

Art.Nr.

5904821915 / 59048219969 /

59048219942 / 59048219953

AusgabeNr.

5904821915_0501

Rev.Nr.

10/04/2026



Made in P.R.C.

MFH5200-4P / MT33P / OMF52-4P / PMT520



DE Benzin-Multifunktionsgerät |
Originalbetriebsanleitung | **WARNUNG: VOR**
GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN UND
FÜR DEN SPÄTEREN GEBRAUCH SICHER
AUFBEWAHREN. 8

GB Multifunctional petrol device | Translation of
the original instructions | **WARNING: READ**
CAREFULLY BEFORE USE AND STORE IN
A SAFE PLACE FOR FUTURE
REFERENCE. 37

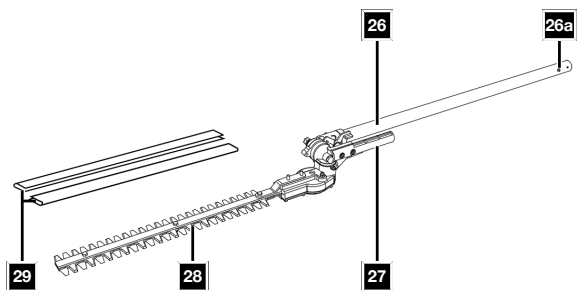
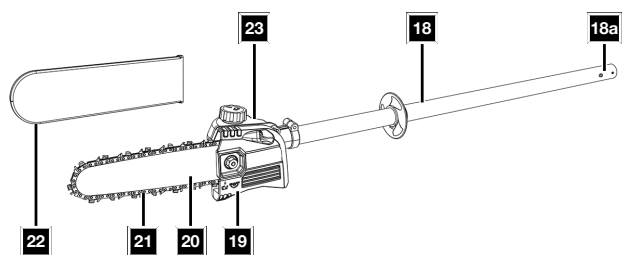
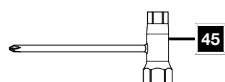
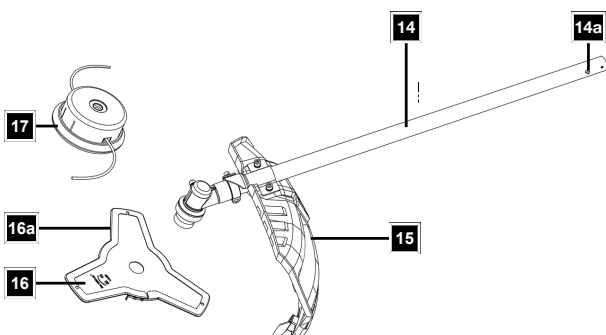
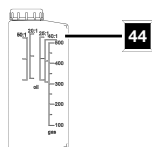
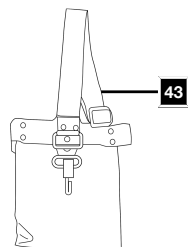
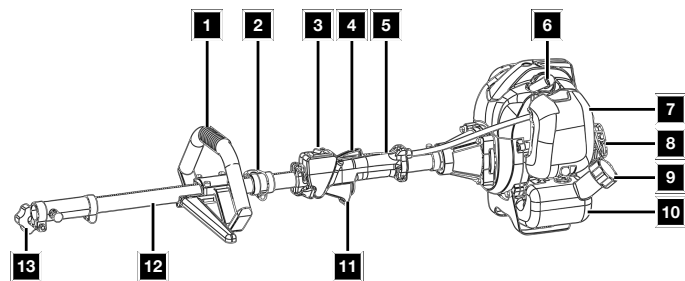
BG Бензинов мултифункционален уред |
Превод на оригиналната инструкция |
ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ: ПРОЧЕТЕТЕ
ВНИМАТЕЛНО ПРЕДИ УПОТРЕБА И
СЪХРАНЯВАЙТЕ НА БЕЗОПАСНО
МЯСТО ЗА БЪДЕЩИ СПРАВКИ. 62

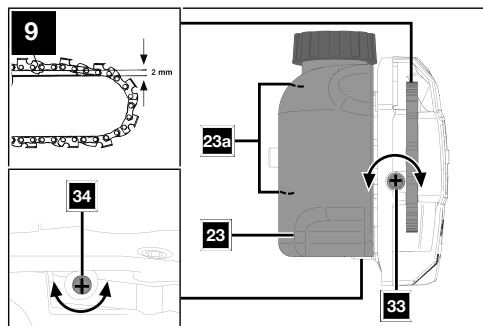
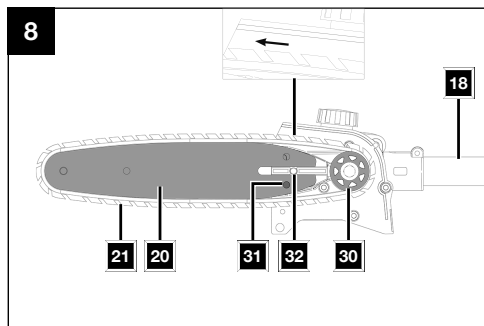
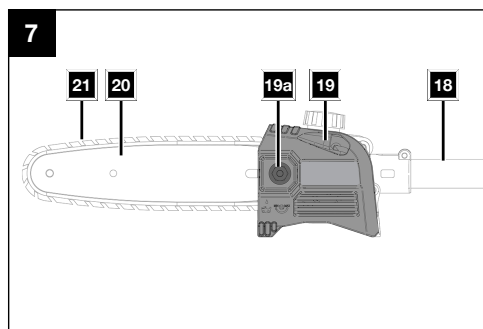
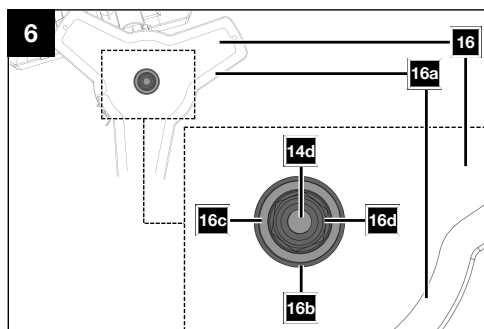
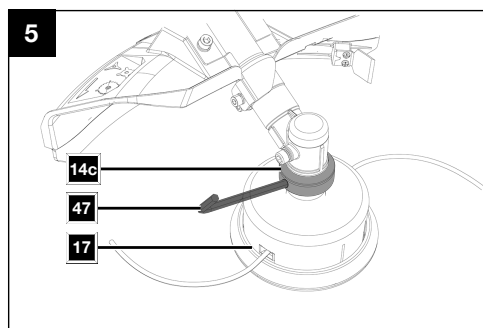
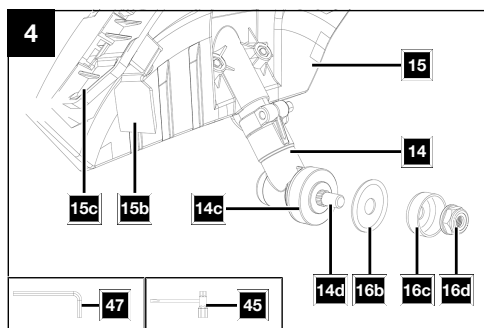
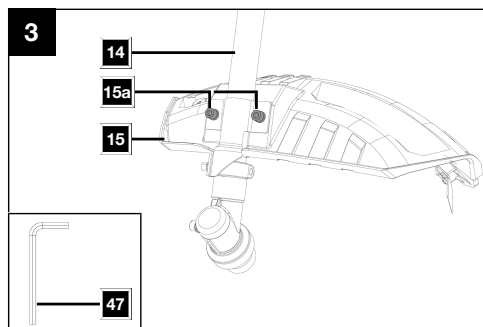
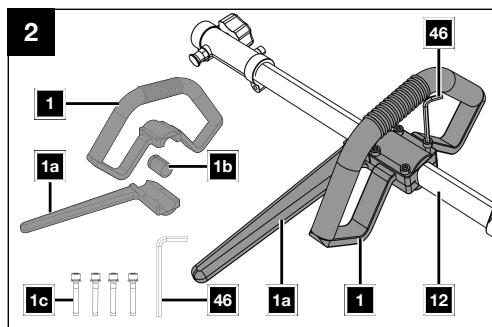
GR Συσκευή βενζίνης πολλαπλών λειτουργιών
| Μετάφραση του πρωτοτύπου των οδηγιών
χρήσης | **ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ: ΠΡΙΝ ΤΗ**
ΧΡΗΣΗ ΤΟΥ ΠΡΟΪΟΝΤΟΣ ΔΙΑΒΑΣΤΕ ΤΟ
ΠΑΡΟΝ ΠΡΟΣΕΚΤΙΚΑ ΚΑΙ ΦΥΛΑΞΤΕ ΤΟ
ΠΑΡΟΝ ΣΕ ΑΣΦΑΛ'ΕΣ Μ'ΕΡΟΣ ΚΑΙ ΓΙΑ
ΜΕΛΛΟΝΤΙΚΗ ΧΡΗΣΗ. 90

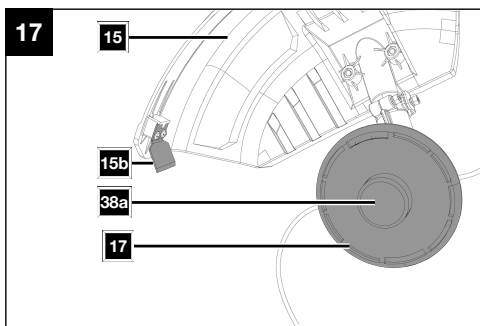
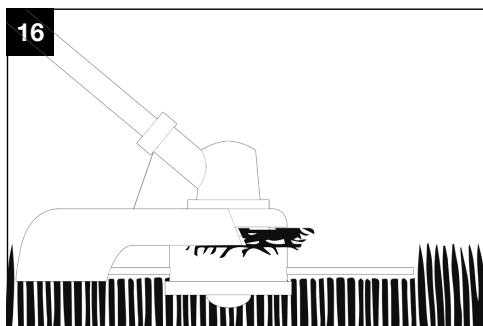
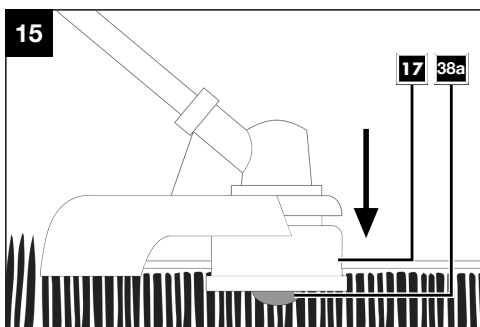
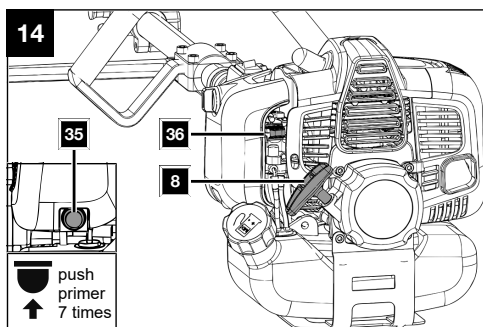
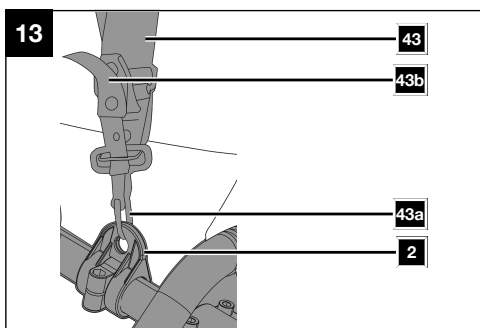
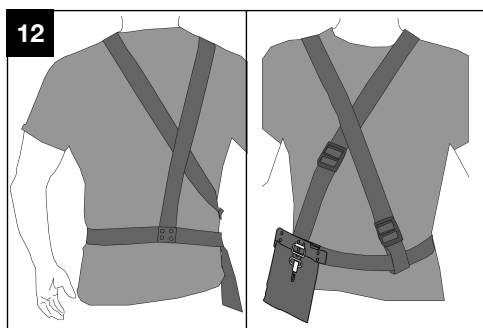
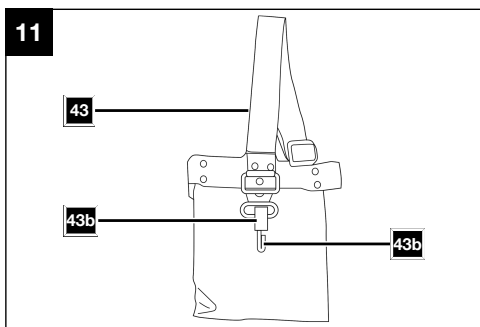
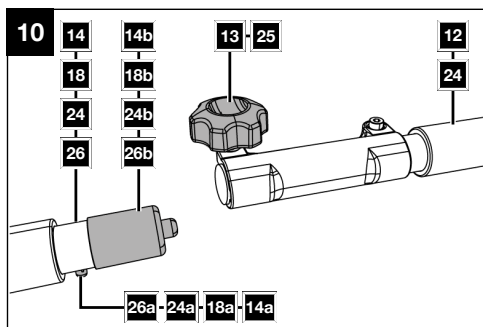
RO Aparat multifuncțional pe benzină |
Traducere a instrucțiunilor originale |
AVERTIZARE: ÎNAINTE DE UTILIZARE,
CITIȚI CU ATENȚIE ȘI PĂSTRAȚI ÎN
SIGURANȚĂ PENTRU UTILIZAREA
ULTERIOARĂ. 119

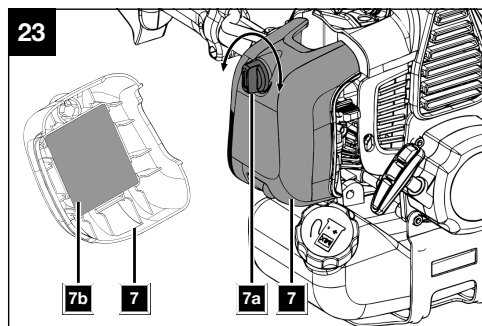
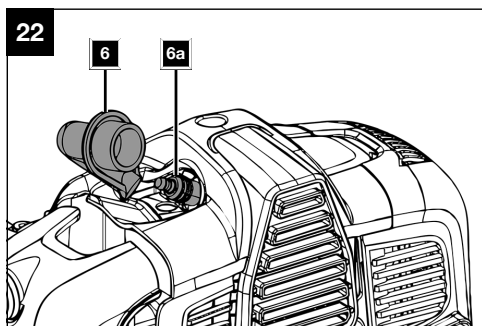
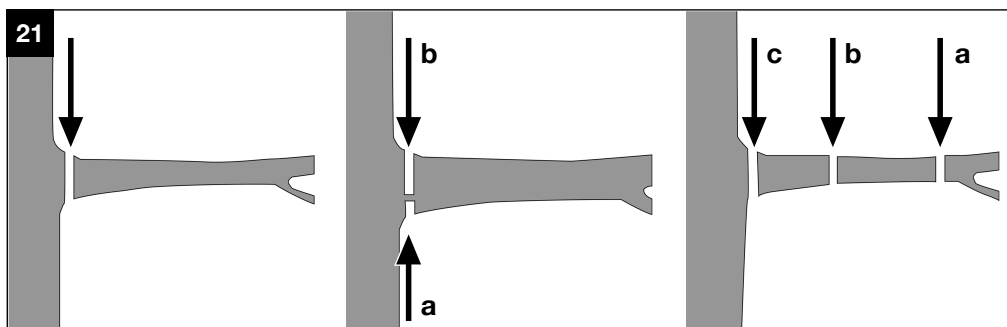
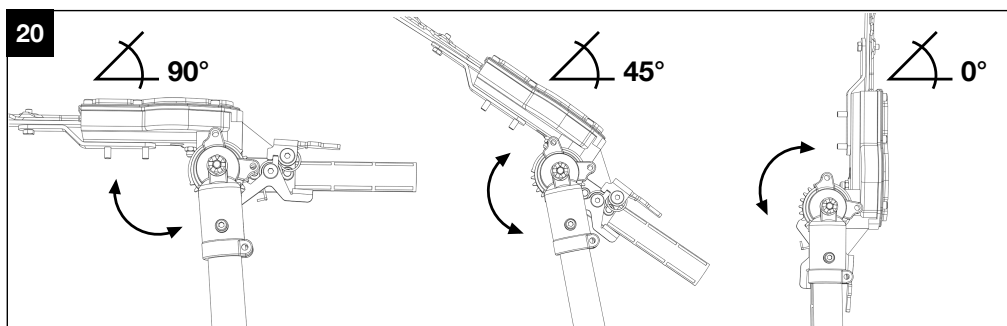
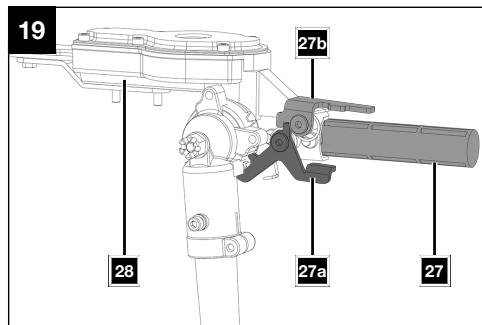
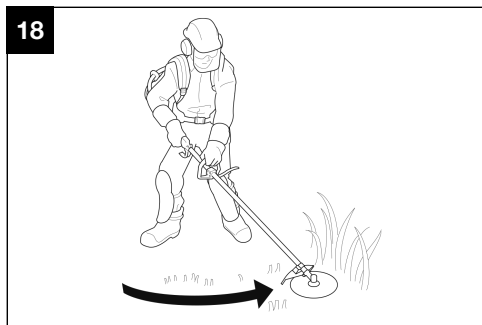
RS Benzinski multifunkcionalni uređaj | Prevod
originalnog uputstva za upotrebu |
UPOZORENJE: PRE UPO TREBE PAŽLJIVO
PROČITATI I BEZBEDNO SAČUVATI ZA
KASNIJU UPO TREBU. 145

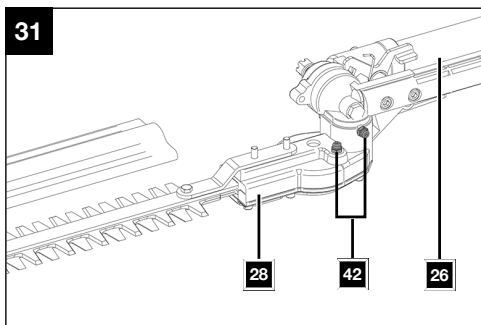
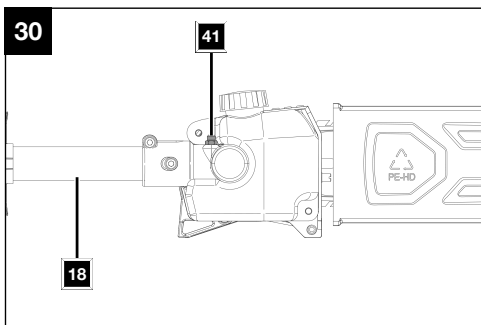
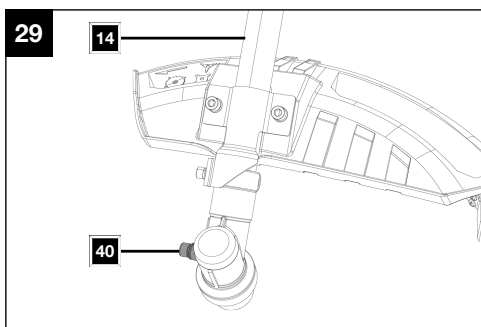
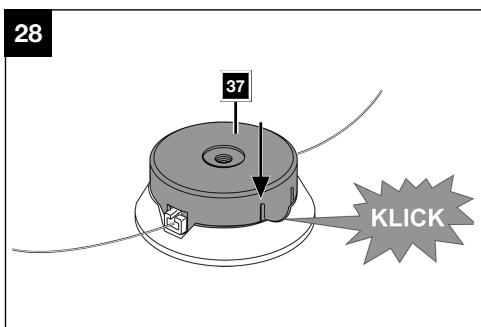
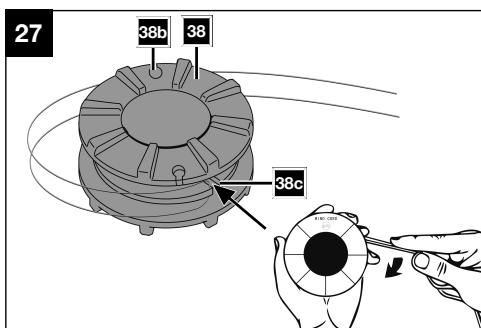
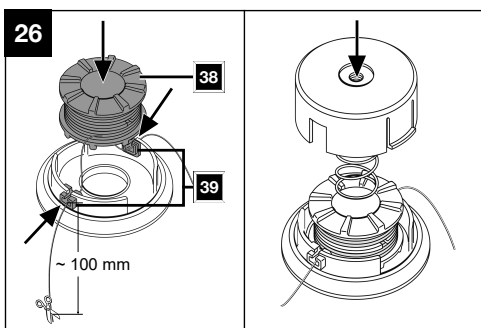
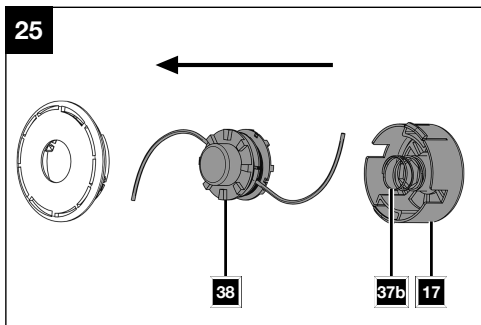
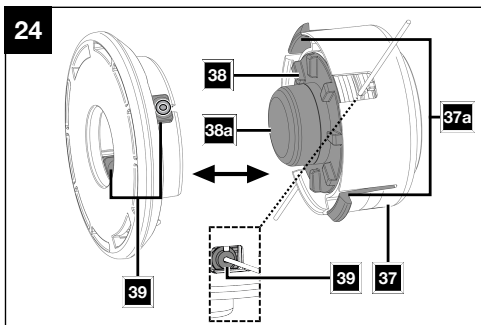
TR Benzinli çok fonksiyonlu cihaz | Orijinal
kullanma kılavuzunun çevirisi | **UYARI:**
KULLANMADAN ÖNCE DİKKATLİCE
OKUYUN VE DAHA SONRA KULLANMAK
ÜZERE GÜVENLİ BİR YERDE SAKLAYIN.
..... 170



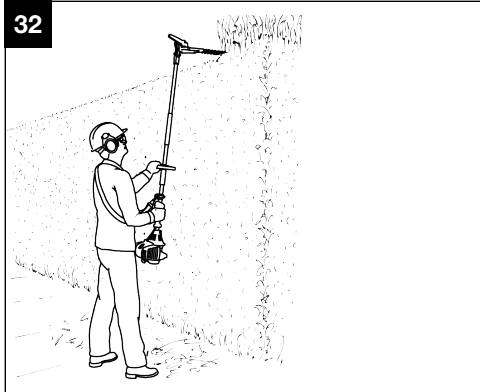




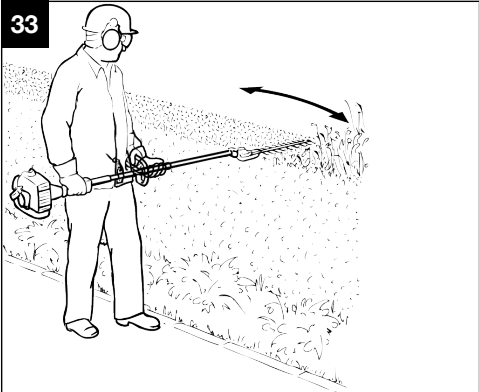




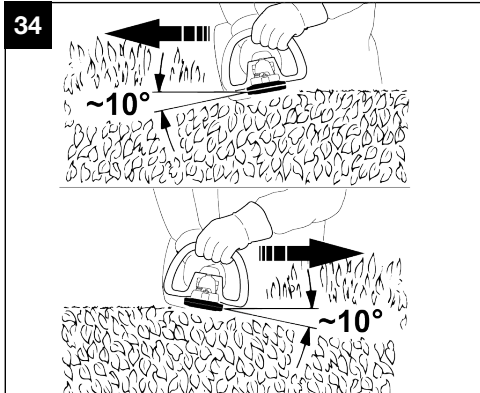
32



33



34



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
2	Produktbeschreibung (Abb. 1-34)	9
3	Lieferumfang (Abb. 1-34)	10
4	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
5	Sicherheitshinweise	11
6	Technische Daten	16
7	Auspacken	17
8	Montage	17
9	Vor Inbetriebnahme	20
10	Bedienung	22
11	Arbeitshinweise	24
12	Reinigung und Wartung	26
13	Transport	32
14	Lagerung	32
15	Reparatur und Ersatzteilbestellung	32
16	Entsorgung und Wiederverwertung	33
17	Störungsabhilfe	33
18	EU-Konformitätserklärung	34
19	Explosionszeichnung	195

Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

ACHTUNG

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

Es wird empfohlen einen professionellen Sicherheitskurs „Teilnahmebescheinigung Motorsägen-Lehrgang“ mit landestypischem Ausbildungsstandard über die Benutzung, Wartung der Kettensäge sowie einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen. Bei längerer nicht Benutzung und zur Übung, sollten Sie vor Beginn immer einfache Schnitte in sicher abgestütztem Holz machen um sich wieder mit der Kettensäge vertraut zu machen. Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren!

Hinweis:

- Nationale Vorschriften können den Einsatz des Produkts beschränken.

	Achtung! Das Nichtbeachten der an dem Produkt angebrachten Sicherheitszeichen und Warnhinweise sowie das Nichtbeachten der Sicherheits- und Betriebshinweise kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.
	Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!

	Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Tragen Sie eine Schutzbrille.
	Tragen Sie einen Gehörschutz.
	Tragen Sie immer einen Schutzhelm!
	Sicherheitshandschuhe tragen!
	Festes Schuhwerk tragen!
	Sicherheitsabstand halten! Vorsicht vor weggeschleuderten Objekten.
	Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten.
	Halten Sie Abstand zu anderen Personen und elektrischen Leitungen.
	Kein Sägeblatt verwenden.
	Vorsicht vor Rückstoß.
	Offene Flammen oder das Rauchen in der Nähe des Produkts ist streng verboten!
	Der Motor wird während des Betriebs sehr heiß, nicht berühren!
	Wichtig. Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.
	Schalten Sie den Motor vor dem Nachfüllen von Kraftstoff aus.
	Wichtig. Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.

	Entfernen Sie den Zündkerzenstecker, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.
	Schnittlänge
	Einstellung Kettenschmierung.
	Länge Messerbalken
	Drehrichtung Rasentrimmer.
	Durchmesser Fadenspule.
	Schneidmesser.
	Durchmesser Schneidmesser.
	Kraftstoff-Ölgemisch 40:1
	Mischverhältnis von Kraftstoff zu 2-Takt-Motoröl 40:1
	7x Kraftstoffpumpe "Primer" drücken.
	Garantierter Schalleistungspegel des Produkts.
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.

1 Einleitung

Hersteller:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen

- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Beachten Sie:

Die Betriebsanleitung ist Teil des Produkts und enthält wichtige Hinweise für den sicheren, fachgerechten und wirtschaftlichen Betrieb. Beachten Sie zusätzlich die geltenden nationalen Vorschriften. Lesen Sie alle Bedien- und Sicherheitshinweise vor der Nutzung sorgfältig durch und verwenden Sie das Produkt nur wie beschrieben. Bewahren Sie die Anleitung auf und geben Sie diese bei Weitergabe des Produktes mit.

2 Produktbeschreibung (Abb. 1-34)

1. Vorderer Handgriff
- 1a. Schutzbügel
- 1b. Gummiring
- 1c. Schrauben M5
2. Trageöse
3. Ein-/Ausschalter
4. Einschaltsperre
5. Hinterer Handgriff
6. Zündkerzenstecker
- 6a. Zündkerze
7. Luftfilterabdeckung
- 7a. Schraube
- 7b. Luftfilter
8. Seilzugstarter
9. Tankdeckel
10. Kraftstofftank
11. Gashebel
12. Rohrschaft
13. Sterngriff (Rohrschaft)
- Motorsense/Rasentrimmer**
14. Vorderer Rohrschaft
- 14a. Arretierstift
- 14b. Schutzkappe
- 14c. Flansch
- 14d. Aufnahmespindel
15. Schutzabdeckung
- 15a. Schrauben M6
- 15b. Fadenschneider
- 15c. Verlängerung
16. Schneidmesser
- 16a. Transportschutz
- 16b. Spannscheibe
- 16c. Abdeckung
- 16d. Mutter M10
17. Spulenkapself
- Hochentaster**
18. Vorderer Rohrschaft
- 18a. Arretierstift
- 18b. Schutzkappe
19. Kettenradabdeckung
- 19a. Befestigungsmutter
20. Kettenschwert (Führungsschiene)
21. Sägekette
22. Schwert- und Kettenschutz
23. Öltank
- 23a. Ölstandsanzeige
24. Rohrschaftverlängerung*
- 24a. Arretierstift
- 24b. Schutzkappe
25. Sterngriff
- Heckenschere**
26. Vorderer Rohrschaft
- 26a. Arretierstift
- 26b. Schutzkappe

- 27. Handgriff
- 27a. Entriegelungshebel (unten)
- 27b. Entriegelungshebel (oben)
- 28. Messerbalken
- 29. Messerschutz
- Hochentaster**
- 30. Kettenrad
- 31. Kettenspannbolzen
- 32. Führungsbolzen
- 33. Kettenspannschraube
- 34. Regulierschraube (Sägekettenschmierung)
- Sonstiges**
- 35. Kraftstoffpumpe „Primer“
- 36. Choke
- Motorsense/Rasentrimmer**
- 37. Deckel
- 37a. Entriegelung
- 37b. Druckfeder
- 38. Fadenspule
- 38a. Auslöser
- 38b. Einkerbung
- 38c. Kerben (Fadenspulenmitte)
- 39. Fadenauslass-Ösen
- Motorsense/Rasentrimmer**
- 40. Wartungsschraube
- Hochentaster**
- 41. Wartungsschraube
- Heckenschere**
- 42. Wartungsschraube
- Zubehör/Werkzeug**
- 43. Tragegurt
- 43a. Karabinerhaken
- 43b. Sicherheitslasche
- 44. Öl-Benzinmischflasche
- 45. Montageschlüssel (SW 19/21 mm, Schlitzschraubendreher)
- 46. Innensechskantschlüssel 4 mm
- 47. Innensechskantschlüssel 5 mm
- 48. Gabelschlüssel SW 8/10 mm

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

3 Lieferumfang (Abb. 1-34)

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
1.	1 x	Vorderer Handgriff
1a.	1 x	Schutzbügel
1b.	1 x	Gummiring
1c.	1 x	Schraube
14.	1 x	Vorderer Rohrschaft (Motorsense/Rasentrimmer)
15.	1 x	Schutzabdeckung
15a.	2 x	Schraube M6
16.	1 x	Schneidmesser
16a.	1 x	Transportschutz (Schneidmesser)
16b.	1 x	Spannscheibe
16c.	1 x	Abdeckung
16d.	1 x	Mutter M10
17.	1 x	Spulenkapsel
18.	1 x	Vorderer Rohrschaft (Hochentaster)
20.	1 x	Kettenschwert (Führungsschiene)
21.	1 x	Sägekette
22.	1 x	Schwert- und Kettenschutz
24.	1 x	Rohrschaftverlängerung*
26.	1 x	Vorderer Rohrschaft (Heckenschere)
29.	1 x	Messerschutz (Heckenschere)
43.	1 x	Tragegurt
44.	1 x	Öl-Benzinmischflasche

- 45. 1 x Montageschlüssel (SW 19/21 mm, Schlitzschraubendreher)
- 46. 1 x Innensechskantschlüssel 4 mm
- 47. 1 x Innensechskantschlüssel 5 mm
- 48. 1 x Gabelschlüssel SW 8/10 mm
- 1 x Benzin-Multifunktionsgerät
- 1 x Betriebsanleitung

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt darf nur am mitgelieferten Motorkopf montiert werden.

Motorsense:

Die Motorsense (Verwendung des Schneidmessers) eignet sich zum Schneiden von leichtem Gehölz, starkem Unkraut und Unterholz.

Rasentrimmer:

Der Rasentrimmer (Verwendung der Fadenspule mit Schnittfaden) eignet sich zum Schneiden von Rasen, Grasflächen und leichtem Unkraut.

Heckenschere:

Diese Heckenschere ist zum Schneiden von Hecken, Büschen und Sträuchern bestimmt.

Hochentaster (Kettensäge mit Teleskopstiel):

Der Hochentaster ist für Entastungsarbeiten an Bäumen vorgesehen. Er ist nicht geeignet für umfangreiche Sägearbeiten und Baumfällungen sowie zum Sägen von Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind.

Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüberhinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Betriebsanleitung.

Personen, die das Produkt verwenden und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Das Produkt darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Erklärung der Signalwörter in der Betriebsanleitung

GEFAHR

Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

VORSICHT

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.

5 Sicherheitshinweise

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf!

WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Produkt versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können schwere Verletzungen verursachen.

WARNUNG

Bevor Sie mit dem Produkt arbeiten, machen Sie sich mit allen Bedienteilen gut vertraut.

- Üben Sie den Umgang mit dem Produkt und lassen Sie sich Funktion, Wirkungsweise und Arbeitstechniken von einem erfahrenen Anwender oder Fachmann erklären.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Produkt im Notfall sofort abstellen können.
- Der unsachgemäße Gebrauch des Produkts kann zu schweren Verletzungen führen.
- Bei Auftreten eines Unfalles oder einer Störung während des Betriebs schalten Sie das Produkt sofort aus.
Versorgen Sie Verletzungen sachgemäß oder suchen Sie einen Arzt auf.

Wer das Produkt nicht benutzen darf:

- Kinder und anderen Personen, die die Gebrauchsanweisung nicht kennen (örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen).
- Personen, die unter Alkohol-, Drogen-, Medikamenteneinfluss stehen, müde oder krank sind.

5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Die Verwendung anderer als der vom Hersteller ausdrücklich freigegebenen Schneidgarnituren, insbesondere mehrteiliger metallischer Schneidwerkzeuge wie Schwenkketten oder Schlegelmesser, kann zu schwerwiegenden Unfällen führen.

Mögliche Gefahren:

- Unkontrolliertes Wegschleudern von Metallteilen.
- Verletzungsgefahr für Bediener und umstehende Personen.
- Produktbeschädigung.
- Verlust der Produktsicherheit.

- Verwenden Sie zur Sicherstellung der Produktsicherheit nur Original-Ersatzteile vom Hersteller oder vom Hersteller freigegebene Ersatzteile.
- Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme, ob die Schneidgarnitur für das jeweilige Produkt zugelassen ist.

5.2 Sicherheitshinweise für Freischneider und Grastrimmer

WARNUNG

Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Werkzeug.

Benutzen Sie kein Werkzeug, wenn Sie müde, krank sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Werkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

WARNUNG

Es ist notwendig, Dritte fernzuhalten.

Personen sollten einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 Metern zum Arbeitsbereich einhalten.

- a) Verwenden Sie das Produkt niemals auf einer Leiter stehend.
- b) Halten Sie das Produkt immer in einem guten Betriebszustand.
- c) Lehnen Sie sich bei der Verwendung des Produkts nicht zu weit nach vorne. Achten Sie immer auf einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Tragegurt, um das Gewicht gleichmäßig auf den Körper zu verteilen.
- d) Legen Sie Pausen ein und ändern Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition.

- e) Es ist notwendig, tägliche Inspektionen vor dem Gebrauch und nach dem Fallenlassen, Kraftstofflecks oder anderer Stöße durchzuführen, um signifikante Schäden oder Defekte festzustellen.
- f) Nationale Vorschriften können den Einsatz des Produkts beschränken.
- g) Tragen Sie beim Betrieb des Produkts immer festes Schuhwerk und lange Hosen. Betreiben Sie das Produkt nicht barfuß oder mit offenen Sandalen. Vermeiden Sie das Tragen von loser sitzender Kleidung oder Kleidung mit hängenden Schnüren oder Krawatten.
- h) Tragen Sie bei der Verwendung des Produkts persönliche Schutzausrüstung: Gehörschutz, Augenschutz (Visier oder Brille), Kopfschutz und schnittsichere Arbeitskleidung.
- i) Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- j) Betreiben Sie das Produkt niemals mit defekten **Schutzeinrichtungen** oder ohne Sicherheitseinrichtungen.
- k) Vor und nach dem Einschalten Hände und Füße nicht in den Bereich des rotierenden Werkzeugs bringen.
- l) Wenn ein Fremdkörper getroffen wurde, schalten Sie das Produkt sofort aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze. Suchen Sie nach Beschädigungen am Produkt und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie erneut starten und mit dem Produkt arbeiten. Falls das Produkt anfängt ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.
- m) Überprüfen Sie die Abdeckungen und Schutzeinrichtungen auf Beschädigungen und korrekten Sitz. Tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.
- n) Kontrollieren Sie das Produkt vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile.
- o) Betreiben Sie das Produkt niemals, wenn Menschen, insbesondere Kinder, oder Tiere in der Nähe sind.

5.2.1 Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags

WARNUNG

Achtung Rückschlag!

Achten Sie beim Arbeiten auf einen Rückschlag des Produkts. Bei einem Rückschlag erhält der Anwender einen kräftigen Schlag vom Produkt. Die Folge kann sein, dass er die Kontrolle über das Produkt verliert. Es besteht Verletzungsgefahr! Sie vermeiden Rückschläge durch Vorsicht und richtige Technik.

Bearbeiten Sie mit dem Einsatzwerkzeug nur freie, ebene Flächen.

Inspeizieren Sie die zu schneidende Fläche sorgfältig und beseitigen Sie alle Fremdkörper.

Vermeiden Sie das Anstoßen an Steine, Metall oder andere Hindernisse.

Das Einsatzwerkzeug könnte beschädigt werden und es besteht die Gefahr eines Rückschlags.

- Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
- **Halten Sie das Produkt während der Arbeit immer fest mit beiden Händen.** Sorgen Sie für einen sicheren Stand.

5.3 Sicherheitshinweise für Hochentaster

VORSICHT

Halten Sie Ihre Hände vom Einsatzwerkzeug fern, wenn das Produkt in Betrieb ist.

5.3.1 Sicherheit von Personen

- a) Verwenden Sie das Produkt niemals auf einer Leiter stehend.
- b) Lehnen Sie sich bei der Verwendung des Produkts nicht zu weit nach vorne. Achten Sie immer auf einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Tragegurt, um das Gewicht gleichmäßig auf den Körper zu verteilen.
- c) Stellen Sie sich nicht unter die Äste, die Sie abschneiden möchten, um Verletzungen durch heruntergefallene Äste zu vermeiden. Achten Sie auch auf zurückspringende Äste, um Verletzungen zu vermeiden. Arbeiten Sie unter einem Winkel von ca. 60°.
- d) Achten Sie darauf, dass es zu einem Geräterückschlag kommen kann.
- e) Bringen Sie den Kettenschutz bei Transport und Lagerung an.
- f) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebsetzung des Produkts.
- g) Lagern Sie das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern.
- h) Lassen Sie niemals andere Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind, das Produkt benutzen.
- i) Prüfen Sie, ob sich die Schneidgarnitur nicht mehr dreht, wenn der Motor im Leerlauf läuft.
- j) Kontrollieren Sie das Produkt auf gelöste Befestigungselemente und beschädigte Teile.
- k) Nationale Vorschriften können den Einsatz des Produkts beschränken.
- l) Es ist notwendig, tägliche Inspektionen vor dem Gebrauch und nach dem Fallenlassen, Kraftstofflecks oder anderer Stöße durchzuführen, um signifikante Schäden oder Defekte festzustellen.
- m) Tragen Sie bei der Verwendung des Produkts persönliche Schutzausrüstung: Gehörschutz, Augenschutz (Visier oder Brille), Kopfschutz und schnittsichere Arbeitskleidung.
- n) Tragen Sie beim Betrieb des Produkts immer festes Schuhwerk und lange Hosen. Betreiben Sie das Produkt nicht barfuß oder mit offenen Sandalen. Vermeiden Sie das Tragen von loser sitzender Kleidung oder Kleidung mit hängenden Schnüren oder Krawatten.
- o) Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Verwenden Sie keine Produkte, wenn Sie müde sind.

- p) Halten Sie das Produkt sowie die Schneidgarnitur und den Schneidgarniturschutz in einem guten Gebrauchs- und Zustand.

5.3.2 Weitere Sicherheitshinweise

- a) Tragen Sie bei der Arbeit mit diesem Produkt immer Sicherheitshandschuhe, eine Schutzbrille, Gehörschutz, festes Schuhwerk und lange Hosen.
- b) Halten Sie das Produkt von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in das Produkt erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- c) Prüfen Sie vor dem Gebrauch den Sicherheitszustand des Produkts, insbesondere das Schwert und die Sägekette.
- d) Elektrische Gefahr, halten Sie mindestens 10 m Abstand von Oberleitungen.

Es ist vorgeschrieben, vor jedem Gebrauch oder nach einem Herunterfallen des Produkts dies sorgfältig auf evtl. Beschädigungen zu überprüfen. Sollten Beschädigungen festgestellt werden, sind diese umgehend von Ihnen oder einer autorisierten Servicestelle zu beseitigen.

Um eine einwandfreie Funktion und lange Haltbarkeit des Produkts zu gewährleisten, sind folgende Punkte zu beachten:

- Korrekter Sitz der Führungsschiene
- Überprüfen Sie die Einbau-/ Lauffrichtung, sowie eine einwandfreie (scharfe) Sägekette.
- Spannung der Sägekette (bei einer neuen Kette mehrmals prüfen und nachjustieren)
- Funktion der Kettenschmierung
- Überprüfen Sie die Funktion der Kupplung. Die Sägekette darf sich im Leerlauf nicht bewegen.
- Einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnitteinrichtung
- Festen Sitz sämtlicher Verschraubungen.
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.

5.3.3 Schutzeinrichtungen

Das Produkt ist mit folgenden Schutzeinrichtungen ausgestattet:

Schwert- und Kettenschutz:

Der Schwert- und Kettenschutz schützt vor Kontakt mit der Sägekette, um Verletzungen von Personen und Beschädigung von Gegenständen zu vermeiden. Verwenden Sie stets den Schwert- und Kettenschutz beim Transport.

Einschaltsperre:

Zum Einschalten des Produkts muss die Einschaltsperre entriegelt werden. Die Einschaltsperre verhindert ein versehentliches Starten des Produkts.

Tragegurt:

Mit dem Tragegurt nehmen Sie eine ergonomische, komfortable Haltung ein, die Ihre Arbeit erleichtert.

5.3.4 Verwendung und Behandlung

- a) Starten Sie das Produkt nie, bevor Schwert, Sägekette und Kettenradabdeckung korrekt montiert sind.

- b) Schneiden Sie kein am Boden liegendes Holz bzw. versuchen Sie nicht, aus dem Boden ragende Wurzeln zu sägen. Vermeiden Sie auf jeden Fall, dass die Sägekette in das Erdreich eintaucht, da die Sägekette andernfalls sofort abstumpft.
- c) Sollten Sie aus Versehen einen festen Gegenstand mit dem Produkt berühren, schalten Sie den Motor sofort aus und untersuchen Sie das Produkt auf eventuelle Schäden.
- d) Machen Sie regelmäßige Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- e) Wenn das Produkt zwecks Wartung, Inspektion oder Lagerung stillgesetzt wird, schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie den Zündkerzenstecker und vergewissern Sie sich, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie das Produkt abkühlen, bevor Sie diese überprüfen, einstellen usw.
- f) Warten Sie das Produkt sorgfältig. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Produkts beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Produkts reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Produkten.
- g) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags

WARNUNG

Achtung Rückschlag!

Achten Sie beim Arbeiten auf einen Rückschlag des Produkts.

Bei einem Rückschlag erhält der Anwender einen kräftigen Schlag vom Produkt. Die Folge kann sein, dass er die Kontrolle über das Produkt verliert.

Es besteht Verletzungsgefahr!

Sie vermeiden Rückschläge durch Vorsicht und richtige Technik.

- Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.
- Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung des Benutzers geschlagen wird.
- Das Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene rasch in Benutzer-richtung zurückstoßen.
- Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Als Benutzer einer Kettensäge sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei zu arbeiten.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Produkts. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- a) **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können.** Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann der Benutzer die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.
- b) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe.** Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- c) **Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten.** Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Kette und/oder zu Rückschlag führen.
- d) **Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette.** Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zum Rückschlag.
- e) Sägen Sie nicht mit der Schwertspitze. Es besteht Rückschlaggefahr.
- f) Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände am Boden liegen, über die Sie stolpern können.

5.4 Sicherheitshinweise für Heckenschere

WICHTIG

VOR GERAUCH SORGFÄLTIG LESEN

FÜR IHRE UNTERLAGEN AUFBEWAHREN

Machen Sie sich mit der Bedienungsanleitung vertraut, bevor Sie versuchen, das Produkt zu bedienen.

5.4.1 Vorbereitung

- a) DIESE HECKENSCHERE KANN ERNSTHAFTE VERLETZUNGEN VERURSACHEN! Lesen Sie sorgfältig die Anweisungen zum korrekten Umgang, zur Vorbereitung, zur Instandhaltung, zum Starten und Abstellen der Heckenschere. Machen Sie sich mit allen Stellteilen und der sachgerechten Benutzung der Heckenschere vertraut.
- b) Kindern darf nie erlaubt werden, die Heckenschere zu benutzen.
- c) Vorsicht vor oberirdischen Stromleitungen.
- d) Der Gebrauch der Heckenschere ist zu vermeiden, wenn sich Personen, vor allem Kinder, in der Nähe befinden.
- e) Tragen Sie geeignete Kleidung! Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, welcher von sich bewegenden Teilen erfasst werden kann. Es wird empfohlen, feste Handschuhe, rutschfeste Schuhe und eine Schutzbrille zu tragen.
- f) Gehen Sie mit Kraftstoff besonders sorgfältig um, er ist leicht entflammbar und die Dämpfe sind explosiv. Die folgenden Punkte sollten befolgt werden.

- Nur einen speziell dafür vorgesehenen Behälter nutzen.
- Bei laufendem Motor niemals den Tankverschluss entfernen oder Kraftstoff nachfüllen. Lassen Sie vor dem Nachfüllen den Motor und die Auspuffteile abkühlen.
- Rauchen Sie nicht.
- Tanken Sie nur im Freien.
- Lagern Sie die Heckenschere oder den Kraftstoffbehälter niemals in einem Raum, in dem sich eine offene Flamme, befindet, z. B. in die Nähe eines Warmwasserbereiters.
- Falls Kraftstoff übergelaufen ist, versuchen Sie nicht den Motor zu starten, sondern setzen Sie die Heckenschere vor dem Starten weg von der benzinsverschmutzten Fläche.
- Setzen Sie den Tankverschluss nach dem Befüllen immer auf und verschließen Sie ihn sicher.
- Wird der Kraftstofftank entleert, sollte dies im Freien vorgenommen werden.

- g) **Berührt der Schneidmechanismus einen Fremdkörper oder sollten sich die Betriebsgeräusche verstärken oder die Heckenschere ungewöhnlich stark vibrieren, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie die Heckenschere zum Stillstand kommen.** Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und ergreifen Sie folgende Maßnahmen:

- auf Schäden überprüfen;
- auf lose Teile überprüfen und alle losen Teile befestigen;
- beschädigte Teile gegen gleichwertige Teile austauschen oder reparieren lassen.

- h) Tragen Sie einen Gehörschutz.

- i) Tragen Sie eine Schutzbrille.

- j) **Schalten Sie bei Gefahr sofort das Produkt aus und entfernen Sie den Zündkerzenstecker.** Sorgen Sie dafür, dass das Produkt leicht zugänglich ist und im Notfall problemlos erreichbar ist.

5.4.2 Betrieb

- a) Der Motor ist stillzusetzen vor:

- Reinigung oder Beseitigung einer Blockierung;
- Überprüfung, Instandhaltung oder Arbeiten an der Heckenschere;
- Einstellung der Arbeitsposition der Schneideinrichtung;
- Verlassen der unbeaufsichtigten Heckenschere.

- b) Stellen Sie immer sicher, dass sich die Heckenschere ordnungsgemäß in einer der vorgegebenen Arbeitspositionen befindet, bevor der Motor gestartet wird.

- c) Während des Betriebes der Heckenschere ist immer sicherzustellen, dass ein sicherer Stand eingenommen wird, besonders wenn Tritte oder eine Leiter benutzt werden.

- d) Benutzen Sie die Heckenschere nicht mit einer defekten oder stark abgenutzten Schneideinrichtung.

- e) Um die Brandgefahr zu vermindern, achten Sie darauf, dass der Motor und der Schalldämpfer frei von Ablagerungen, Laub und überschüssigem Schmierstoff sind.

- f) Stellen Sie immer sicher, dass alle Griffe und trennende Schutzeinrichtungen beim Gebrauch der Heckenschere angebracht sind. Versuchen Sie niemals, eine unvollständige Heckenschere oder eine mit nicht zulässigem Umbau zu benutzen.
- g) Benutzen Sie immer beide Hände bei der Bedienung der Heckenschere.
- h) Achten Sie immer auf Ihre Umgebung und bleiben Sie wachsam für mögliche Gefahren, die Sie wegen der Geräusche der Heckenschere vielleicht nicht hören können.
- i) **Verwenden Sie das Produkt niemals zweckentfremdet.**

5.4.3 Wartung und Lagerung

- a) Wenn die Heckenschere zwecks Wartung, Inspektion oder Lagerung stillgesetzt wird, schalten Sie den Motor aus, vergewissern Sie sich, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze. Lassen Sie die Heckenschere abkühlen, bevor Sie diese überprüfen, einstellen usw.
- b) Lagern Sie die Heckenschere dort, wo Benzindämpfe nicht mit offenem Feuer oder Funken in Kontakt kommen können. Lassen Sie die Heckenschere immer abkühlen, bevor Sie diese lagern.
- c) Beim Transportieren oder Lagern der Heckenschere ist der Transportschutz immer an der Schneideinrichtung anzubringen.

5.5 Umgang mit Kraftstoff

GEFAHR

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

WARNUNG

Vergiftungsgefahr!

Bei Übelkeit, Kopfschmerzen oder Sehstörungen sowie Schwindelanfälle müssen die Arbeiten sofort eingestellt werden. Diese Symptome können unter anderem durch zu hohe Abgaskonzentrationen verursacht werden.

- Bewahren Sie Kraftstoff nur in dafür vorgesehenen Behältern (Kanistern) auf.
- Die Verschlusskappen der Tankbehälter sind immer ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen.
- Kraftstoff ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Während der Motor läuft oder sofort nach dem Abschalten des Produkts, darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Kraftstoff nachgefüllt werden.
- Stellen Sie vor dem Tanken den Verbrennungsmotor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
- Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie während des Betankens nicht.
- Bewahren Sie niemals das Produkt mit Kraftstoff im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Kraftstoffdämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.

- Produkt und Kraftstoffbehälter nicht in der Nähe von Heizungen, Heizstrahlern, Schweißgeräten und sonstigen Wärmequellen abstellen.
- Falls Kraftstoff übergelaufen ist, den Verbrennungsmotor erst starten, nachdem die mit Kraftstoff verschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben (trocknenwischen).
- Überprüfen Sie aus Sicherheitsgründen Kraftstoffleitung, Kraftstofftank, Tankverschluss und Anschlüsse regelmäßig auf Beschädigungen, Alterung (Brüchigkeit), auf festen Sitz und undichte Stellen und tauschen diese bei Bedarf aus.

Restrisiken

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Betriebsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebsetzung des Produkts.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn das Produkt in Betrieb ist.
- Unbeabsichtigte Inbetriebsetzung des Produktes.
- Halten Sie die vorgegebenen Wartungs- und Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung ein.

WARNUNG

Bei längeren Arbeiten kann es aufgrund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Produkten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Halten Sie den Handgriff stets fest, aber umklammern Sie die Handgriffe nicht ständig mit übermäßigem Druck.
- Begrenzen Sie den Einsatz von hochvibrierenden Werkzeugen pro Tag und verteilen diese auf mehrere Tage. Machen Sie sich einen Arbeitsplan, der die Vibrationsbelastung begrenzt.

- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration des Produkts durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Produkt.
- Tauschen sie abgenutzte Bauteile umgehend aus.
- Wechseln Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition. Falls das Produkt öfters eingesetzt bzw. verwendet wird sollten Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung setzten und ggf. Antivibrationszubehör (Griffe) besorgen.

6 Technische Daten

Motor	2 Taktmotor/ luftgekühlt
Kraftstoffgemisch	40:1
Hubraum	52 cm ³
Motorleistung	1,4 kW
Motordrehzahl Leerlauf	3200±300 min ⁻¹
Tankinhalt	1,2 l
CO ₂ -Ausstoß	830,2 g/kWh
Rasentrimmer:	
Schnittdurchmesser	420 mm
Fadenstärke	2xØ2,5 mm
Fadenlänge	4 m
Motorsense:	
Durchmesser	255 mm
Schnittdurchmesser	1,4 mm
Aufnahme Durchmesser	25,4 mm
Zähnezahl	3
Heckenschere:	
Schnittdurchmesser	24 mm
Schwert Winkelverstellung °	+90°/0°/-75° (165°)
Schnittlänge	390 mm
Hochtaster:	
Länge Führungsschiene	300 mm
Schnittlänge	260 mm
Führungsschiene Typ	Kangxin AL10-39-507P
Sägekettenteilung	3/8"
Sägekettentyp	Kangxin 3/8.050-39
Stärke Treibglieder	1,27 mm
Öltankinhalt	140 ml
Max. Drehzahl Motor	
mit Fadenspule	9000 min ⁻¹
mit Schnittmesser	10000 min ⁻¹
mit Heckenschere	10000 min ⁻¹
mit Kettensäge	9300 min ⁻¹
Max. Schnittgeschwindigkeit	
mit Fadenspule	6600 min ⁻¹
mit Schnittmesser	7500 min ⁻¹

Gewicht (mit leerem Tank, ohne Einsatzwerkzeug, Schutz und Tragegurt)

Rasentrimmer (Motoreinheit+Aufsatz)	7,3 kg
Motorsense (Motoreinheit+Aufsatz)	7,3 kg
Heckenschere (Motoreinheit+Aufsatz)	7,9 kg
Hochtaster (Motoreinheit+Aufsatz)	7,5 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch und Vibration

⚠️ WARNUNG

Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie und Personen, die sich in der Nähe befinden bitte einen geeigneten Gehörschutz.

⚠️ WARNUNG

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung.

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden nach einem genormten Messverfahren ermittelt.

Geräuschkennwerte

Rasentrimmer:	
Schalldruckpegel L _{pA}	97,6 dB
Schallleistungspegel L _{WA}	114 dB
Messunsicherheit K _{WA}	3 dB
Motorsense:	
Schalldruckpegel L _{pA}	97,6 dB
Schallleistungspegel L _{WA}	113,9 dB
Messunsicherheit K _{WA}	3 dB
Heckenschere:	
Schalldruckpegel L _{pA}	96,3 dB
Schallleistungspegel L _{WA}	109,9 dB
Messunsicherheit K _{WA}	3 dB
Hochtaster:	
Schalldruckpegel L _{pA}	96,2 dB
Schallleistungspegel L _{WA}	109,7 dB
Messunsicherheit K _{WA}	3 dB

Vibrationskennwerte (Hand-Arm-Schwingung)

	Vorderer Handgriff / Hinterer Handgriff
Rasentrimmer a _{hv}	5,83 m/s ² / 8,14 m/s ²
Motorsense a _{hv}	5,81 m/s ² / 8,16 m/s ²
Heckenschere a _{hv}	5,83 m/s ² / 8,14 m/s ²
Hochtaster a _{hv}	5,84 m/s ² / 8,16 m/s ²
Messunsicherheit K	1,5 m/s ²

Der angegebene Geräuschemissionswert und der angegebene SchwingungsGesamtwert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

WARNUNG

Die Geräuschemissionen und der Schwingungsemissionswert können während der tatsächlichen Benutzung des Produkts von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Produkt verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Versuchen Sie, die Belastung so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen: die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Produkt abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

7 Auspacken

WARNUNG

Produkt und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug!

Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickenungsgefahr!

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem das Produkt angeliefert wurde. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Betriebsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

8 Montage

WARNUNG

Es besteht Unfallgefahr! Führen Sie Einstell-/ oder Montagearbeiten grundsätzlich bei ausgeschaltetem Motor durch. Es besteht Verletzungsgefahr! Lassen Sie das Produkt vor allen Einstell-/ oder Montagearbeiten abkühlen. Elemente des Motors sind heiß. Es besteht Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie vor allen Einstell-/ oder Montagearbeiten den Motor aus.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Lassen Sie den Motor auskühlen.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Einstell-/ oder Montagearbeiten sofort wieder montiert werden.

GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Wenn ein unvollständig montiertes Produkt benutzt wird, können schwere Verletzungen hervorgerufen werden.

- Benutzen Sie das Produkt erst, wenn es vollständig montiert wurde.
- Vor jeder Benutzung eine Sichtkontrolle durchführen, um zu prüfen, ob das Produkt vollständig ist und keine beschädigten oder abgenutzten Bauteile enthält. Sicherheits- und Schutzeinrichtungen müssen intakt sein.

WARNUNG

Vergewissern Sie sich immer, dass das Einsatzwerkzeug richtig montiert ist!

- Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.

Benötigtes Werkzeug:

- Montageschlüssel (45)
- Innensechskantschlüssel 4 mm (46)
- Innensechskantschlüssel 5 mm (47)
- Gabelschlüssel SW 8/10 mm (48)

8.1 Vorderer Handgriff (1) montieren (Abb. 2)

Montieren Sie den vorderen Handgriff (1) auf dem Rohrschaft (12):

1. Lösen Sie zunächst die Schrauben M5 (1c) und entfernen Sie den Gummiring (1b) am vorderen Handgriff (1). Verwenden Sie den Innensechskantschlüssel 4 mm (46).
2. Setzen Sie den Gummiring (1b) auf den Rohrschaft (12).

3. Bringen Sie den Schutzbügel (1a) unten am Gummiring (1b) an.
Achten Sie drauf, dass der Gummiring (1b) in der Aussparung am Schutzbügel (1a) sitzt.
4. Setzen Sie den vorderen Handgriff (1) von oben auf den Gummiring (1b), so dass die Schraublöcher des Schutzbügels (1a) und des vorderen Handgriffs (1) übereinander liegen.
5. Fixieren Sie den vorderen Handgriff (1) mit den vier Schrauben M5 (1c). Verwenden Sie den Innensechskantschlüssel 4 mm (46).
Achten Sie drauf, dass der Schutzbügel (1a) nach links (zum Bediener hin) montiert ist.

8.2 Schutzabdeckung (15) montieren (Abb. 3)

GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Wenn ein unvollständig montiertes Produkt benutzt wird, können schwere Verletzungen hervorgerufen werden.

- Benutzen Sie das Produkt erst, wenn es vollständig montiert wurde.
- Vor jeder Benutzung eine Sichtkontrolle durchführen, um zu prüfen, ob das Produkt vollständig ist und keine beschädigten oder abgenutzten Bauteile enthält. Sicherheits- und Schutzeinrichtungen müssen intakt sein.

1. Bringen Sie die Schutzabdeckung (15) an dem dafür vorhergesehenen Halter am vorderen Rohrschaft (14) an.
2. Befestigen Sie die Schutzabdeckung (15) mit den beiden Schrauben M6 (15a). Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel 5 mm (47).

8.3 Spulenkapsel (17) montieren/ demontieren (Abb. 4, 5)

Der vordere Rohrschaft (14) kann mit der Spulenkapsel (17) als Rasentrimmer genutzt werden.

1. Demontieren Sie die Mutter M10 (16d), die Abdeckung (16c) und die Spannscheibe (16b) von der Aufnahmespindel (14d). Achtung Linksgewinde!
Halten Sie den Flansch (14c) mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels 5 mm (47) und verwenden Sie zum Öffnen der Mutter M10 (16d) einen Montageschlüssel (45).
2. Die Mutter M10 (16d), die Abdeckung (16c) und die Spannscheibe (16b) werden zur Montage der Spulenkapsel (17) nicht benötigt.
Der Flansch (14c) verbleiben auf der Aufnahmespindel (14d).
3. Halten Sie den Flansch (14c) mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels 5 mm (47).
4. Drehen Sie die Spulenkapsel (17) gegen den Uhrzeigersinn auf die Aufnahmespindel (14d) und befestigen Sie so die Spulenkapsel (17) auf der Aufnahmespindel (14d) handfest. Achtung Linksgewinde!
5. Die Demontage der Spulenkapsel (17) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Beachten Sie, dass die Drehrichtung der Spulenkapsel (17) mit der Pfeilrichtung auf der Schutzabdeckung (15) übereinstimmen muss.

8.3.1 Verlängerung (15c) der Schutzabdeckung (15) anbringen (Abb. 4)

Bei Verwendung der Spulenkapsel (17) muss die Verlängerung (15c) montiert sein.

1. Klipsen Sie die Verlängerung (15c) in die Klickverschlüsse der Schutzabdeckung (15).
Verwenden Sie den Montageschlüssel (45).
2. Säubern Sie nach jeder Verwendung die Verlängerung (15c) und die Schutzabdeckung (15).

8.4 Schneidmesser (16) montieren/ demontieren (Abb. 4, 6)

Der vordere Rohrschaft (14) kann mit dem Schneidmesser (16) als Motorsense genutzt werden.

1. Demontieren Sie die Mutter M10 (16d), die Abdeckung (16c) und die Spannscheibe (16b) von der Aufnahmespindel (14d). Achtung Linksgewinde!
Halten Sie den Flansch (14c) mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels 5 mm (47) und verwenden Sie zum Öffnen der Mutter M10 (16d) einen Montageschlüssel (45).
2. Der Flansch (14c) verbleibt auf der Aufnahmespindel (14d).
3. Legen Sie das Schneidmesser (16) auf den Flansch (14c).
Beachten Sie, dass die Drehrichtung des Schneidmessers (16) mit der Pfeilrichtung auf der Schutzabdeckung (15) übereinstimmen muss.
4. Schieben Sie dann die Spannscheibe (16b) und die Abdeckung (16c) auf die Aufnahmespindel (14d).
5. Befestigen Sie das Schneidmesser (16) mit der Mutter M10 (16d).
6. Halten Sie den Flansch (14c) mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels 5 mm (47) und verwenden Sie zur Montage der Mutter M10 (16d) einen Montageschlüssel (45). Achtung Linksgewinde!
7. Entfernen Sie den Transportschutz (16a) vom Schneidmesser (16).
8. Die Demontage des Schneidmessers (16) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8.4.1 Verlängerung (15c) der Schutzabdeckung (15) abnehmen (Abb. 4)

Bei Verwendung des Schneidmessers (16) muss die Verlängerung (15c) abgenommen werden.

1. Klipsen Sie die Verlängerung (15c) aus den Klickverschlüssen der Schutzabdeckung (15).
Verwenden Sie den Montageschlüssel (45).
2. Ziehen Sie die Verlängerung (15c) von der Schutzabdeckung (15) ab.
3. Säubern Sie nach jeder Verwendung die Verlängerung (15c) und die Schutzabdeckung (15).

8.5 Kettenschwert (20) und Sägekette (21) montieren (Abb. 1, 7-9)

WARNUNG

Verletzungsgefahr, wenn Sie mit der Sägekette oder dem Kettenschwert hantieren!

- Tragen Sie schnittfeste Handschuhe.

ACHTUNG

Stumpfe Messer überlasten das Produkt! Benutzen Sie das Produkt nicht mit einer defekten oder stark abgenutzten Schneideinrichtung.

Hinweise:

- Eine neue Sägekette längt sich und muss öfter nachgespannt werden. Überprüfen Sie regelmäßig nach jedem Schnitt die Kettenspannung und stellen Sie diese nach.
- Verwenden Sie nur Sägeketten und Kettenschwerter, die für dieses Produkt ausgelegt sind.

VORSICHT

Eine falsch montierte Sägekette führt zu einem unkontrolliertem Schneidverhalten des Produkts!

Bei der Montage der Sägekette auf die vorgeschriebene Laufrichtung achten!

1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (19a) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (19) zu entfernen.
Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (48).
2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (33) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern.
Verwenden Sie einen Montageschlüssel (45).
3. Legen Sie die Sägekette (21) in einer Schlaufe aus, so, dass die Schnittkanten im Uhrzeigersinn ausgerichtet sind. Orientieren Sie sich zur Ausrichtung der Sägekette (21) an dem Bildzeichen (Pfeil) oberhalb des Kettenrads (30).
4. Legen Sie die Sägekette (21) in die Nut des Kettenschwerts (20) ein.
5. Führen Sie die Sägekette (21) um das Kettenrad (30) und prüfen Sie die Ausrichtung der Sägekette (21).
Achten Sie dabei darauf, dass die Zähne der Sägekette (21) sicher in das Kettenrad (30) greifen.
6. Setzen Sie das Kettenschwert (20) am Führungsbolzen (32) und am Kettenspannbolzen (31) ein. Der Führungsbolzen (32) muss sich im Langloch und der Kettenspannbolzen (31) muss sich in der unteren Bohrung am Kettenschwert (20) befinden.
7. Setzen Sie die Kettenradabdeckung (19) wieder auf.
8. Drehen Sie die Befestigungsmutter (19a) im Uhrzeigersinn handfest.
Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (48).
9. Prüfen Sie nochmals den Sitz der Sägekette (21) und spannen die Sägekette (21) wie unter 8.6 beschrieben.
10. Die Demontage der Sägekette (21) und des Kettenschwerts (20) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Hinweis:

Ziehen Sie die Befestigungsmutter erst nach dem Einstellen der Kettenspannung endgültig fest.

8.6 Sägekette (21) spannen (Abb. 1, 7, 9)

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Abspringen der Sägekette!

Eine unzureichend gespannte Sägekette kann während des Betriebs abspringen und zu Verletzungen führen.

- Kontrollieren Sie die Kettenspannung häufig.
- Die Kettenspannung ist zu gering, wenn die Treibglieder aus der Nut an der Unterseite der Führungsschiene heraustreten.
- Spannen Sie die Sägekette sachgemäß nach, wenn die Kettenspannung zu gering ist.

1. Lösen Sie die Befestigungsmutter (19a) um einige Umdrehungen.
Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (48).
2. Stellen Sie die Kettenspannung mit der Kettenspannschraube (33) ein.
Verwenden Sie einen Montageschlüssel (45).
– Im Uhrzeigersinn – erhöht die Kettenspannung
– Gegen den Uhrzeigersinn – verringert die Kettenspannung
3. Drehen Sie die Sägekette (21) von Hand, um diese auf einen einwandfreien Lauf zu prüfen. Sie muss frei im Kettenschwert (20) gleiten.
4. Schrauben Sie die Befestigungsmutter (19a) wieder fest.
Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (48).

Die Kettenspannung und Kettenschmierung beeinflussen in erheblichem Maß die Lebensdauer der Sägekette.

Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie an der Kettenschwertunterseite nicht durchhängt und sich mit der behandschuhten Hand ganz herumziehen lässt. Beim Ziehen an der Sägekette mit 9 N (ca. 1 kg) Zugkraft dürfen Sägekette und Kettenschwert nicht mehr als 7 mm Abstand haben.

Die Sägekette (21) darf sich bei einer durchschnittlichen Zugkraft von Hand maximal 9 mm abziehen lassen.

Hinweis:

- Die Spannung einer neuen Sägekette muss nach wenigen Arbeitsminuten kontrolliert und nachgestellt werden.
- Die Spannung der Sägekette sollte an einem sauberen Ort, der frei von Sägemehl und dergleichen ist, durchgeführt werden.
- Eine korrekte Spannung der Sägekette dient der Sicherheit des Benutzers und reduziert bzw. verhindert Verschleiß und Sägekettenschäden.
- Wir empfehlen dem Benutzer vor dem ersten Arbeitsbeginn die Kettenspannung zu kontrollieren.

ACHTUNG

Beim Arbeiten mit der Säge erwärmt sich die Sägekette und weitet sich dadurch etwas. Mit diesem „Nachlängen“ ist besonders bei neuen Sägeketten zu rechnen.

9 Vor Inbetriebnahme

ACHTUNG

Führen Sie die Montage und Einstellungen am Produkt immer bei ausgeschaltetem Motor durch und ziehen den Zündkerzenstecker ab.

! WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Kraftstoff-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Kraftstoff-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

ACHTUNG

Bei Erstinbetriebnahme muss ein Kraftstoff-/Ölgemisch eingefüllt werden.

Kontrolle vor Bedienung

- Überprüfen Sie alle Seiten des Motors auf Öl- oder Kraftstoffleckagen.
- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand – der Kraftstofftank sollte mindestens halb voll sein.
- Überprüfen Sie den Luftfilterzustand.
- Überprüfen Sie den Zustand der Kraftstoffleitungen.
- Achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen.
- Überprüfen Sie, dass alle Schutzabdeckungen angebracht und alle Schrauben, Muttern und Bolzen angezogen sind.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung des Produkts.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker der Zündkerze befestigt ist.

Benötigtes Werkzeug:

- Öl-Benzinmischflasche (44)

9.1 Kettenöl füllen (Abb. 1, 9)

! GEFAHR

Schalten Sie das Produkt immer ab und lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie Öl einfüllen. Durch Überlaufen von Öl besteht Brandgefahr.

! WARNUNG

Schwert und Sägekette dürfen nie ohne Öl sein. Betreiben Sie den Hochtaster mit zu wenig Öl, nimmt die Schnittleistung und die Lebenszeit der Sägekette ab, da die Sägekette schneller stumpf wird. Zu wenig Öl erkennen Sie an Rauchentwicklung oder Verfärbung des Schwertes.

ACHTUNG

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen/entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

Die Sägekette wird während des Betriebs des Produkts automatisch geschmiert. Um die Sägekette ausreichend zu schmieren, muss immer genügend Sägekettenöl im Öltank vorhanden sein. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die im Öltank verbleibende Ölmenge.

Hinweise:

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

- Der Deckel ist mit einer Verliersicherung ausgestattet.
 - Füllen Sie vorzugsweise biologisch abbaubares Kettenöl in den Hochtaster.
 - Vergewissern Sie sich, dass vor dem Einschalten des Produkts der Deckel des Öltanks angebracht und verschlossen ist.
 - Reinigen Sie den Trichter bevor Sie ihn erneut verwenden.
1. Öffnen Sie den Öltank (23). Schrauben Sie hierzu den Deckel des Öltanks (23) gegen den Uhrzeigersinn ab.
 2. Damit kein Öl auslaufen kann, verwenden Sie einen Trichter.
 3. Füllen Sie das Kettenöl vorsichtig ein, bis die obere Markierung der Ölstandsanzeige (23a) erreicht ist. Füllmenge Öltank: max. 100 ml.
 4. Schrauben Sie den Deckel des Öltanks (23) im Uhrzeigersinn auf, um den Öltank (23) zu schließen.
 5. Wischen Sie eventuell verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
 6. Zum Überprüfen der Sägekettenschmierung das Produkt mit der Sägekette über ein Blatt Papier halten und ein paar Sekunden Vollgas geben. Auf dem Papier erkennen Sie, ob die Kettenschmierung funktioniert.

9.2 Füllstand des Kraftstoff-/Ölgemischs überprüfen (Abb. 1)

! GEFAHR

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen.

- Verwenden Sie stets frisches Kraftstoff-/Ölgemisch.
 - Halten Sie Hitze, Flammen und Funken fern.
 - Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien auf.
 - Tragen Sie Schutzhandschuhe.
 - Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
 - Starten Sie das Produkt mit Abstand von mind. 3 m zum Auffüllort des Kraftstoffs.
 - Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Kraftstoff ausläuft, starten Sie den Motor nicht.
 - Verwenden Sie zum Auftanken einen geeigneten Trichter oder ein Einfüllrohr, damit kein Kraftstoff auf Verbrennungsmotor und Gehäuse auslaufen kann.
- Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht!**

1. Kontrollieren Sie den Kraftstoffstand.
2. Füllen Sie Kraftstoff nach, falls der Kraftstoffstand zu niedrig ist.
 - Achten Sie hierbei auf das korrekte Mischverhältnis!

9.2.1 Kraftstoffmischung

Das Kraftstoffgemisch nicht im Tank mischen.

Verwenden Sie die Öl-Benzinmischflasche (44).

Fügen Sie das 2-Takt-Öl gemäß der Kraftstoff-Misch-Tabelle hinzu.

Kraftstoff	2-Takt-Motor-Öl (1:40)
1 Liter	0,025 Liter
2 Liter	0,050 Liter
5 Liter	0,125 Liter

9.2.2 Kraftstoff-/Ölgemisch auffüllen

Kraftstoff und 2-Takt Öl

Es muss spezielles 2-Takt-Öl für luftgekühlte 2-Takt-Motoren mit einem Mischungsverhältnis von 40:1 verwendet werden.

WARNUNG

Benutzen Sie niemals Kraftstoff, welcher nicht mit 2-Takt Öl gemischt ist. Dies kann dauerhaften Motorschaden verursachen und schließt die Gewährleistung des Herstellers für dieses Produkt aus. Benutzen Sie nie eine Kraftstoffmischung, welches über 90 Tagen gelagert worden ist.

Hinweis:

Reinigen Sie den Trichter bevor Sie ihn erneut verwenden.

1. Mischen Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in einer Öl-Benzinmischflasche (44).
2. Säubern Sie die Umgebung des Einfüllbereiches. Verunreinigungen im Kraftstofftank (10) verursachen Betriebsstörungen.
3. Öffnen Sie den Tankdeckel (9) vorsichtig, damit evtl. vorhandener Überdruck abgebaut werden kann. Der Tankdeckel (9) ist mit einer Verliersicherung im Kraftstofftank (10) verbunden und kann so nicht herunterfallen.
4. Schütteln Sie den Öl-Benzinmischflasche (44) mit dem Kraftstoffgemisch vor dem Einfüllen in den Kraftstofftank (10) noch einmal.

5. Befüllen Sie den Kraftstofftank (10) mit Hilfe eines Trichters mit Kraftstoff.
Achten Sie auf die max. Füllmenge von 1 l. Füllen Sie den Kraftstoff vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
6. Verschließen Sie den Tankdeckel (9) wieder. Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel (9) dicht schließt.
7. Säubern Sie den Tankdeckel (9), Kraftstofftank (10) und die Umgebung.

9.3 Vorderen Rohrschaft (14/18/26) auf dem Rohrschaft (12) montieren (Abb. 1, 10)

ACHTUNG

Betreiben Sie das Produkt niemals ohne Einsatzwerkzeug!

1. Nehmen Sie die Schutzkappe (14b/18b/26b) des gewählten vorderen Rohrschafts (14/18/26) ab.
2. Entfernen Sie die Schutzstopfen (12a) am Rohrschaft (12) und lösen Sie den Sterngriff (13).
3. Schieben Sie den gewählten vorderen Rohrschaft (14/18/26) auf den Rohrschaft (12).
Achten Sie darauf, dass der Arretierstift (14a/18a/26a) an dem vorderen Rohrschaft (14/18/26) mit der Bohrung am Rohrschaft (12) übereinstimmt.
4. Fixieren Sie den vorderen Rohrschaft (14/18/26) mit dem Sterngriff (13) am Rohrschaft (12).

9.4 Rohrschaftverlängerung (24) auf dem Rohrschaft (12) montieren (Abb. 1, 10)

ACHTUNG

Verwenden Sie die Rohrschaftverlängerung nicht mit der Motorsense/Rasentrimmer!

- Um höher gelegene Arbeiten durchzuführen, kann der Hochentaster oder die Heckenschere in Verbindung mit der Rohrschaftverlängerung (24) verwendet werden.
 - Montieren Sie die Rohrschaftverlängerung (24) zwischen dem Rohrschaft (12) und einem gewählten vorderen Rohrschaft (18/26).
1. Nehmen Sie die Schutzkappe (24b) der Rohrschaftverlängerung (24) ab.
 2. Entfernen Sie den Schutzstopfen (12a) am Rohrschaft (12) und lösen Sie den Sterngriff (13).
 3. Schieben Sie die Rohrschaftverlängerung (24) auf den Rohrschaft (12) auf.
Achten Sie darauf, dass der Arretierstift (24a) an der Rohrschaftverlängerung (24) mit der Bohrung am Rohrschaft (12) übereinstimmt.
 4. Fixieren Sie die Rohrschaftverlängerung (24) mit dem Sterngriff (13) am Rohrschaft (12).
 5. Montieren Sie den Hochentaster oder die Heckenschere wie unter 9.4.1 beschrieben auf der Rohrschaftverlängerung (24).

9.4.1 Vorderer Rohrschaft (18/26) auf der Rohrschaftverlängerung (24) montieren

ACHTUNG

Betreiben Sie das Produkt niemals ohne Einsatzwerkzeug!

1. Nehmen Sie die Schutzkappe (18b/26b) des gewählten vorderen Rohrschafts (18/26) ab.
2. Entfernen Sie die Schutzstopfen (24c) von der Rohrschaftverlängerung (24) und lösen Sie den Sterngriff (25).
3. Schieben Sie den gewählten vorderen Rohrschaft (18/26) auf die Rohrschaftverlängerung (24). Achten Sie darauf, dass der Arretierstift (18a/26a) an dem vorderen Rohrschaft (18/26) mit der Bohrung an der Rohrschaftverlängerung (24) übereinstimmt.
4. Fixieren Sie den vorderen Rohrschaft (18/26) mit dem Sterngriff (25) an der Rohrschaftverlängerung (24).

9.5 Tragegurt (43) anbringen (Abb. 11-13)

! VORSICHT

Legen Sie den Tragegurt an, montieren Sie das gewünschte Einsatzwerkzeug und stellen Sie das Produkt Ihren Bedürfnissen entsprechend ein. Stellen Sie sicher, dass sich das Produkt ordnungsgemäß in einer der vorgeschriebenen Arbeitspositionen befindet, bevor Sie den Motor starten.

Hinweise:

Das Produkt darf nur mit dem Tragegurt verwendet werden.

Balancieren Sie das Produkt zuerst bei ausgeschaltetem Zustand aus.

1. Legen Sie den Tragegurt (43) an.
2. Stellen Sie die Gurtlänge so ein, dass sich der Karabinerhaken (43a) ca. eine Handbreit unterhalb der rechten Hüfte befindet.
3. Hängen Sie den Karabinerhaken (43a) an der Trageöse (2) ein.
4. Lassen Sie das Produkt auspendeln.

Hinweise:

- Das Produkt darf mit dem Einsatzwerkzeug bei normaler Arbeitshaltung gerade noch den Boden berühren.
- Überprüfen Sie den Tragegurt auf eine angenehme Position, die Ihnen das Halten des Produkts erleichtert.
- Im Notfall kann die Sicherheitslasche (43b) am Tragegurt (43) gezogen werden. Das Produkt löst sich dann sofort vom Tragegurt (43) und fällt zu Boden.

! WARNUNG

Überprüfen Sie die Sicherheitslasche vor jeder Inbetriebnahme!

! WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Wenn der Tragegurt im Notfall nicht rechtzeitig gelöst wird, kann es zu schweren Verletzungen kommen!

10 Bedienung

ACHTUNG

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass die Umgebungstemperatur, während des Arbeitens 50 °C nicht überschreitet und – 20 °C nicht unterschreitet.

! GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Wenn das Produkt festklemmt, versuchen Sie nicht, das Produkt mit Gewalt herauszuziehen.

- Stellen Sie den Motor ab.
- Benutzen Sie einen Hebelarm oder Keil, um das Produkt freizubekommen.

! WARNUNG

Überprüfen Sie die Sicherheitseinrichtungen regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Defekte Sicherheitseinrichtungen können zu schweren Verletzungen führen!

Hinweis:

- Tragen Sie bei der Verwendung des Produkts persönliche Schutzausrüstung: Gehörschutz, Augenschutz (Visier oder Brille), Kopfschutz und schnittsichere Arbeitskleidung.

10.1 Produkt ein-/ausschalten (Abb. 1, 14)

! WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Rückschlag!

- Verwenden Sie das Produkt niemals einhändig!

! GEFAHR

Vergiftungsgefahr!

Benutzen Sie das Produkt nur im Außenbereich und niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.

Hinweis:

Achten Sie vor dem Einschalten darauf, dass das Produkt keine Gegenstände berührt.

Bei Verwendung der Motorsense:

1. Entfernen Sie den Transportschutz (16a) vom Schneidmesser (16).

Bei Verwendung des Hochentasters:

1. Prüfen Sie, ob sich Kettenöl im Öltank (23) befindet.

2. Füllen Sie Kettenöl ein bevor der Öltank (23) leer ist (siehe 9.1).
3. Ziehen Sie den Schwert- und Kettenschutz (22) von dem Kettenschwert (20).

Bei Verwendung der Heckenschere:

1. Ziehen Sie den Messerschutz (29) vom Messerbalken (28).

10.1.1 Motor starten

ACHTUNG

- Lassen Sie den Seilzugstarter nicht zurückschleudern. Dies kann zu Beschädigungen führen.
- Bei kühlem Wetter kann es erforderlich sein, den Anlassvorgang mehrmals zu wiederholen.

HINWEIS

Benutzen Sie die Kraftstoffpumpe „Primer“ nur bei kaltem Motor!

HINWEIS

Wenn der Motor das erste Mal angelassen wird, sind mehrere Versuche zum Anlassen erforderlich, bis der Kraftstoff vom Tank zum Motor befördert worden ist.

ACHTUNG

Stellen Sie niemals einen Fuß auf das Produkt oder knien Sie sich darauf.

Hinweise:

- Mit dem Gashebel können Sie die Drehzahl stufenlos regulieren. Je weiter Sie den Gashebel drücken, desto höher ist die Drehzahl.
- Beim Loslassen des Gashebels geht der Motor wieder in den Leerlauf und das Einsatzwerkzeug stoppt. Das Einsatzwerkzeug darf sich im Leerlauf nicht mitdrehen oder bewegen!
- Halten Sie das Produkt während der Arbeit mit beiden Händen fest. Greifen Sie beide Handgriffe.

10.1.1.1 Im „kalten“ Zustand

1. Drücken Sie bei kälteren Temperaturen die Kraftstoffpumpe „Primer“ (44) zehnmal. Dies erleichtert das Starten des Motors.
2. Drehen Sie den Choke (45) nach oben .
3. Starten Sie den Motor mit dem Seilzugstarter (8). Ziehen Sie hierfür den Griff ca. 10-15 cm (bis ein Widerstand spürbar ist) heraus und ziehen dann kräftig mit einem Ruck an. Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie den Vorgang.
4. Warten Sie kurz, wenn der Motor läuft und geben dann über den Gashebel (11) etwas Gas. Der Choke (45) dreht sich selbstständig in die Ausgangsposition.
5. Greifen Sie den hinteren Handgriff (5) und den vorderen Handgriff (1). Betätigen Sie am hinteren Handgriff (5) mit der Handfläche die Einschaltsperre (4) und mit den Fingern den Gashebel (11).
6. Das Produkt ist einsatzbereit.

7. Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie das Kapitel „Störungsabhilfe“.
8. **Falls etwas mit dem Produkt nicht stimmt, wie z. B. anormale Geräusche, brechen Sie den Betrieb sofort ab, und schalten Sie den Ein-/Ausschalter auf „0“, damit der Motor stoppt.**

VORSICHT

Nach dem Ausschalten läuft das Produkt nach. Warten Sie, bis das Produkt vollständig zum Stillstand gekommen ist.

10.1.1.2 Im "warmen" Zustand

1. Starten Sie den Motor mit dem Seilzugstarter (8). Ziehen Sie hierfür den Griff ca. 10-15 cm (bis ein Widerstand spürbar ist) heraus und ziehen dann kräftig mit einem Ruck an. Das Produkt sollte nach maximal 2 Zügen starten. Falls das Produkt immer noch nicht startet, wiederholen Sie den Vorgang wie unter 10.1.1.1 beschrieben.
2. Greifen Sie den hinteren Handgriff (5) und den vorderen Handgriff (1). Betätigen Sie am hinteren Handgriff (5) mit der Handfläche die Einschaltsperre (4) und mit den Fingern den Gashebel (11).
3. Das Produkt ist einsatzbereit.

10.1.2 Motor abstellen

Hinweis:

Lassen Sie das Produkt kurz (circa 30 Sekunden) laufen, bevor Sie es abstellen, damit der Motor nach kühlen kann.

1. Um den Motor auszuschalten, drücken Sie den Ein-/Ausschalter (3) auf die Position „0“.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (6) von der Zündkerze (6a) ab, um ein unbeabsichtigtes Starten des Motors zu vermeiden.
3. Setzen Sie nach jeder Arbeit mit dem Produkt den mitgelieferten Transportschutz (16a), Schwert- und Kettenschutz (22) und Messerschutz (29) auf.

VORSICHT

Nach dem Ausschalten läuft das Produkt nach. Warten Sie, bis das Produkt vollständig zum Stillstand gekommen ist.

10.2 Automatische Sägekettenschmierung (Abb. 1, 9)

Hinweis:

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn den Ölstand und die Funktion der Kettenschmierung.

1. Befüllen Sie den Öltank (23) wie unter 9.1 beschrieben.
2. Zum Überprüfen der Sägekettenschmierung das Produkt mit der Sägekette über ein Blatt Papier halten und ein paar Sekunden Vollgas geben. Auf dem Papier erkennen Sie, ob die Kettenschmierung funktioniert.

Mit der Regulierschraube (34) können Sie die Ölmenge reduzieren oder erhöhen.

Verwenden Sie einen Montageschlüssel (45).

- Im Uhrzeigersinn - Ölmenge reduziert sich (-)
- Gegen Uhrzeigersinn - Ölmenge erhöht sich (+)

11 Arbeitshinweise

GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Dieser Abschnitt behandelt die grundlegende Arbeitstechnik im Umgang mit dem Produkt.

Die hier gegebenen Informationen ersetzen nicht die langjährige Ausbildung und Erfahrung eines Fachmanns.

Vermeiden Sie jede Arbeit, für die Sie nicht ausreichend qualifiziert sind!

Ein unbedachter Umgang mit dem Produkt kann schwerste Verletzungen bis hin zum Tod zur Folge haben!

GEFAHR

**Halten Sie einen Mindestabstand von 10 m zu elektrischen Leitungen ein.
Es besteht die Gefahr von Personenschäden durch elektrischen Schlag.**

Hinweise:

Achten Sie vor dem Einschalten darauf, dass das Produkt keine Gegenstände berührt.

Eine gewisse Lärmbelastung durch dieses Produkt ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten.

Bearbeiten Sie mit dem Einsatzwerkzeug nur freie, ebene Flächen.

Inspizieren Sie die zu schneidende Fläche sorgfältig und beseitigen Sie alle Fremdkörper.

Vermeiden Sie das Anstoßen an Steine, Metall oder andere Hindernisse.

Das Einsatzwerkzeug könnte beschädigt werden und es besteht die Gefahr eines Rückschlags.

Schalten Sie bei Blockierungen durch feste Gegenstände das Produkt sofort aus, ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und entfernen dann den Gegenstand.

- Vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.
- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochene Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- Wenn ein Fremdkörper getroffen wurde, schalten Sie das Produkt sofort aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze. Suchen Sie nach Beschädigungen am Produkt und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie erneut starten und mit dem Produkt arbeiten. Falls das Produkt anfängt ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.
- Der Gebrauch des Produkts bei Gewitter ist verboten - **Blitzschlaggefahr!**

- Kontrollieren Sie das Produkt vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile.
- Produkt einschalten und erst dann an das zu bearbeitende Material heranhelfen.
- Achten Sie stets auf einen sicheren und festen Stand, damit Sie auch bei unerwarteten Bewegungen das Produkt kontrollieren und Ihre Arbeitshaltung beibehalten können.
- Legen Sie Pausen ein und ändern Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition.
- Üben Sie nicht zu viel Druck auf das Produkt aus. Lassen Sie das Produkt die Arbeit verrichten.
- **Halten Sie das Produkt während der Arbeit immer fest mit beiden Händen.** Sorgen Sie für einen sicheren Stand.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung.
- Überprüfen Sie den Tragegurt auf eine angenehme Position, die Ihnen das Halten des Produkts erleichtert.

11.1 Motorsense/Rasentrimmer

ACHTUNG

Beim Arbeiten mit dem Produkt müssen alle Schutzabdeckungen montiert sein!

Hinweis:

Kontrollieren Sie den Nylonfaden regelmäßig auf Beschädigung und ob der Schneidfaden noch die durch den Fadenschneider vorgegebene Länge aufweist.

- Halten Sie das Einsatzwerkzeug nicht schräg.
- Gras lässt sich am besten schneiden, wenn es trocken und nicht zu hoch ist.
- Vermeiden Sie die Berührung mit festen Hindernissen (Steine, Mauern, Lattenzäune usw.).
- Verwenden Sie das Produkt nicht, um Wildwuchs oder Unterholz zu schneiden.
- Technisch bedingt wickelt sich im Laufe der Arbeit nasses Gras und Unkraut um die Antriebsachse unter der Schutzabdeckung (15). Entfernen Sie dies, da sonst der Motor durch zu hohe Reibung überhitzt wird.

11.1.1 Schneidfaden verlängern (Abb. 15-17)

Der Rasentrimmer wird mit einer gefüllten Spulenkapsel (17) geliefert.

Der Faden nutzt sich während der Arbeit ab.

Damit neuer Faden nachgeführt wird, drücken Sie den Auslöser (38a) an der Spulenkapsel (17) bei laufendem Motor kräftig auf den Boden.

Sollten der Faden anfangs länger sein als der Schnittkreis vorgibt, wird er durch den Fadenschneider (15b) automatisch auf die richtige Länge gekürzt.

Hinweise:

Kontrollieren Sie den Nylonfaden regelmäßig auf Beschädigung und ob der Schneidfaden noch die durch den Fadenschneider vorgegebene Länge aufweist.

Wenn kein Fadenende sichtbar ist:

1. Tauschen Sie die Fadenspule (38) wie unter 12.2.2.1 beschrieben.

11.1.2 Gras schneiden (Abb. 18)

1. Schneiden Sie Gras, indem Sie das Produkt nach rechts und links schwenken.
2. Schneiden Sie langsam und halten Sie beim Schneiden das Produkt um ca. 30° nach vorn geneigt.
3. Schneiden Sie langes Gras schichtweise von oben nach unten.

11.2 Heckenschere

11.2.1 Winkelverstellung (Abb. 19, 20)

WARNUNG

Schalten Sie das Produkt aus und entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze!

VORSICHT

**Der Messerbalken darf nicht komplett nach hinten, parallel zum vorderen Rohrschaft geschwenkt werden! Arbeiten Sie niemals mit dieser Einstellung!
Diese Position dient nur als Transportstellung.**

Die Messerbalken (28) kann durch Schwenken des Messerkopfes von +90° bis 0° an die Arbeitsverhältnisse angepasst werden.

1. Drücken Sie beide Entriegelungshebel (27a/27b) an dem Handgriff (27) und stellen Sie die gewünschte Position ein.
2. Nutzen Sie hierzu den Handgriff (27).
3. Lassen Sie beide Entriegelungshebel (27a/27b) los, bis Sie in die Verzahnung einrasten.
4. Kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme, dass die Entriegelungshebel (27a/27b) richtig eingerastet sind.

ACHTUNG

Das Einsatzwerkzeug darf nur verwendet werden, wenn beide Entriegelungshebel eingerastet sind!

11.2.2 Schneidtechniken (Abb. 32)

- Schneiden Sie dicke Äste zuvor mit einer Astschere heraus.
- Der doppelseitige Messerbalken ermöglicht den Schnitt in beiden Richtungen oder durch Pendelbewegungen von einer Seite zur anderen.
- Bewegen Sie beim senkrechten Schnitt das Produkt gleichmäßig vorwärts oder bogenförmig auf und ab.
- Bewegen Sie beim waagrechten Schnitt das Produkt sichelförmig zum Rand der Hecke, damit abgeschnittene Zweige zu Boden fallen.
- Um lange gerade Linien zu erhalten, empfiehlt es sich Schnüre zu spannen.

11.2.3 Schnitthecke schneiden (Abb. 32)

Es empfiehlt sich, Hecken in trapezförmiger Form zu schneiden, um ein Verkahlen der unteren Äste zu verhindern. Dies entspricht dem natürlichen Pflanzenwachstum

und lässt Hecken optimal gedeihen. Beim Schnitt werden nur die neuen Jahrestriebe reduziert, so bildet sich eine dichte Verzweigung und ein guter Sichtschutz aus.

- Schneiden Sie zuerst die Seiten einer Hecke. Bewegen Sie dazu das Produkt mit der Wachstumsrichtung von unten nach oben. Wenn Sie von oben nach unten schneiden, bewegen sich dünnere Äste nach außen, wodurch dünne Stellen oder Löcher entstehen können.
- Schneiden Sie dann die Oberkante je nach Geschmack gerade, dachförmig oder rund.
- Trimmen Sie schon junge Pflanzen auf die gewünschte Form hin. Der Haupttrieb sollte unbeschädigt bleiben, bis die Hecke die geplante Höhe erreicht hat. Alle anderen Triebe werden auf die Hälfte gekappt.

11.2.4 Zum richtigen Zeitpunkt schneiden

- Laubhecke: Juni und Oktober
- Nadelhecke: April und August
- schnell wachsende Hecke: ab Mai ca. alle 6 Wochen

Achten Sie auf brütende Vögel in der Hecke. Verschieben Sie dann das Schneiden der Hecke oder nehmen Sie diesen Bereich aus.

11.3 Hochentaster

GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Wenn das Produkt festklemmt, versuchen Sie nicht, das Produkt mit Gewalt herauszuziehen.

- Stellen Sie den Motor ab.
- Benutzen Sie einen Hebelarm oder Keil, um das Produkt freizubekommen.

GEFAHR

Auf herunterfallende Äste achten und nicht stolpern.

- Die Sägekette sollte die maximale Geschwindigkeit erreicht haben, bevor Sie mit dem Sägen beginnen.
- Sie haben eine bessere Kontrolle, wenn Sie mit der Unterseite des Kettenschwertes (mit ziehender Sägekette) sägen.
- Die Sägekette darf während des Durchsägens oder danach weder den Erdboden noch einen anderen Gegenstand berühren.
- Achten Sie darauf, dass die Sägekette nicht im Sägeschnitt festklemmt. Der Ast darf nicht brechen oder absplintern.
- Beachten Sie auch die Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag (siehe Sicherheitshinweise).
- Entfernen Sie nach unten hängende Äste, indem Sie den Schnitt oberhalb des Astes ansetzen.
- Verzweigte Äste werden einzeln abgelängt.

11.3.1 Schneidtechniken (Abb. 21)


WARNUNG

Stellen Sie sich nie direkt unter den Ast, welchen Sie absägen möchten!

Die Gefahr, dass der Ast unerwartet auf Sie niederfällt, ist sehr groß.
Im Allgemeinen empfiehlt es sich, das Produkt in einem Winkel von 60° zum Ast anzusetzen.
Halten Sie das Produkt während des Schnittvorganges gut mit beiden Händen fest und achten Sie stets auf eine Gleichgewichtsposition sowie einen guten Stand.

- Kleine Äste absägen:**
- Legen Sie die Anschlagfläche der Säge am Ast an, um ruckartige Bewegungen der Säge bei Beginn des Schnittes zu vermeiden. Führen Sie die Säge mit leichtem Druck von oben nach unten durch den Ast.
Achten Sie auf ein vorzeitiges Durchbrechen des Astes, falls Sie sich mit der Größe und dem Gewicht verschätzt haben.
- Größere Äste absägen:**
- Wählen Sie bei größeren Ästen zum kontrollierten Absägen zuerst einen Entlastungsschnitt. Dazu sägen Sie im unteren Drittel des Astes (mit der Oberseite des Schwertes) einen Einschnitt ein (a). Sägen Sie dann von oben nach unten (mit der Unterseite des Schwertes) auf den ersten Schnitt zu (b).

- Absägen in Teilstücken:**
- Sägen Sie große bzw. lange Äste in Abschnitten ab, damit Sie eine Kontrolle über den Aufschlagort haben (a, b, c).
- Sägen Sie die unteren Äste am Baum zuerst ab, um ein Herabfallen der geschnittenen Äste zu erleichtern.
 - Nach Beenden des Schnittes erhöht sich für den Bediener das Gewicht der Säge abrupt, da die Säge nicht mehr auf dem Ast abgestützt ist. Es besteht die Gefahr, die Kontrolle über das Produkt zu verlieren.
 - Ziehen Sie die Säge nur mit laufender Sägekette aus dem Schnitt, um ein Festklemmen zu vermeiden.
 - Sägen Sie nicht mit der Spitze des Einsatzwerkzeugs.
 - Sägen Sie nicht in den wulstigen Astansatz, da dies die Wundheilung des Baumes verhindert.

11.4 Nach der Benutzung

- **Schalten Sie das Produkt vor dem Ablegen immer aus und warten Sie, bis das Produkt zum Stillstand gekommen ist.**
- Entfernen Sie die Akkus.
- Setzen Sie nach jeder Arbeit mit dem Produkt den mitgelieferten Schwert- und Kettenschutz, Transportschutz oder den Messerschutz auf.
- Lassen Sie das Produkt abkühlen.

12 Reinigung und Wartung


WARNUNG

Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Benutzen Sie nur originale Ersatzteile.


WARNUNG

Nicht fachgerechte Wartung- oder Reinigungsarbeiten können Verletzungen verursachen!


WARNUNG

Bei Reinigungs-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten kann das Produkt unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen und Verbrennungen führen.

- Schalten Sie das Produkt aus.
- Entfernen Sie die Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Lassen Sie das Produkt auskühlen.


WARNUNG

Führen Sie regelmäßig/ täglich sowie vor der Inbetriebnahme eine Sicht- und Funktionskontrolle/ Wartung durch, somit wird sichergestellt, dass sich das Produkt in einem guten Betriebszustand befindet.

- Nicht ordnungsgemäße Wartungen, die Verwendung von nicht konformen Ersatzteilen, oder Entfernung oder Modifikation von Sicherheitseinrichtungen können zu schweren Sach- oder Personenschäden führen.
- Können diese Arbeiten vom Benutzer nicht selbst ausgeführt werden, ist ein Fachhändler aufzusuchen.

12.1 Reinigung


WARNUNG

Verletzungsgefahr, wenn Sie mit der Sägekette oder dem Kettenschwert hantieren!

- Tragen Sie schnittfeste Handschuhe.

1. Warten Sie den Stillstand aller beweglichen Teile ab.
2. Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.
3. Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.
4. Reinigen Sie die Griffe gegebenenfalls mit einem feuchten, in Seifenlauge ausgewaschenen Lappen.
5. Tauchen Sie das Produkt zur Reinigung keinesfalls in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
6. Spritzen Sie das Produkt nie mit Wasser ab.

7. Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Produkt mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus. Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.
8. Lüftungsöffnungen müssen immer frei sein.
9. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Produkts angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Produktinnere gelangen kann.

Benötigtes Werkzeug:

- Montageschlüssel (45)
- Lappen/Tuch*
- Pinsel*
- Handfeger*

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

12.1.1 Zündkerze (6a) reinigen (Abb. 1, 22)

ACHTUNG

Zündkerze nur bei kaltem Motor wechseln!

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 20 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (6) vorsichtig ab. Nicht am Kabel, sondern direkt am Stecker ziehen.
2. Entfernen Sie die Zündkerze (6a) mit dem beiliegenden Montageschlüssel (45).
3. Entfernen Sie jeglichen Schmutz vom Sockel der Zündkerze (6a).
4. Prüfen Sie die Zündkerze (6a) visuell. Entfernen Sie evtl. vorhandene Ablagerungen mit einer Drahtbürste.
5. Prüfen Sie den Zündkerzenpalt. Stellen Sie den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre auf 0,6 bis 0,7 mm ein.
6. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

HINWEIS

Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Und ein zu starkes Anziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

12.1.2 Luftfilter (7b) reinigen (Abb. 23)

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Der Betrieb des Motors ohne oder mit einem beschädigten Filterelement kann zu Motorschäden führen.

- Lassen Sie den Motor nie ohne oder mit einem beschädigten Luftfilterelement laufen. Schmutz gelangt so in den Motor, wodurch schwerwiegende Motorschäden entstehen können.

- Zum Reinigen des Filters dürfen keine scharfen Reini- ger oder Benzin verwendet werden.

- Die Elemente durch Ausklopfen auf einer flachen Fläche reinigen. Bei starker Verschmutzung mit Seifen- lauge waschen, anschließend mit klarem Wasser aus- spülen und an der Luft trocknen lassen.

Luftfilter (7b) alle 50 Betriebsstunden reinigen, wenn nötig tauschen.

1. Lösen Sie die Schraube (7a).
2. Nehmen Sie die Luftfilterabdeckung (7) ab.
3. Entnehmen Sie den Luftfilter (7b).
4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfol- ge.

12.1.3 Hochentaster

1. Benutzen Sie zur Reinigung der Sägekette einen Pin- sel oder Handfeger und keine Flüssigkeiten.
2. Reinigen Sie die Nut des Kettenschwerts mit Hilfe ei- nes Pinsels oder mit Druckluft.
3. Reinigen Sie das Kettenrad.

12.1.4 Heckenschere

1. Reinigen Sie den Messerbalken nach jeder Benut- zung mit einem öligen Lappen.
2. Ölen Sie den Messerbalken nach jeder Benutzung mit einem Ölkännchen oder einem Spray.

12.2 Wartung

- Kontrollieren Sie das Produkt vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder be- schädigte Teile.
- Überprüfen Sie Abdeckungen und Schutzeinrichtun- gen auf Beschädigungen und korrekten Sitz. Tau- schen Sie diese gegebenenfalls aus.
- Regelmäßige, sorgfältige Instandhaltung ist notwen- dig, um das Sicherheitsniveau und die Leistung des Produkts unverändert zu garantieren.
- Produkt auf eine ebene, gerade Fläche stellen.
- Spritzen Sie das Produkt nie mit Wasser ab.
- Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.
- Arbeiten, die in dieser Betriebsanleitung nicht be- schrieben werden, sollten nur bei einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Hinweise:

Warten Sie das Produkt sorgfältig. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Produkts beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Produkts re- parieren.

Benötigtes Werkzeug:

- Montageschlüssel (45)
- Gabelschlüssel SW 8/10 mm (48)
- Kreuzschlitzschraubendreher*
- Schraubstock*
- Prüflöhre*
- Feillehre*
- Rundfeile*
- Flachfeile*

- Feilenhalter*
- Fettpresse*

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

12.2.1 Vergasereinstellung

- Wenn sich die Schneidgarnitur im Leerlauf bewegt oder der Motor bei Gaswegnahme von allein ausgeht, muss eine Vergasereinstellung vorgenommen werden.

Hinweis:

Lassen Sie die Vergasereinstellungen (z. B. die Leerlaufdrehzahl) nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen, um Motorschäden zu vermeiden.

12.2.2 Motorsense/Rasentrimmer

12.2.2.1 Fadenspule (38) austauschen (Abb. 1, 24-28)

1. Demontieren Sie die Spulenkapsel (17) wie unter Spulenkapsel (17) montieren/demontieren (Abb. 4, 5) beschrieben.
2. Öffnen Sie die Spulenkapsel (17), indem Sie die beiden Entriegelungen (37a) an der Spulenkapsel (17) gleichzeitig kräftig zusammendrücken.
3. Nehmen Sie den Deckel (37) mit der Druckfeder (37b) der Spulenkapsel (17) ab und nehmen Sie die Fadenspule (38) heraus.
4. Ziehen Sie das Fadenende der Fadenspule (38) aus den Fadenauslass-Ösen (39).
5. Entfernen Sie alle Fadenreste aus der Spulenkapsel (17).
6. Nehmen Sie die neue Fadenspule (38) und ziehen jeweils 10 cm von beiden Fäden heraus.
7. Klemmen Sie die beiden Fäden in die jeweils gegenüberliegenden Einkerbungen (38b) in der Fadenspule (38).
8. Setzen Sie die neue Fadenspule (38) in die Spulenkapsel (17) ein.
Die Seite der Fadenspule (38), auf der die Laufrichtung durch Pfeile angegeben ist, muss nach dem Einsetzen sichtbar sein.
9. Die Fadenspule (38) muss so eingesetzt werden, dass die Einkerbungen (38b) in der Fadenspule (38) mit den Fadenauslass-Ösen (39) übereinstimmen, um ein einfaches Einfädeln des Fadens zu ermöglichen.
10. Legen Sie die beiden Fäden in die jeweiligen Fadenauslass-Ösen (39).
11. Drehen Sie die Fadenspule (38) leicht hin und her bis die integrierten Raststufen der Fadenspule (38) in die Raststufen der Spulenkapsel (17) rutschen.
Ein ungewolltes Verstellen wird dadurch verhindert.
12. Setzen Sie den Deckel (37) mit der Druckfeder (37b) wieder auf die Spulenkapsel (17) auf.
Achten Sie darauf, dass die Entriegelungen (37a) am Deckel (37) dabei genau in die Aussparungen an der Spulenkapsel (17) passen. Sie rasten hörbar ein.

Hinweise:

Damit neuer Faden nachgeführt wird, drücken Sie den Auslöser (38a) an der Fadenspule (38) bei laufendem Motor kräftig auf den Boden.

Sollte der Faden anfangs länger sein als der Schnittkreis vorgibt, wird er durch den Fadenschneider (15b) automatisch auf die richtige Länge gekürzt.

12.2.2.2 Faden in der Fadenspule (38) erneuern (Abb. 1, 24-27)

Sie können alternativ auch den Faden der Fadenspule erneuern.

1. Demontieren Sie die Spulenkapsel (17) wie unter Spulenkapsel (17) montieren/demontieren (Abb. 4, 5) beschrieben.
2. Öffnen Sie die Spulenkapsel (17), indem Sie die beiden Entriegelungen (37a) an der Spulenkapsel (17) gleichzeitig kräftig zusammendrücken.
3. Nehmen Sie den Deckel (37) mit der Druckfeder (37b) der Spulenkapsel (17) ab und nehmen Sie die Fadenspule (38) heraus.
4. Ziehen Sie die Fadenenden der Fadenspule (38) aus den Fadenauslass-Ösen (39).
5. Entfernen Sie alle Fadenreste aus der Spulenkapsel (17) und der Fadenspule (38).
6. Knicken Sie den neuen Faden in der Mitte (bei ca. 2 Meter) und legen Sie den geknickten Teil des Fadens in eine der Kerben (38c) des Mittelstegs der Fadenspule (38) ein.
Es muss sich nun jeweils ein Fadenende in der unteren und einer in der oberen Kammer der Fadenspule (38) befinden.
7. Wickeln Sie die beiden Fadenenden in Pfeilrichtung „WIND CORD“, die auf der Oberseite der Fadenspule (38) angegeben ist, auf.
8. Nehmen Sie die Fadenspule (38) und ziehen jeweils 100 mm von beiden Fäden heraus.
9. Klemmen Sie anschließend die beiden Fäden in die jeweils gegenüberliegenden Einkerbungen (38b) in der Fadenspule (38).
10. Gehen Sie weiter vor wie unter 12.2.2.1 Punkt 8 beschrieben vor.

12.2.2.3 Fadenschneider (15b) nachschleifen (Abb. 17)

Der Fadenschneider (15b) kann mit der Zeit stumpf werden.

1. Sollten Sie dies feststellen, lösen Sie die beiden Schrauben mit denen der Fadenschneider (15b) an der Schutzabdeckung (15) befestigt ist.
Verwenden Sie den Kreuzschlitzschraubendreher.
2. Befestigen Sie den Fadenschneider (15b) in einem Schraubstock.
3. Schleifen Sie die Schneide des Fadenschneiders (15b) mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten.
4. Montieren Sie den Fadenschneider (15b) wieder an der Schutzabdeckung (15).

Hinweis:

Ersetzen oder schärfen Sie den Fadenschneider am Ende jeder Mähseason bzw. nach Bedarf.

12.2.2.4 Schleifen des Schneidmessers (16) (Abb. 1)

Hinweis:

Bei einer geringen Abstumpfung können Sie die Schneiden selbst nachschärfen.

1. Demontieren Sie das Schneidmesser (16) wie unter Schneidmesser (16) montieren/demontieren (Abb. 4, 6) beschrieben.
2. Befestigen Sie das Schneidmesser (16) in einem Schraubstock.
3. Schleifen Sie alle 3 Klingen des Schneidmessers (16) mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten (~25°). Feilen Sie nur in eine Richtung.
4. Ersetzen Sie das Schneidmesser (16) spätestens nach dem fünftmal nachschärfen.

Bei stärkerem Verschleiß oder ausgebrochenen Schneiden das Schneidmesser (16) sofort erneuern.

Ein nicht ausbalanciertes Schneidmesser (16) lässt die Motorsense/Rasentrimmer stark vibrieren; dadurch besteht Verletzungsgefahr!

12.2.2.5 Getriebe schmieren (Abb. 1, 29)

Hinweise:

Schmieren Sie das Getriebe alle 10 bis 20 Betriebsstunden.

Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen!

1. Demontieren Sie die Wartungsschraube (40) der Motorsense/Rasentrimmer und geben Sie etwas Fett hinein. Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel 5 mm (47).
2. Montieren Sie die Wartungsschraube (40) wieder.

12.2.3 Hochentaster



WARNUNG

Verletzungsgefahr, wenn Sie mit der Sägekette oder dem Kettenschwert hantieren!

- Tragen Sie schnittfeste Handschuhe.

12.2.3.1 Kettenrad (30) prüfen (Abb. 1, 7-9)

1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (19a) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (19) zu entfernen. Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (48).
2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (33) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern. Verwenden Sie einen Montageschlüssel (45).
3. Entnehmen Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21).
4. Prüfen Sie die Einlaufspuren am Kettenrad (30) mit einer Prüfflehre.
5. Falls die Einlaufspuren tiefer als 0,5 mm sind, verwenden Sie das Produkt nicht und suchen Sie einen Fachhändler auf. Das Kettenrad (30) muss ersetzt werden.
6. Montieren Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21) wieder, wie unter 8.5 beschrieben.

12.2.3.2 Kettenschwert (20) prüfen (Abb. 1, 7-9)

1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (19a) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (19) zu entfernen. Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (48).
2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (33) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern. Verwenden Sie einen Montageschlüssel (45).
3. Entnehmen Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21).
4. Messen Sie die Nuttiefe des Kettenschwerts (20) mit dem Messstab einer Feillehre.
5. Das Kettenschwert (20) muss ersetzt werden, wenn eine der folgenden Punkte zutrifft:
 - Das Kettenschwert ist beschädigt.
 - Die gemessene Nuttiefe ist kleiner als die Mindestnuttiefe des Kettenschwerts (2 mm).
 - Die Nut des Kettenschwerts ist verengt oder gespreizt.
6. Montieren Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21) wie unter 8.5 beschrieben.

12.2.3.3 Kettenschwert (20) wechseln (Abb. 1, 7-9)

1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (19a) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (19) zu entfernen. Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (48).
2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (33) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern. Verwenden Sie einen Montageschlüssel (45).
3. Entnehmen Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21). Halten Sie das Kettenschwert (20) zur Demontage in einem Winkel von ca. 45 Grad nach oben geschwenkt, um die Sägekette (21) leichter von der Nut des Kettenschwerts (20) abnehmen zu können.
4. Tauschen Sie das Kettenschwert (20) aus und montieren Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21) wie unter 8.5 beschrieben.

12.2.3.4 Sägekette (21) wechseln und einlaufen lassen (Abb. 1, 7-9)



GEFAHR

Schwere Verletzungen möglich durch Reißen oder Abspringen der Sägekette!

- Befestigen Sie eine neue Sägekette nie auf einem abgenutzten Sägekettenritzel oder auf einer beschädigten oder abgenutzten Führungsschiene. Die Sägekette könnte abspringen oder reißen.
- Verwenden Sie nur Sägeketten und Kettenschwerter, die für dieses Produkt ausgelegt sind.
- Reinigen Sie vor dem Wechseln der Sägekette die Nut des Kettenschwerts, da bei vorhandenen Schmutzablagerungen die Sägekette aus der Schiene springen kann. Die Ablagerungen können auch das Kettenöl aufsaugen. Die Folge wäre, dass das Kettenöl nicht oder nur zu einem geringen Teil an die Schienenunterseite gelangt und die Schmierung verringert wird.

1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (19a) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (19) zu entfernen. Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (48).
2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (33) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern. Verwenden Sie einen Montageschlüssel (45).
3. Entnehmen Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21).
4. Montieren Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21) wieder, wie unter 8.5 beschrieben.

Hinweis:

Ziehen Sie die Befestigungsmutter erst nach dem Einstellen der Kettenspannung endgültig fest.

Bei einer neuen Sägekette verringert sich die Spannkraft nach einiger Zeit. Deshalb müssen Sie nach den ersten 5 Schnitten, spätestens nach 10 Minuten Sägezeit, die Sägekette nachspannen.

12.2.3.5 Sägekette (21) schärfen (Abb. 1)

⚠️ WARNUNG

Erhöhte Unfallgefahr durch eine falsch geschärfte Sägekette!

Durch Abweichungen von den Maßangaben der Schneidengeometrie beim Schärfen erhöht sich die Rückschlaggefahr des Produkts.

- Lassen Sie die Sägekette von einem Fachmann schärfen.

Die Sägekette kann bei einer autorisierten Fachwerkstatt nachgeschliffen werden. Versuchen Sie nicht, die Sägekette selbst zu schärfen, wenn Sie nicht über ein geeignetes Werkzeug und die notwendige Erfahrung verfügen.

⚠️ VORSICHT

Zum Schärfen der Sägekette sind Spezialwerkzeuge nötig, die gewährleisten, dass die Schneidwerkzeuge im richtigen Winkel und in der richtigen Tiefe geschärft sind.

Nach dem Schärfen müssen alle Schneidglieder die gleiche Breite und Länge haben.

Hinweise:

Eine scharfe Sägekette gewährleistet eine optimale Schnittleistung. Sie frisst sich mühelos durch das Holz und hinterlässt große, lange Holzspäne.

Eine Sägekette ist stumpf, wenn Sie die Schneidausrüstung durch das Holz drücken müssen und die Holzspäne sehr klein sind. Bei einer sehr stumpfen Sägekette fallen überhaupt keine Späne, sondern nur Holzstaub an.

1. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
2. Zum Schärfen sollte die Sägekette (21) straff gespannt sein, um ein richtiges Schärfen zu ermöglichen.
3. Zum Schärfen ist eine Rundfeile mit 4,0 mm Durchmesser erforderlich.

⚠️ VORSICHT

Andere Durchmesser beschädigen die Sägekette und können zu einer Gefährdung beim Arbeiten führen!

4. Schärfen Sie nur von innen nach außen. Führen Sie die Rundfeile von der Innenseite des Schneidzahns nach außen.
Heben Sie die Rundfeile ab, wenn Sie diese zurückziehen.
5. Schärfen Sie zuerst die Zähne einer Seite.
Drehen Sie dann die Sägekette (21) um und schärfen Sie die Zähne der anderen Seite.
6. Die Sägekette (21) ist abgenutzt und muss gegen eine neue Sägekette (21) ersetzt werden, wenn nur noch ca. 4 mm des Schneidzahns übrig ist.
7. Nach dem Schärfen müssen alle Schneidglieder gleich lang und breit sein.
8. Nach jedem dritten Schärfen muss die Schärftiefe (Tiefenbegrenzung) geprüft werden und die Höhe mit Hilfe einer Flachfeile nachgefeilt werden.
Die Tiefenbegrenzung sollte um ca. 0,65 mm gegenüber dem Schneidzahn zurückstehen. Runden Sie nach dem Zurücksetzen die Tiefenbegrenzung nach vorne etwas ab.

12.2.3.5.1 Anleitung zum Schärfen der Sägekette (21)

Benutzen Sie nur spezielle Feilen für Sägeketten!

Andere Feilen haben die falsche Form und den falschen Schliff. Wählen Sie den Durchmesser der Feile gemäß Ihrer Kettenteilung. Beachten Sie unbedingt auch die folgenden Winkel beim Schärfen der Schneidglieder.

Sägekettentyp	Feildurchmesser	Oberer Winkel	Unterer Winkel	Oberer Neigungswinkel (55°)	Standard Tiefenmaß
		Einspann- Rotationswinkel	Einspann- Neigungswinkel	Seitenwinkel	
21PBX	ca. 4,8 mm	30°	10°	85°	0,64 mm
Tiefenanschlag				Feile	

Der Winkel muss außerdem für alle Schneidglieder beibehalten werden.

Bei ungleichmäßigen Winkeln wird die Sägekette (21) unregelmäßig laufen, sich schnell abnutzen und vorzeitig kaputtgehen.

Da diese Anforderungen nur mit ausreichender und regelmäßiger Übung erfüllt werden können:

- Benutzen Sie einen Feilenhalter.
 - Ein Feilenhalter muss beim Schärfen der Sägekette (21) per Hand eingesetzt werden. Die richtigen Feilwinkel sind darauf markiert.
1. Halten Sie die Feile waagrecht (im richtigen Winkel) zum Kettenschwert (20) und feilen Sie gemäß der Winkelmarkierung auf dem Feilenhalter. Stützen Sie den Feilenhalter auf dem Zahndach und dem Tiefenbegrenzer ab.
 2. Feilen Sie das Schneidglied stets von innen nach außen.
 3. Die Feile schärft nur in der Vorwärtsbewegung. Heben Sie sie bei der Rückwärtsbewegung ab.
 4. Berühren Sie die Treib- und Verbindungsglieder nicht mit der Feile.
 5. Drehen Sie die Feile regelmäßig weiter, um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden.

6. Nehmen Sie ein Stück hartes Holz, um den Grat von den Schnittkanten zu entfernen.

Alle Schneidglieder müssen die gleiche Länge haben, da sie sonst auch unterschiedlich hoch sind. Dadurch läuft die Sägekette (21) unregelmäßig und es erhöht die Gefahr, kaputtzugehen.

12.2.3.6 Getriebe schmieren (Abb. 1, 30)

Hinweise:

Schmieren Sie das Getriebe alle 10 bis 20 Betriebsstunden.

Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen!

1. Demontieren Sie die Wartungsschraube (41) des Hochtasters und geben Sie etwas Fett hinein. Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel 5 mm (47).
2. Montieren Sie die Wartungsschraube (41) wieder.

12.2.4 Heckenschere

1. Prüfen Sie den festen Sitz der Schrauben im Messerbalken.
2. Leichte Scharten an den Schneidzähnen können Sie selbst glätten. Ziehen Sie dazu die Schneiden mit einem Ölstein ab. Nur scharfe Schneidzähne bringen eine gute Schnittleistung.

3. Stumpfe, verbogene oder beschädigte Messerbalken müssen ausgewechselt werden.

12.2.4.1 Getriebe schmieren (Abb. 1, 31)

Hinweise:

Schmieren Sie das Getriebe alle 10 bis 20 Betriebsstunden.

Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen!

1. Demontieren Sie die Wartungsschrauben (42) der Heckschere und geben Sie etwas Fett hinein. Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel 5 mm (47).
2. Montieren Sie die Wartungsschrauben (42) wieder.

13 Transport

Benötigtes Werkzeug:

- Auffangbehälter*
- Kraftstoffabsaugpumpe*

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Vorbereitung für den Transport

1. Setzen Sie vor jedem Transport des Produkts den mitgelieferten Transportschutz (16a), Schwert- und Kettenschutz (22) und Messerschutz (29) auf.
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank mit einer Kraftstoffabsaugpumpe in einen zulässigen Auffangbehälter.
3. Sofern betriebsfähig, lassen Sie den Motor so lange laufen, bis der restliche Kraftstoff verbraucht ist.
4. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
5. Sichern Sie das Produkt, zum Beispiel mit Spanngurten, gegen Verrutschen.
6. Das Produkt kann über den Handgriff angehoben und versetzt werden.

14 Lagerung

GEFAHR

Brand- und Explosionsgefahr!

Beim Lagern des Produkts in der Nähe von möglichen Entzündungsquellen, kann es zu einem Brand oder einer Explosion kommen. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Beseitigen Sie mögliche Entzündungsquellen, wie z.B. Öfen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner usw.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Wird das Produkt nicht ordnungsgemäß gelagert, kann dies zu Motorschäden führen.

- Lagern Sie das Produkt geschützt vor Schmutz, Staub und Feuchtigkeit.

- Setzen Sie vor jeder Lagerung des Produkts den mitgelieferten Transportschutz (16a), Schwert- und Kettenschutz (22) und Messerschutz (29) auf.

Benötigtes Werkzeug:

- Auffangbehälter*

- Kraftstoffabsaugpumpe*

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

14.1 Vorbereitung für das Einlagern

WARNUNG

Entfernen Sie den Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

Wenn das Produkt für einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen nicht eingesetzt wird, müssen folgende Maßnahmen ergriffen werden, um es für die Lagerung vorzubereiten.

1. Reinigen und überprüfen Sie das Produkt auf Schäden.
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank mit einer Kraftstoffabsaugpumpe.
3. Starten Sie den Motor und lassen Sie den Motor so lange laufen, bis der restliche Kraftstoff verbraucht ist.
4. Lagern Sie Kraftstoff in Behältern, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.
5. Machen Sie nach jeder Saison einen Ölwechsel.
6. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
7. Gießen Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Taktöl in die Brennkammer. Ziehen Sie den Seilzugstarter langsam mehrmals, um interne Bestandteile zu beschichten.
8. Bewahren Sie das Produkt an einem gut gelüfteten Platz oder Ort auf.

14.2 Kraftstoff-/Ölgemisch mit einer Kraftstoffabsaugpumpe ablassen (Abb. 1)

Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum, muss der Kraftstoff abgelassen werden.

1. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Kraftstoffabsaugpumpe.
2. Schrauben Sie den Tankdeckel (9) auf. Der Tankdeckel (9) ist mit einer Verliersicherung im Kraftstofftank (10) verbunden und kann so nicht herunterfallen.
3. Schieben Sie den Schlauch der Kraftstoffabsaugpumpe in den Kraftstofftank (10) und lassen Sie das Kraftstoff-/Ölgemisch mit Hilfe der Kraftstoffabsaugpumpe vollständig ab.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel (9) wieder fest.

15 Reparatur und Ersatzteilbestellung

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

ACHTUNG

Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden haftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder eine autorisierte Fachkraft. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

ACHTUNG

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur

Bei Rücklieferung des Produkts zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Produkt aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden muss.

15.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Modellbezeichnung
- Artikelnummer
- Daten des Typenschildes

17 Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihr Produkt einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Produkt lässt sich nicht starten.	Ein-/Ausschalter ist defekt.	Wenden Sie sich an unseren Service-dienst.
	Motor ist defekt.	
	Motorbremshebel nicht gedrückt.	Motorbremshebel drücken.
	Zündkerze defekt.	Zündkerze erneuern.
	Kraftstofftank leer.	Kraftstoff einfüllen.
Produkt arbeitet mit Unterbrechungen.	Verschmutzter Kraftstoff.	Kraftstofftank leeren und mit sauberem Kraftstoff befüllen.
	Interner Wackelkontakt.	Wenden Sie sich an unseren Service-dienst.
Schlechte Schneidleistung.	Ein-/Ausschalter defekt.	
	Sägekette falsch montiert.	Montieren Sie die Sägekette korrekt.
	Sägekette ist stumpf.	Lassen Sie die Sägekette von einem Fachmann schärfen oder wechseln Sie die Sägekette aus.
	Kettenspannung ungenügend.	Überprüfen Sie die Sägekette. Spannen Sie die Sägekette gegebenenfalls.
	Messerbalken stumpf.	Messerbalken überprüfen, schleifen oder wenden Sie sich an unseren Service-dienst.
	Zu viel Reibung wegen fehlender Schmierung.	Messerbalken ölen.
	Verschmutzter Messerbalken.	Messerbalken reinigen.
	Schlechte Schneidtechnik.	Arbeitshinweise beachten.

15.2 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Luftfilter

* = nicht im Lieferumfang enthalten!

16 Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Produkts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

Produkt läuft schwer/Sägekette springt ab.	Kettenspannung ungenügend.	Überprüfen Sie die Sägekette. Spannen Sie die Sägekette gegebenenfalls.
Kette wird heiß, Rauchentwicklung beim Sägen, Verfärbung der Schiene.	Zu wenig Kettenöl.	Prüfen Sie die Öl-Automatik. Füllen Sie gegebenenfalls Kettenöl auf.
Messerbalken wird heiß.	Messerbalken stumpf.	Messerbalken überprüfen, schleifen oder wenden Sie sich an unseren Service-dienst.
	Messerbalken hat Scharten.	
	Zu viel Reibung wegen fehlender Schmie-rung.	Messerbalken ölen.
Schlechtes Schneidergebnis.	Fadenspule hat nicht genügend Schneid-faden.	Scheidfaden verlängern/Fadenspule aus-wechseln.
	Schneidvorrichtung verschmutzt.	Schneidvorrichtung reinigen.
Ungewöhnliche Vibration	Führungsschiene ist locker.	Führungsschiene auf festen Sitz prüfen.

18 EU-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

Hersteller:

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.

Marke: **SCHEPPACH**
 Art.-Bezeichnung: **Benzin-Multifunktionsgerät - MFH5200-4P / MT33P / OMF52-4P / PMT520**
59048219969 / 59048219942 / 59048219953 / 5904821915
 Art.-Nr.

EU-Richtlinien:

2014/30/EU, 2006/42/EG, 2000/14/EG_2005/88/EG, 2016/1628/EU, 2011/65/EU*,

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Angewandte Normen:

EN ISO 11806-1:2022; EN ISO 10517:2019;
EN ISO 11680-1:2021; EN ISO 14982:2009;

Konformitätsbewertungsverfahren:

2006/42/EG - Anhang IV

Benannte Stelle: Intertek Deutschland GmbH
Stangenstraße 1
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
 Nummer: 0905
 Zertifikatsnummer: 25SHV0649-01

2000/14/EG_2005/88/EG – Anhang: VI

Garantierter Schalleistungspegel (L_{WA}): 117 dB
Gemessener Schalleistungspegel (L_{WA}):
 Rasentrimmer: 113,9 dB
 Motorsense: 114 dB
 Heckenschere: 109,9 dB
 Hochentaster: 109,6 dB
 Benannte Stelle: Intertek Deutschland GmbH
Stangenstraße 1
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
0905
 Nummer:

2016/1628/EU

Emission. No: e13*2016/1628*2021/1068SHB1/P*0607*00

Dokumentationsbevollmächtigter:

Stefan Hartinger
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 10.04.2026


 Simon Schünk
Division Manager Product Center


 Andreas Pecher
Head of Project Management

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 31. März 2026

Unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Produkt dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen innerhalb Deutschlands gilt Folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von neuen Produkten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung des Herstellers** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Produkt, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen. Treten während des Garantiezeitraums Material- oder Herstellungsfehler auf, so gewährt der Hersteller als Garantiegeber im Rahmen dieser Garantie eine der nachfolgenden Leistungen nach seiner Wahl:

- Kostenfreie Reparatur der Ware
- Kostenfreier Austausch der Ware gegen einen gleichwertigen Artikel (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell, sofern die ursprüngliche Ware nicht mehr verfügbar ist).

Ersetzte Produkte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Produkt innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Produkt, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, insbesondere durch nicht fachgerechte Installation oder Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart, durch Nichtbeachtung der Wartungs- oder Sicherheitsbestimmungen, durch den Einsatz des Produkts unter ungeeigneten Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Produkt, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (z.B. Überlastung des Produkts oder Verwendung nicht zugelassener Werkzeuge bzw. Zubehörteile), Eindringen von Fremdkörpern (z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder sonstige äußere Einwirkungen (z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Produkt oder an Teilen des Produkts, die auf bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind. Dies gilt insbesondere für Abnutzung oder Schäden an Verschleißteilen, insbesondere, jedoch nicht abschließend, Riemen, Batterien und Akkumulatoren (wiederaufladbare Batterien), Reifen, Messer, Zündkerzen, Filter, Kohlebürsten, Sägeblätter sowie vergleichbare Teile.
- Mängel am Produkt, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Produkte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Produkts unerheblich sind.
- Produkte, an denen eigenmächtig Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Produkte, bei denen die Kennzeichnung oder die Identifikationsinformationen des Produkts (z. B. Maschinenaufkleber oder Typenschild) fehlen oder unlesbar sind.
- Produkte, die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Produkte, für die kein geeigneter Kaufnachweis (z. B. Rechnung oder Kassenbeleg) vorgelegt wird.
- Produkte zweiter Wahl (B-Ware), insbesondere solche aus dem Scheppach Werksverkauf oder dem Scheppach Onlineshop.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben hiervon unberührt.

4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **2 Jahre**, für Produkte aus der Scheppach 20V IXES Serie **5 Jahre** und beginnt mit dem Kaufdatum des Produkts. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen.

Die Reparatur oder der Austausch des Produkts führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit für das Produkt oder für eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.

Zur Prüfung des Garantiefalls kann der Hersteller verlangen, dass das betroffene Produkt eingesendet wird. Das Produkt ist in gereinigtem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, aus dem Kaufdatum und Produktbezeichnung hervorgehen, einzusenden. In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Produkt mit einer kurzen Beschreibung der Störung per organisierter Rücksendung oder ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird.

Wird ein Produkt oder ein Set-Artikel unvollständig eingesendet, können fehlende Komponenten bei Austausch oder Erstattung wertmäßig berücksichtigt werden. Teilweise oder vollständig zerlegte Produkte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden.

Bei nicht berechtigter Reklamation oder außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer die Transportkosten und das Transportrisiko.

Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt werden kann.

Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. **Verlängerung der Garantiezeit um 5 Jahre:** Scheppach bietet eine zusätzliche Garantieverlängerung von 5 Jahren auf Produkte aus der **Scheppach 20V IXES Serie**. Somit beläuft sich der Garantiezeitraum für diese Produkte auf insgesamt 10 Jahre. Ausgenommen hiervon sind Batterien und Akkumulatoren (wiederaufladbare Batterien), Ladegeräte und Zubehör. Diese Garantieverlängerung können Sie in Anspruch nehmen, indem Sie Ihr Produkt aus der Scheppach 20V IXES Serie bis spätestens 30 Tage ab Kaufdatum online unter <https://garantie.scheppach.com> registrieren. Nach erfolgreicher Online-Registrierung erhalten Sie die Bestätigung für die artikelbezogene Garantieverlängerung.
6. **Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruchs kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**
Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Website: <https://www.scheppach.com/de/service>
Bitte senden Sie uns keine Produkte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center. Für die Inanspruchnahme dieser Garantieleistungen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.
7. **Bearbeitungszeit:** Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb von 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center. Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.
8. **Kostenvoranschlag:** Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Produkte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Produkte für einen Kostenvoranschlag ein-senden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post oder eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparatur-freigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

Die Garantiebedingungen gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <https://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gel-
ten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

Table of contents

1	Introduction	38
2	Product description (Fig. 1-34).....	38
3	Scope of delivery (Fig. 1-34).....	39
4	Proper use.....	39
5	Safety instructions.....	40
6	Technical data.....	44
7	Unpacking	45
8	Assembly.....	45
9	Before commissioning.....	47
10	Operation	50
11	Working instructions.....	51
12	Cleaning and maintenance	53
13	Transport.....	58
14	Storage.....	58
15	Repair and ordering spare parts	59
16	Disposal and recycling	59
17	Troubleshooting	60
18	EU Declaration of Conformity.....	61
19	Exploded view.....	195

Explanation of the symbols on the product

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

ATTENTION

Before initial commissioning, read the operating manual thoroughly and be sure to follow the safety instructions!

It is recommended to attend a professional safety course "Electric chainsaw training course certificate of attendance" with a country-specific training standard on the use and maintenance of the chainsaw as well as a first aid course. If you do not use the electric chainsaw for an extended period of time and for practice, you should always make simple cuts in safely supported wood again before starting to familiarise yourself with the chainsaw. Keep the operating manual in a safe place!

Note:

- National regulations may restrict the use of the product.

	Attention! Failure to observe the safety signs and warning information affixed to the product and failure to observe the safety and operating manual can result in serious injury or even death.
	Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions!

	Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions!
	Wear safety goggles.
	Wear hearing protection.
	Always wear a safety helmet!
	Wear safety gloves!
	Wear sturdy footwear!
	Maintain the safety distance! Caution! Ejected parts.
	Make sure that other persons maintain a sufficient safety distance.
	Keep your distance from other people and electrical lines.
	Do not use a saw blade.
	Beware of recoil!
	Naked flames or smoking near the device is strictly prohibited!
	The motor becomes very hot during operation, do not touch!
	Important. The exhaust gases are toxic. Do not operate the engine in areas that are not ventilated.
	Always switch off the engine before refueling.
	Important. The exhaust gases are toxic. Do not operate the engine in areas that are not ventilated.

	Remove the spark plug connector prior to all maintenance work.
	Cutting length
	Chain lubrication setting.
	Cutter bar length
	Direction of rotation of grass trimmer.
	Thread coil diameter.
	Cutting blade.
	Cutting blade diameter.
	Fuel/oil mixture 40:1
	Mixing ratio of fuel to 2-stroke engine oil 40:1
	Press the "Primer" fuel pump 7x.
	Guaranteed sound power level of the product.
	The product complies with the applicable European directives.
	The product complies with the applicable Serbian directives.

1 Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this product assumes no liability for damage to the product or caused by the product arising from:

- Improper handling
- Failure to comply with the operating manual
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts

- Improper use

Note:

The operating manual is part of the product and contain important information for safe, proper and economical operation. Please also observe the applicable national regulations. Read all operating and safety instructions carefully before use and only use the product as described. Keep the manual and pass it on when you give the product to someone else.

2 Product description (Fig. 1-34)

1. Front handle
- 1a. Hoop guard
- 1b. Rubber ring
- 1c. M5 screws
2. Lifting eye
3. On/off switch
4. Switch lock
5. Rear handle
6. Spark plug connector
- 6a. Spark plug
7. Air filter cover
- 7a. Screw
- 7b. Air filter
8. Pull starter
9. Fuel filler cap
10. Fuel tank
11. Throttle
12. Tubular shaft
13. Star grip (tubular shaft)
- Brush cutter/grass trimmer**
14. Front tubular shaft
- 14a. Locking pin
- 14b. Protective cap
- 14c. Flange
- 14d. Receptacle spindle
15. Protective cover
- 15a. M6 screws
- 15b. Thread cutter
- 15c. Extension piece
16. Cutting blade
- 16a. Transport protection
- 16b. Tension disc
- 16c. Cover
- 16d. M10 nut
17. Coil capsule
- Pole-mounted pruner**
18. Front tubular shaft
- 18a. Locking pin
- 18b. Protective cap
19. Chain cover
- 19a. Fixing nut
20. Chainsaw guide bar (guide rail)
21. Saw chain
22. Guide bar and chain guard
23. Oil tank
- 23a. Oil level indicator
24. Tubular shaft extension*
- 24a. Locking pin
- 24b. Protective cap
25. Star grip
- Hedge trimmer**
26. Front tubular shaft
- 26a. Locking pin
- 26b. Protective cap
27. Handle

- 27a. Unlocking lever (bottom)
- 27b. Unlocking lever (top)
- 28. Cutter bar
- 29. Blade guard
- Pole-mounted pruner**
- 30. Chain wheel
- 31. Chain tensioning bolt
- 32. Guide pin
- 33. Chain tensioning screw
- 34. Adjusting screw (saw chain lubrication)

Miscellaneous

- 35. Fuel pump "primer"
- 36. Choke
- Brush cutter/grass trimmer**

- 37. Lid
- 37a. Unlocking
- 37b. Pressure spring
- 38. Thread coil
- 38a. Trigger
- 38b. Notch
- 38c. Notches (centre of thread coil)
- 39. Thread outlet eyelets

Brush cutter/grass trimmer

- 40. Maintenance screw
- Pole-mounted pruner**

- 41. Maintenance screw
- Hedge trimmer**

- 42. Maintenance screw
- Accessories/Tools**

- 43. Carrying strap
- 43a. Carabiner hook
- 43b. Safety tab
- 44. Oil-petrol mixing bottle
- 45. Installation spanner (AF 19/21 mm, slotted screwdriver)
- 46. Allen key, 4 mm
- 47. Allen key, 5 mm
- 48. Open-ended spanner, size 8/10 mm

* = may not be included in the scope of delivery!

3 Scope of delivery (Fig. 1-34)

Item	Quantity	Designation
1.	1 x	Front handle
1a.	1 x	Hoop guard
1b.	1 x	Rubber ring
1c.	1 x	Screw
14.	1 x	Front tubular shaft (brush cutter/grass trimmer)
15.	1 x	Protective cover
15a.	2 x	Screw M6
16.	1 x	Cutting blade
16a.	1 x	Transport protection (cutting blade)
16b.	1 x	Tension disc
16c.	1 x	Cover
16d.	1 x	M10 nut
17.	1 x	Coil capsule
18.	1 x	Front tubular shaft (pole-mounted pruner)
20.	1 x	Chainsaw guide bar (guide rail)
21.	1 x	Saw chain
22.	1 x	Guide bar and chain guard
24.	1 x	Tubular shaft extension*
26.	1 x	Front tubular shaft (hedge trimmer)
29.	1 x	Blade guard (hedge trimmer)
43.	1 x	Carrying strap

- 44. 1 x Oil-petrol mixing bottle
- 45. 1 x Installation spanner (AF 19/21 mm, slotted screwdriver)
- 46. 1 x Allen key, 4 mm
- 47. 1 x Allen key, 5 mm
- 48. 1 x Open-ended spanner, size 8/10 mm
- 1 x Multifunctional petrol device
- 1 x Operating manual

* = may not be included in the scope of delivery!

4 Proper use

The product may only be fitted to the motor head supplied.

Brush cutter:

The brush cutter (using the cutting knife) is suitable for cutting shrubs, strong weed and undergrowth.

Grass trimmer:

The grass trimmer (using thread coil with trimming line) is suitable for cutting lawns, grass areas and light weed.

Hedge trimmer:

This hedge trimmer is intended for cutting hedges, bushes and shrubs.

Pole-mounted pruner (cordless chainsaw with telescopic handle):

The pole-mounted pruner is intended for branch removal work. It is not suitable for extensive sawing work or felling trees or for sawing plastic, masonry or other construction materials other than wood.

The product may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the product must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the product.

The product may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer.

The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.

Please note that our products were not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the product is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

Explanation of the signal words in the operating manual

 DANGER

Signal word to indicate an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.

WARNING

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.

ATTENTION

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.

5 Safety instructions

Keep all safety information and instructions for future reference!

WARNING

Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this product.

Failure to observe the following instructions can result in serious injuries.

WARNING

Before you start working with the product, familiarise yourself well with all the control parts.

- Practice using the product and have an experienced user or specialist explain its function, how it works and the techniques involved.
- Ensure that the product can be stopped immediately in the event of an emergency.
- Improper use may cause severe injuries.
- In the event of an accident or a fault during operation, switch the product off immediately. Treat injuries properly or consult a doctor.

Who is not permitted to use the product:

- Children and other people who do are not familiar with the usage instructions (local stipulations may specify a minimum age for users).
- People under the influence of alcohol, drugs and medication, as well as those who are tired or ill.

5.1 General safety instructions

WARNING

Danger of injury!

The use of cutting attachments other than those expressly approved by the manufacturer, in particular multi-part metal cutting tools such as swivel chains or flail blades, can lead to serious accidents.

Possible hazards:

- Uncontrolled ejection of metal parts.
- Risk of injury for the operator and for bystanders.
- Product damage.
- Loss of product safety.

- To ensure product safety, only use original spare parts from the manufacturer or spare parts approved by the manufacturer.
- Before each use check that the cutting attachment is approved for the respective product.

5.2 Safety instructions for brush cutters and grass trimmers

WARNING

Be attentive, pay attention to what you are doing and use common sense when working with the tool.

Do not use tools when you are tired, ill or under the influence of drugs, alcohol or medication.

A moment of carelessness when using the tool can lead to serious injury.

WARNING

It is necessary to keep third parties away.

People should keep a safety distance of at least 15 metres from the work area.

- a) Never use the Product while standing on a ladder.
- b) Always keep the product in good operating condition.
- c) Do not lean too far forwards when using the product. Always make sure you have a firm footing and keep your balance at all times. Use the carrying strap in the scope of delivery to distribute the weight evenly across the body.
- d) Take regular breaks and change your working position regularly.
- e) It is necessary to conduct daily inspections before use and after dropping, fuel leaks or other impacts to determine any significant damage or defects.
- f) National regulations may restrict the use of the product.
- g) Always wear sturdy footwear and long trousers when operating the product. Do not operate the product barefoot or in open sandals. Avoid wearing loose-fitting clothing or clothing with hanging strings or ties.
- h) Wear personal protective equipment when using the product:
Hearing protection, eye protection (visor or goggles), head protection and cut-resistant work clothing.
- i) Only work in daylight or with good, artificial lighting.

- j) Never operate the product with defective **Protective devices** or without safety devices.
- k) Do not put your hands or feet in the area of the rotating tool before or after switching on.
- l) If a foreign object has been hit, switch off the product immediately and disconnect the spark plug connector from the spark plug. Inspect the product for damage and perform the required repairs before starting again and working with the product. If the product begins to experience exceptionally strong vibrations, switch it off immediately and check it.
- m) Check the covers and protective devices for damage and correct seating. Replace them if necessary.
- n) Check the product for obvious defects such as loose, worn or damaged parts before each use.
- o) Never operate the product while people, especially children, or animals are nearby.

5.2.1 Causes and avoidance of kickback

WARNING

Attention: Kick-back!

Watch out for kick-back when working with the product. During kick-back, the user receives a strong jolt from the product. This may result in them losing control of the product.

There is a danger of injury!

Avoid kick-backs through caution and correct technique.

Only process free, flat surfaces with the tool attachment.

Carefully inspect the area to be cut and remove all foreign objects.

Avoid bumping into stones, metal or other obstacles.

The tool attachment could be damaged and there is a risk of kickback.

- Keep cutting tools sharp and clean in order to be able to work better and more safely.
- **Always hold the product tight with both hands during work.** Make sure that you have a secure footing.

5.3 Safety warnings for pole-mounted pruner

CAUTION

Keep your hands away from the tool attachment when the product is in operation.

5.3.1 Personal safety

- a) Never use the Product while standing on a ladder.
- b) Do not lean too far forwards when using the product. Always make sure you have a firm footing and keep your balance at all times. Use the carrying strap in the scope of delivery to distribute the weight evenly across the body.
- c) Do not stand under the branches you wish to cut off to avoid injury from fallen branches. Also watch out for branches springing back to avoid injury. Work at an angle of approx. 60°.
- d) Be aware that the device may kick back.
- e) Attach the chain guard during transport and storage.

- f) Prevent the product being unintentionally started up.
- g) Store the product out of the reach of children.
- h) Never permit other persons who are not familiar with these operating instructions to use the product.
- i) Check whether the set of blade and saw chain stops turning when the engine is idling.
- j) Check the product for loose fastening elements and damaged parts.
- k) National regulations may restrict the use of the product.
- l) It is necessary to conduct daily inspections before use and after dropping, fuel leaks or other impacts to determine any significant damage or defects.
- m) Wear personal protective equipment when using the product:
Hearing protection, eye protection (visor or goggles), head protection and cut-resistant work clothing.
- n) Always wear sturdy footwear and long trousers when operating the product. Do not operate the product barefoot or in open sandals. Avoid wearing loose-fitting clothing or clothing with hanging strings or ties.
- o) Do not use the product while tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. Do not use products if you are tired.
- p) Keep the product, the set of blade and saw chain and the cutting set guard in good working order.

5.3.2 Additional safety instructions

- a) Always wear safety gloves, safety goggles, hearing protection, sturdy shoes and long trousers when working with this product.
- b) Keep the product away from rain and moisture. Water penetrating the product increases the risk of an electric shock.
- c) Before use, check the safety status of the product, especially the guide bar and the saw chain.
- d) Electrical hazard, remain at least 10 m from overhead wires.

It is mandatory to carefully check the product for any damage before each use or after it has been dropped. If damage is identified, it must be rectified immediately by you or an authorised service centre.

The following points must be observed to ensure that the product functions perfectly and has a long service life:

- Correct seating of the guide rail
- Check the installation/running direction as well as a perfect (sharp) saw chain.
- Tension of the saw chain (check and readjust several times if the chain is new)
- Function of the chain lubrication
- Check the function of the coupling. The saw chain should not move when idle.
- Faultless condition and completeness of the guards and the cutting device
- All screw connections are tight.
- Smooth running of all moving parts.

5.3.3 Protective devices

The product is equipped with the following safety devices:

Guide bar and chain guard:

The guide bar and chain guard protects against contact with the saw chain in order to prevent injuries to persons and damage to property. Always use the guide bar and chain guard during transport.

Switch lock:

To switch on the product, the switch lock must be unlocked. The switch lock prevents accidental starting of the product.

Carrying strap:

The carrying strap allows you to adopt an ergonomic, comfortable posture that makes your work easier.

5.3.4 Use and handling

- Never start the product before the guide bar, saw chain and chain cover are correctly fitted.
- Do not cut wood lying on the ground or try to saw roots protruding from the ground. In any case, make sure the saw chain does not come into contact with the soil, otherwise the saw chain will dull immediately.
- If you accidentally touch a solid object with the product, switch off the engine immediately and inspect the product for any damage.
- Take regular breaks and move your hands to promote circulation.
- If the product is shut down for maintenance, inspection or storage, turn off the engine, remove the spark plug connector and ensure that all rotating parts have stopped. Allow the product to cool down before checking, adjusting, etc.
- Maintain the product carefully. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the product's operation. Have damaged parts repaired before using the product. Many accidents are caused by poorly maintained products.
- Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

Causes and avoidance of kickback

WARNING

Attention: Kick-back!

Watch out for kick-back when working with the product. During kick-back, the user receives a strong jolt from the product. This may result in them losing control of the product.

There is a danger of injury!

Avoid kick-backs through caution and correct technique.

- Kickback can arise if the tip of the guide rail touches an object or if the wood bends and the saw chain jams in the cut.
- Touching with the rail tip can sometimes lead to an unexpected backward reaction, whereby the guide rail whips up and in the direction of the user.
- If the saw chain jams on the top edge of the guide rail, the rail can jerk back in the direction of the user suddenly.

- Each of these reactions can lead to you losing control of the saw and possibly suffering a serious injury. Never rely solely on the safety equipment integrated in the chainsaw. As the chainsaw user, you should implement various measures to work without a risk of accidents and injuries.

Kick-back is the result of incorrect or deficient use of the product. It can be prevented by suitable precautionary measures, as described in the following:

- Maintain a firm grip, with thumbs and fingers encircling the chain saw handles, with both hands on the saw and position your body and arm to allow you to resist kickback forces.** Kickback forces can be controlled by the operator, if proper precautions are taken. Do not let go of the chain saw.
- Do not overreach and do not cut above shoulder height.** This helps prevent unintended tip contact and enables better control of the chain saw in unexpected situations.
- Only use replacement guide bars and saw chains specified by the manufacturer.** Incorrect replacement guide bars and saw chains may cause chain breakage and/or kickback.
- Follow the manufacturer's sharpening and maintenance instructions for the saw chain.** Decreasing the depth gauge height can lead to increased kickback.
- Do not saw with the tip of the guide bar. There is a risk of kick-back.
- Make sure that there are no objects on the floor that you can trip over.

5.4 Safety instructions for hedge trimmers

IMPORTANT

READ CAREFULLY BEFORE USE

KEEP FOR YOUR RECORDS

Familiarise yourself with the operating manual before attempting to operate the product.

5.4.1 Preparation

- THIS HEDGE TRIMMER CAN CAUSE SERIOUS INJURIES!** Read the instructions for correct handling, preparation, maintenance, starting and shutting down the hedge trimmer carefully. Familiarise yourself with all actuators and with using the hedge trimmer properly.
- Never allow children to use the hedge trimmer.
- Beware of overhead power lines.
- Avoid using the hedge trimmer if people, and especially children, are in the vicinity.
- Wear suitable clothing!** Do not wear wide clothing or jewellery, which can become entangled in moving parts. It is recommended to wear sturdy gloves, non-slip shoes and safety goggles.
- Handle fuel with particular care, it is highly flammable and the vapours are explosive. The following points should be followed.
 - Only use tanks specially designed for it.

- Never remove the fuel cap or top up with fuel when the engine is running. Allow the engine and exhaust parts to cool before refilling.
 - Do not smoke.
 - Only refuel outdoors.
 - Never store the hedge trimmer or fuel tank in a room where there is an open flame, such as near a water heater.
 - If fuel has overflowed try not to start the engine but remove the hedge trimmer from the petrol contaminated surface before starting.
 - Always replace the fuel cap after filling and close it securely.
 - If the fuel tank is emptied, this should be done outdoors.
- g) If the cutting mechanism touches a foreign object, the operating noises get louder or the hedge trimmer vibrates unusually excessively, stop the engine and allow the hedge trimmer to come to a standstill. Disconnect the spark plug connector from the spark plug and take the following measures:
- check for damage;
 - check for loose parts and fasten all parts;
 - replace damaged parts with equivalent parts or have them repaired.
- h) Wear hearing protection.
- i) Wear safety goggles.
- j) **If the event of danger, switch off the product immediately and remove the spark plug connector.** Ensure that the product is easy to access and can be reached without any problems in an emergency.

5.4.2 Operation

- a) The engine must be stopped before:
- Cleaning or removing a blockage;
 - Inspection, maintenance or work on the hedge trimmer;
 - Adjusting the working position of the cutting device;
 - Leaving the hedge trimmer unattended.
- b) Always ensure that the hedge trimmer is properly in one of the prescribed working positions before starting the engine.
- c) When operating the hedge trimmer, always ensure that a safe stance is taken, especially when using steps or a ladder.
- d) Do not use the hedge trimmer with a faulty or heavily worn cutting device.
- e) To reduce the risk of fire, make sure that the engine and silencer are free of debris, leaves and excess lubricant.
- f) Always ensure that all handles and guards are in place when using the hedge trimmer. Never attempt to use an incomplete hedge trimmer or one with an impermissible modification.
- g) Always use both hands when operating the hedge trimmer.

- h) Always be alert to your surroundings and watch out for potential hazards that you may not be able to hear due to the noise of the hedge trimmer.

- i) **Never misuse the product.**

5.4.3 Maintenance and storage

- a) When the hedge trimmer is shut down for maintenance, inspection or storage, switch off the engine, ensure that all rotating parts have come to a stop and disconnect the spark plug connector from the spark plug. Allow the hedge trimmer to cool down before checking, adjusting, etc.
- b) Store the hedge trimmer where petrol vapours cannot come into contact with open fire or sparks. Allow the hedge trimmer to cool down before storing it.
- c) When transporting or storing the hedge trimmer, always attach the transport guard to the cutting device.

5.5 Handling fuel

DANGER

Risk of fire and explosion!

When filling, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

WARNING

Danger of poisoning!

Work must be stopped immediately in event of nausea, headaches or visual disturbances as well as dizziness. These symptoms can be caused, among other things, by excessive exhaust gas concentrations.

- Only store fuel in containers (canisters) designed for this purpose.
- The tank caps must always be properly screwed on and tightened.
- Fuel must be filled before starting the engine. While the engine is running or immediately after switching off the product, do not open the fuel filler cap or add fuel.
- Before refuelling, switch off the combustion engine and let it cool down.
- Refuel outdoors only and do not smoke while refuelling.
- Never store the product with fuel in the tank inside a building. Any fuel vapours produced can come into contact with naked flames or sparks and ignite.
- Do not place the product and fuel tank near heaters, radiant heaters, welding machines or other sources of heat.
- If fuel has overflowed, do not start the combustion engine until the area contaminated with fuel has been cleaned. Avoid starting the engine until the fuel vapours have evaporated (wipe dry).
- For safety reasons, check fuel line, fuel tank, fuel cap and connections regularly for damage, ageing (brittleness), tight fit and leaks and replace if necessary.

Residual risks

The product has been built according to state-of-the-art and the recognised technical safety rules.

However, individual residual risks can arise during operation.

- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the "Safety Instructions" and the "Intended Use" together with the operating instructions as a whole are observed.
- Prevent the product being unintentionally started up.
- Keep your hands away from the working area when the product is in operation.
- Unintentional starting up of the product.
- Comply with the stipulated maintenance and safety instructions in the operating instructions.

WARNING

In case of extended working periods, the operating personnel may suffer circulatory disturbances in their hands (vibration white finger) due to vibrations.

Raynaud's syndrome is a vascular disease that causes the small blood vessels on the fingers and toes to cramp in spasms. The affected areas are no longer supplied with sufficient blood and therefore appear extremely pale. The frequent use of vibrating products can cause nerve damage in people whose circulation is impaired (e.g. smokers, diabetics).

If you notice unusual adverse effects, stop working immediately and seek medical advice.

- Keep your body and especially your hands warm in cold weather.
- Take regular breaks and move your hands to promote circulation.
- Always hold the handle firmly, but do not clench your hands around the handles with excessive pressure.
- Limit the use of high-vibration tools per day and spread them out over several days. Make a work plan that limits the vibration load.
- Ensure as little vibration as possible of the product via regular maintenance and stable parts on the product.
- Replace worn components immediately.
- Change your working position regularly. If the product is to be used or operated frequently, you should contact your specialist dealer and request anti-vibration accessories (handles) if applicable.

6 Technical data

Engine	2-Stroke engine/ air cooled
Fuel mixture	40:1
Displacement	52 cm ³
Engine output	1.4 kW
Engine idling speed	3200±300 rpm
Tank contents	1.2 l
CO ₂ output	830.2 g/kWh
Grass trimmer:	

Cutting diameter	420 mm
Thread count	2xØ2,5 mm
Thread length	4 m
Brush cutter:	
Diameter	255 mm
Cutting diameter	1.4 mm
Mounting diameter	25.4 mm
Number of teeth	3
Hedge trimmer:	
Cutting diameter	24 mm
Blade angle adjustment °	+90°/0°/-75° (165°)
Cutting length	390 mm
Pole-mounted pruner:	
Guide rail length	300 mm
Cutting length	260 mm
Guide rail type	Kangxin AL10-39-507P
Saw chain pitch	3/8"
Saw chain type	Kangxin 3/8.050-39
Drive link thickness	1.27 mm
Oil tank content	140 ml
Max. engine speed	
with thread coil	9000 rpm
with cutting blade	10000 rpm
with hedge trimmer	10000 rpm
with chainsaw	9300 rpm
Max. cutting speed	
with thread coil	6600 rpm
with cutting blade	7500 rpm
Weight (with empty tank, without tool attachments, guard and carrying strap)	
Grass trimmer (motor unit + attachment)	7.3 kg
Brush cutter (motor unit + attachment)	7.3 kg
Hedge trimmer (motor unit + attachment)	7.9 kg
Pole-mounted pruner (motor unit + attachment)	7.5 kg

Subject to technical changes!

Noise and vibration

WARNING

Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection for you and persons in the vicinity.

⚠ WARNING

Please observe the legal provisions from the noise protection ordinance.

The noise and vibration values have been determined through a standardised measurement process.

Noise data

Grass trimmer:	
Sound pressure level L_{pA}	97.6 dB
Sound power level L_{wA}	114 dB
Measurement uncertainty K_{wA}	3 dB
Brush cutter:	
Sound pressure level L_{pA}	97.6 dB
Sound power level L_{wA}	113.9 dB
Measurement uncertainty K_{wA}	3 dB
Hedge trimmer:	
Sound pressure level L_{pA}	96.3 dB
Sound power level L_{wA}	109.9 dB
Measurement uncertainty K_{wA}	3 dB
Pole-mounted pruner:	
Sound pressure level L_{pA}	96.2 dB
Sound power level L_{wA}	109.7 dB
Measurement uncertainty K_{wA}	3 dB

Vibration parameters (hand/arm vibration)

	Front handle / rear handle
Lawn trimmer a_{hv}	5.83 m/s ² / 8.14 m/s ²
Brush cutter a_{hv}	5.81 m/s ² / 8.16 m/s ²
Hedge trimmer a_{hv}	5.83 m/s ² / 8.14 m/s ²
Pole-mounted pruner a_{hv}	5.84 m/s ² / 8.16 m/s ²
Measurement uncertainty K	1.5 m/s ²

The total noise emission values specified and the total vibration emission values specified can also be used for an initial estimation of the load.

⚠ WARNING

The noise emission values and vibration emission value can vary from the specified values during the actual use of the product, depending on the type and the manner in which the product is used, and in particular the type of workpiece being processed.

Try to keep the stress as low as possible. For example: Limit working time. In doing so, all parts of the operating cycle must be taken into account (such as times in which the product is switched off or times in which it is switched on, but is not running under a load).

7 Unpacking

⚠ WARNING

The product and the packaging material are not children's toys!

Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

- Open the packaging and carefully remove the product.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the product and accessory parts for transport damage. Immediately report any damage to the transport company that delivered the Product. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for the product.

8 Assembly

⚠ WARNING

There is a risk of accident! Always carry out adjustment or assembly work when the engine is switched off. There is a danger of injury! Allow the product to cool before any adjustment or assembly work. Elements of the engine are hot. There is a danger of injury and burning!

The product can start unexpectedly and cause injuries.

- Switch off the engine before carrying out any adjustment or assembly work.
- Disconnect the spark plug connector from the spark plug.
- Allow the engine to cool down.
- All protective and safety equipment must be refitted immediately when adjustment or assembly work is completed.

⚠ DANGER

Danger of injury!

If an incompletely assembled product is used, serious injuries can be caused.

- Do not use the product until it has been fully fitted.
- Before each use, carry out a visual inspection to check that the product is complete and does not contain any damaged or worn components. Safety and protective devices must be intact.

WARNING

Always make sure that the tool attachment is fitted correctly!

- Place the product on a level, even surface.

Required tool:

- Installation spanner (45)
- Allen key, 4 mm (46)
- Allen key, 5 mm (47)
- Open-ended spanner, size 8/10 mm (48)

8.1 Mounting the front handle (1) (Fig. 2)

Fit the front handle (1) to the tubular shaft (12):

1. Firstly, loosen the M5 screws (1c) and remove the rubber ring (1b) on the front handle (1). Use the 4 mm Allen key (46).
2. Place the rubber ring (1b) onto the tubular shaft (12).
3. Attach the protective bar (1a) to the bottom of the rubber ring (1b).
Make sure that the rubber ring (1b) is seated in the recess on the protective bar (1a).
4. Place the front handle (1) on the rubber ring (1b) from above so that the screw holes of the protective bar (1a) and the front handle (1) are on top of each other.
5. Secure the front handle (1) with the four M5 screws (1c). Use the 4 mm Allen key (46).
Ensure that the protective bar (1a) is fitted to the left (towards the operator).

8.2 Fitting the protective cover (15) (Fig. 3)

DANGER

Danger of injury!

If an incompletely assembled product is used, serious injuries can be caused.

- Do not use the product until it has been fully fitted.
- Before each use, carry out a visual inspection to check that the product is complete and does not contain any damaged or worn components. Safety and protective devices must be intact.

1. Attach the protective cover (15) to the holder provided on the front tubular shaft (14).
2. Fasten the protective cover (15) with the two M6 screws (15a). Use a 5 mm Allen key (47).

8.3 Assembling/disassembling coil capsule (17) (Fig. 4, 5)

The front tubular shaft (14) can be used as a grass trimmer with the coil capsule (17).

1. Remove the M10 nut (16d), the cover (16c) and the spring washer (16b) from the receptacle spindle (14d). Attention - Left-handed thread!
Hold the flange (14c) using a 5 mm Allen key (47) and use an installation spanner (45) to open the M10 nut (16d).

2. The M10 nut (16d), the cover (16c) and the clamping disc (16b) are not required for the installation of the coil capsule (17).
The flange (14c) remains on the receptacle spindle (14d).
3. Hold the flange (14c) using a 5 mm Allen key (47).
4. Turn the coil capsule (17) anti-clockwise onto the receptacle spindle (14d) and fasten the coil capsule (17) to the receptacle spindle (14d) hand-tight. Attention - Left-handed thread!
5. Removal of the coil capsule (17) takes place in reverse order.

Note that the direction of rotation of the coil capsule (17) must match with the direction of the arrow on the protective cover (15).

8.3.1 Attach the extension (15c) of the protective cover (15) (Fig. 4)

When the bobbin case (17) is used, the extension (15c) must be fitted.

1. Clip the extension (15c) into the click locks of the protective cover (15).
Use the mounting spanner (45).
2. Clean the extension (15c) and the protective cover (15) after each use.

8.4 Fitting/removing cutting blade (16) (Fig. 4, 6)

The front tubular shaft (14) can be used as a brush cutter with the cutting blade (16).

1. Remove the M10 nut (16d), the cover (16c) and the spring washer (16b) from the receptacle spindle (14d). Attention - Left-handed thread!
Hold the flange (14c) using a 5 mm Allen key (47) and use an installation spanner (45) to open the M10 nut (16d).
2. The flange (14c) remains on the receptacle spindle (14d).
3. Place the cutting blade (16) on the flange (14c).
Make sure that the direction of rotation of the cutting blade (16) matches the direction of the arrow on the protective cover (15).
4. Then push the spring washer (16b) and the cover (16c) onto the mounting spindle (14d).
5. Fasten the cutting blade (16) with the M10 nut (16d).
6. Hold the flange (14c) using a 5 mm Allen key (47) and use an installation spanner (45) to fit the M10 nut (16d). Attention - Left-handed thread!
7. Remove the transport protection (16a) from the cutting blade (16).
8. Removal of the cutting blade (16) takes place in reverse order.

8.4.1 Detach the extension (15c) of the protective cover (15) (Fig. 4)

When using the cutting blade (16), the extension (15c) must be removed.

1. Clip the extension (15c) out of the click locks of the protective cover (15).
Use the mounting spanner (45).
2. Pull the extension (15c) off the protective cover (15).

- Clean the extension (15c) and the protective cover (15) after each use.

8.5 Fit the chainsaw guide bar (20) and saw chain (21) (Fig. 1, 7-9)

WARNING

Danger of injury when handling the saw chain or the blade!

- Wear cut-resistant gloves.

ATTENTION

Blunt blades overload the product! Do not use the product if the cutting device is faulty or heavily worn.

Notes:

- A new saw chain stretches and needs to be re-tensioned more often. Check and adjust the chain tension regularly after each cut.
- Only use saw chains and blades designed for this product.

CAUTION

An incorrectly installed saw chain leads to uncontrolled cutting behaviour by the product!

When fitting the saw chain, observe the prescribed running direction!

- Turn the fastening nut (19a) anti-clockwise, so that the chain wheel cover (19) is removed.
Use an open-ended spanner size 8/10 mm (48).
- Turn the chain tensioning screw (33) anti-clockwise to loosen the chain tension.
Use an installation spanner (45).
- Lay out the saw chain (21) in a loop so that the cutting edges are aligned clockwise. To align the saw chain (21), follow the symbols (arrow) above the chain wheel (30).
- Place the saw chain (21) in the groove of the chainsaw guide bar (20).
- Guide the saw chain (21) around the chain wheel (30) and check the alignment of the saw chain (21).
Make sure that the teeth of the saw chain (21) engage securely in the chain wheel (30).
- Insert the chainsaw guide bar (20) on the guide pin (32) and the chain tensioning bolt (31). The guide pin (32) must be in the elongated hole and the chain tensioning bolt (31) must be in the lower hole on the chainsaw guide bar (20).
- Fit the chain cover (19) back on.
- Tighten the fastening nut (19a) clockwise hand-tight.
Use an open-ended spanner size 8/10 mm (48).
- Check the fit of the saw chain (21) again and tension the saw chain (21) as described in 8.6.
- Removal of the saw chain (21) and the chainsaw guide bar (20) is carried out in reverse order.

Note:

Only tighten the fastening nut once the chain tension has been set.

8.6 Tensioning the saw chain (21) (Fig. 1, 7, 9)

WARNING

Risk of injury from the saw chain jumping off!

An insufficiently tensioned saw chain can come off during operation and cause injuries.

- Check the saw chain tension frequently.
- The chain tension is too low if the drive links come out of the groove on the underside of the guide rail.
- Adjust the tension of the saw chain properly if the saw chain tension is too low.

- Loosen the fastening nut (19a) by a few turns.
Use an open-ended spanner size 8/10 mm (48).
- Set the chain tension using the chain tensioning screw (33).
Use an installation spanner (45).
 - Clockwise - increases the chain tension
 - Anti-clockwise - reduces the chain tension
- Turn the saw chain (21) by hand, to check it runs freely. It must glide freely in the chainsaw guide bar (20).
- Re-tighten the fastening nut (19a).
Use an open-ended spanner size 8/10 mm (48).

The chain tension and chain lubrication have a considerable influence on the service life of the saw chain.

The saw chain is correctly tensioned when it does not sag on the underside of the chainsaw guide bar and can be pulled all the way round with a gloved hand. When pulling on the saw chain with 9 N (approx. 1 kg) tractive force, the saw chain and chainsaw guide bar must not be more than 7 mm apart.

It should be possible to pull the saw chain (21) off by hand by a maximum of 9 mm using a moderate pulling force.

Note:

- The tension of a new saw chain must be checked after a few minutes in operation, and adjusted if necessary.
- The tensioning of the saw chain should be carried out in a clean place free from sawdust and the like.
- Correct tensioning of the saw chain is for the safety of the user and reduces or prevents wear and chain damage.
- We recommend that the user check the chain tension before starting work for the first time.

ATTENTION

When working with the saw, the saw chain heats up and expands slightly as a result. This "stretching" is to be expected especially with new saw chains.

9 Before commissioning

ATTENTION

Always carry out assembly and adjustments on the product with the engine switched off and disconnect the spark plug connector.

WARNING

Health hazard!

Inhalation of fuel / lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not breathe fuel / lubricating oil vapours and exhaust gases.
- Operate the product outdoors only.

ATTENTION

The fuel/oil mixture must be filled in before the device is used for the first time.

Check before operation

- Check all sides of the engine for oil or fuel leaks.
- Check the fuel level – the fuel tank should be at least half-full.
- Check the condition of the air filter.
- Check the condition of the fuel lines.
- Look for signs of damage.
- Check that all protective covers are in place and all screws, nuts and bolts are tightened.
- Ensure that the product is sufficiently ventilated.
- Make sure that the spark plug connector is attached to the spark plug.

Required tool:

- Oil-petrol mixing bottle (44)

9.1 Fill in chain oil (Fig. 1, 9)

DANGER

Always switch off the product and let the motor cool down before filling with oil. There is a risk of fire if oil overflows.

WARNING

The guide bar and saw chain must never be without oil. If you operate the pole-mounted pruner with too little oil, the cutting performance and service life of the saw chain will be reduced as the saw chain will become blunt more quickly. You can see that there is too little oil by smoke being produced or by the guide bar discolouring.

ATTENTION

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

The saw chain will be lubricated automatically while the product is running. To lubricate the saw chain sufficiently, there must always be enough saw chain oil in the oil tank. Check the amount of oil remaining in the oil tank at regular intervals.

Notes:

* = may not be included in the scope of delivery!

- The cover is equipped with an anti-loss device.
- Preferably fill the pole-mounted pruner with biodegradable chain oil.
- Ensure that the cover of the oil tank is in place and closed before switching on the product.
- Clean the funnel before reusing it.

1. Open the oil tank (23). To do this, unscrew the oil tank cap (23) anti-clockwise.
2. To prevent oil from leaking, use a funnel.
3. Carefully add the saw chain oil until it reaches the top mark on the oil level indicator (23a). Oil tank capacity: max. 100 ml.
4. Screw the cover of the oil tank (23) clockwise to close the oil tank (23).
5. Wipe up any spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
6. To check the product lubrication, hold the chainsaw with the saw chain over a sheet of paper and give it full throttle for a few seconds. You can see on the paper whether the chain lubrication is working.

9.2 Check the level of the fuel/oil mixture (Fig. 1)

DANGER

Risk of fire and explosion!

When filling, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Switch off the engine and let it cool down.
- Always use fresh fuel/oil mixture.
- Keep heat, flames and sparks away.
- Only fill up with fuel outdoors.
- Wear protective gloves.
- Avoid contact with skin and eyes.
- Start the product at a distance of at least 3 m from the fuel filling point.
- Watch out for leaks. If fuel is leaking, do not start the engine.
- Use a suitable funnel or filler pipe for refuelling so that no fuel can spill onto the combustion engine and housing.

Do not overfill the fuel tank!

1. Check the fuel level.
2. Add fuel if the fuel level is too low.
 - Pay attention to the correct mixing ratio!

9.2.1 Fuel mixture

Do not mix the fuel mixture in the tank.

Use the oil-petrol mixing bottle (44).

Add the 2-stroke oil in accordance with the fuel mixture table.

Fuel	2-stroke engine oil (1:40)
1 litre	0.025 litres
2 litres	0.050 litres
5 litres	0.125 litres

9.2.2 Filling up fuel/oil mixture

Fuel and 2-stroke oil

Special 2-stroke oil for air-cooled 2-stroke engines with a mixing ratio of 40:1 must be used.

WARNING

Do not use fuel that has not been correctly mixed with 2-stroke oil. This may cause permanent engine damage and will void the manufacturer's warranty on this product. Never use a fuel mixture that has been stored for more than 90 days.

Note:

Clean the funnel before reusing it.

1. Mix the correct amount of petrol and 2-stroke oil in an oil-petrol mixing bottle (44).
2. Clean the area around the filler opening. Contamination in the fuel tank (10) will cause malfunctions.
3. Carefully open the fuel filler cap (9) to release any excess pressure.
The fuel filler cap (9) is connected to an anti-loss device in the fuel tank (10) and cannot fall off.
4. Shake the oil-petrol mixture bottle (44) with the fuel mixture again before filling it into the fuel tank (10).
5. Fill the fuel tank (10) with fuel using a funnel. Observe the maximum filling quantity of 1 litre. Carefully fill the fuel up to the lower edge of the filler neck.
6. Close the tank cover (9) again. Ensure that the fuel filler cap (9) is tightly sealed.
7. Clean the tank cover (9), fuel tank (10) and the surroundings.

9.3 Fitting the front tubular shaft (14/18/26) onto the tubular shaft (12) (Fig. 1, 10)

ATTENTION

Never operate the product without an insert tool!

1. Remove the protective cap (14b/18b/26b) from the selected front tubular shaft (14/18/26).
2. Remove the protective plugs (12a) from the tube shaft (12) and loosen the star grip (13).
3. Push the selected front tubular shaft (14/18/26) onto the tubular shaft (12).
Make sure that the locking pin (14a/18a/26a) on the front tubular shaft (14/18/26) is aligned with the hole on the tubular shaft (12).
4. Fix the front tubular shaft (14/18/26) to the tubular shaft (12) using the star grip (13).

9.4 Fitting the tubular shaft extension (24) onto the tubular shaft (12) (Figs. 1, 10)

ATTENTION

Do not use the tubular shaft extension with a brush cutter/lawn trimmer!

- In order to carry out work at height, the pole-mounted pruner or hedge trimmer can be used in combination with the extension attachment (24).
 - Fit the tubular shaft extension (24) between the tubular shaft (12) and a selected front tubular shaft (18/26).
1. Remove the protective cap (24b) from the tube shaft extension (24).
 2. Remove the protective plug (12a) from the tubular shaft (12) and separately loosen the star grip (13).
 3. Push the tubular shaft extension (24) onto the tubular shaft (12).
Make sure that the locking pin (24a) on the tubular shaft extension (24) is aligned with the hole on the tubular shaft (12).
 4. Fix the tubular shaft extension (24) to the tubular shaft (12) using the star grip (13).
 5. Fit the pole-mounted pruner or hedge trimmer on the tubular shaft extension (24) as described in 9.4.1.

9.4.1 Fitting the front tubular shaft (18/26) on the tubular shaft extension (24)

ATTENTION

Never operate the product without an insert tool!

1. Remove the protective cap (18b/26b) from the selected front tubular shaft (18/26).
2. Remove the protective plugs (24c) from the tube shaft extension (24) and separately loosen the star grip (25).
3. Push the selected front tubular shaft (18/26) onto the tubular shaft extension (24).
Make sure that the locking pin (18a/26a) on the front tubular shaft (18/26) is aligned with the hole on the tubular shaft extension (24).
4. Fix the front tubular shaft (18/26) to the tubular shaft extension (24) using the star grip (25).

9.5 Attaching the shoulder strap (43) (Fig. 11-13)

CAUTION

Put on the shoulder strap, fit the desired insert tool and adjust the product according to your needs. Ensure that the product is properly in the prescribed working position before starting the motor.

Notes:

The product may only be used with the carrying strap. First, balance the product when the tool is switched off.

1. Put on the carrying strap (43).

- Adjust the length of the strap so that the carabiner hook (43a) is approx. one hand-width beneath the right hip.
- Attach the carabiner hook (43a) to the lifting eye (2).
- Allow the product to settle.

Notes:

- The product may just touch the floor with the tool attachment in a normal working position.
- Check that the shoulder strap is in a comfortable position to make it easier for you to hold the product.
- In an emergency, the safety tab (43b) on the carrying strap (43) can be pulled. The product then immediately detaches from the carrying strap (43) and falls to the floor.


WARNING

Check the safety tab regularly before each start-up!


WARNING

Danger of injury!
 If the carrying strap is not released in time in an emergency, serious injuries may result!

10 Operation


ATTENTION

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!


ATTENTION

Make sure that the ambient temperature does not exceed 50°C and does not fall below -20°C during work.


DANGER

Danger of injury!
 If the product is jammed, do not try to pull the product out by using force.

- Switch off the engine.
- Use a lever arm or wedge to get the product free.


WARNING

Check the safety equipment regularly before each start-up. Faulty safety equipment can cause serious injuries!

Note:

- Wear personal protective equipment when using the product:
Hearing protection, eye protection (visor or goggles), head protection and cut-resistant work clothing.

10.1 Switching the product on/off (Fig. 1, 14)


WARNING

Danger of injury due to kickback!
 – Never use the product one-handed!


DANGER

Danger of poisoning!
 Only use the product outdoors and never in closed or poorly ventilated rooms.

Note:

Before switching on, make sure that the product does not touch any objects.

When using the brush cutter:

- Remove the transport protection (16a) from the cutting blade (16).

When using the pole-mounted pruner:

- Check that there is saw chain oil in the oil tank (23).
- Fill with chain oil before the oil tank (23) is empty (see 9.1).
- Pull the guide bar and chain guard (22) off the chain-saw guide bar (20).

When using the hedge trimmer:

- Pull the blade guard (29) off the cutter bar (28).

10.1.1 Starting the engine


ATTENTION

– Do not let the pull starter whip back in. This can result in damage.
 – In case of cool weather, it may be necessary to repeat the starting process numerous times.


NOTE

Only use the fuel pump “primer” when the engine is cold!


NOTE

If the engine is being started for the first time, several tries are required to start until the fuel has been delivered from the tank to the engine.


ATTENTION

Never place a foot on the product or kneel on it.

Notes:

- The speed can be steplessly controlled by the throttle. The further you press the throttle, the higher the speed.
- Loosening the throttle brings the engine back into idling and the tool attachment stops. The tool attachment must not rotate or move while idle!
- Hold the product with both hands during the work. Grasp both handles.

10.1.1.1 When the engine is cold

- In colder temperatures, press the fuel pump “primer” (44) ten times.
This makes it easier to start the engine.
- Fold the foot (45) up .

3. Start the engine with the pull starter (8).
To do this pull out the handle approx. 10 – 15 cm (until you feel resistance) and then start the engine with a sharp pull.
If the engine does not start, repeat the process.
4. Wait for a short time while the engine is running and then apply a little throttle using the throttle (11).
The choke (45) turns automatically to the starting position.
5. Grasp the rear handle (5) and the front handle (1).
Use the palm of your hand to press the switch lock (4) on the rear handle (5) and your fingers to press the throttle (11).
6. The product is ready for use.
7. If the engine does not start even after several attempts, read the "Troubleshooting" chapter.
8. **If there is something wrong with the product, such as abnormal noise, stop operating it immediately and switch on the on/off switch to "0" to stop the engine.**

CAUTION

After switching off, the product will run on. Wait until the product has come to a complete stop.

10.1.1.2 When the engine is "warm"

1. Start the engine with the pull starter (8).
To do this pull out the handle approx. 10 – 15 cm (until you feel resistance) and then start the engine with a sharp pull.
The product should start after 2 pulls.
If the product has still not started, repeat the procedure described under 10.1.1.1.
2. Grasp the rear handle (5) and the front handle (1).
Use the palm of your hand to press the switch lock (4) on the rear handle (5) and your fingers to press the throttle (11).
3. The product is ready for use.

10.1.2 Shutting the engine off

Note:

Allow the product to run for a short time (approx. 30 seconds) switching it off so that the engine can cool down.

1. To switch off the engine, push the on/off switch (3) to the "0" position.
2. Disconnect the spark plug connector (6) from the spark plug (6a) to prevent the engine from restarting.
3. Put on the supplied transport protection (16a), guide bar and chain guard (22) and blade guard (29) after every time you work with the product.

CAUTION

After switching off, the product will run on. Wait until the product has come to a complete stop.

10.2 Automatic saw chain lubrication (Fig. 1, 9)

Note:

Before starting work, check the oil level and the function of the chain lubrication.

1. Fill the oil tank (23) as described in 9.1.

2. To check the product lubrication, hold the chainsaw with the saw chain over a sheet of paper and give it full throttle for a few seconds. You can see on the paper whether the chain lubrication is working.

The amount of oil can be reduced or increased with the adjusting screw (34).

Use the installation spanner (45).

- Clockwise - the amount of oil is reduced (-)
- Counterclockwise - the amount of oil is increased (+)

11 Working instructions

DANGER

Danger of injury!

This section examines the basic working technique for using the product.

The information provided here does not replace the many years of training and experience of a specialist.

Avoid any work that you are not adequately qualified for!

Careless use of the product can lead to serious injuries and even death!

DANGER

Hold a minimum distance of 10 m from overhead power lines.

There is a risk of persons being injured due to electric shock.

Notes:

Before switching on, make sure that the product does not touch any objects.

Some noise pollution from this product is unavoidable. Postpone noisy work to approved and designated times. If necessary, adhere to rest periods.

Only process free, flat surfaces with the tool attachment.

Carefully inspect the area to be cut and remove all foreign objects.

Avoid bumping into stones, metal or other obstacles.

The tool attachment could be damaged and there is a risk of kickback.

If solid objects cause blockages, switch off the product immediately, disconnect the spark plug connector from the spark plug and then remove the object.

- Wear prescribed protective equipment.
- **Keep bystanders a safe distance away from work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.** Fragments of work-piece or of a broken accessory may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.
- If a foreign object has been hit, switch off the product immediately and disconnect the spark plug connector from the spark plug. Inspect the product for damage and perform the required repairs before starting again and working with the product. If the product begins to experience exceptionally strong vibrations, switch it off immediately and check it.
- Do not use the product in a thunderstorm - **Danger of lightning strike!**

- Check the product for obvious defects such as loose, worn or damaged parts before each use.
- Switch on the product and only then approach the material to be processed.
- Always ensure that you have a safe and firm footing so that you can control the product and maintain your working posture even in the event of unexpected movements.
- Take regular breaks and change your working position regularly.
- Do not exert excessive pressure on the product. Let the product do the work.
- **Always hold the product tight with both hands during work.** Make sure that you have a secure footing.
- Avoid abnormal postures.
- Check that the shoulder strap is in a comfortable position to make it easier for you to hold the product.

11.1 Brush cutter/grass trimmer

ATTENTION

All protective covers must be fitted when working with the product!

Note:

Check the nylon thread regularly for damage and whether the cutting thread is still the length specified by the thread cutter.

- Do not hold the tool attachment at an angle.
- Grass is best cut when it is dry and not too long.
- Avoid contact with solid obstacles (stones, walls, fences, etc.).
- Do not use the product to cut wild growth or undergrowth.
- For technical reasons, wet grass and weeds wrap around the drive axle beneath the protective cover (15) while working. Remove this, otherwise the engine will overheat due to excessive friction.

11.1.1 Lengthening the cutting thread (Figs. 15-17)

The grass trimmer is supplied with a filled coil capsule (17).

This line will wear out during work.

So that new thread is fed in, press the trigger (38a) on the coil capsule (17) firmly on the floor with the motor running.

If the thread is initially longer than the cutting circle specified, it is automatically shortened to the correct length by the thread cutter (15b).

Notes:

Check the nylon thread regularly for damage and whether the cutting thread is still the length specified by the thread cutter.

If no thread end is visible:

1. Replace the thread coil (38) as described in 12.2.2.1.

11.1.2 Cutting grass (Fig. 18)

1. Cut grass by swivelling the product to the right and left.

2. Cut slowly and keep the product tilted forwards by approx. 30° when cutting.
3. Cut long grass in layers from top to bottom.

11.2 Hedge trimmer

11.2.1 Angle adjustment (Fig. 19, 20)

⚠ WARNING

Switch off the product and remove the spark plug connector from the spark plug!

⚠ CAUTION

The cutter bar must not be swivelled completely back, parallel to the front tubular shaft! Never work with this setting! This position is only used as a transport position.

The cutter bar (28) can be adjusted to the working conditions by swivelling the blade head from +90° to 0°.

1. Press both unlocking levers (27a/27b) on the handle (27) and adjust to the desired position.
2. To do this, use the handle (27).
3. Release both unlocking levers (27a/27b) until they engage into the toothing.
4. Before commissioning, check that the unlocking levers (27a/27b) are properly engaged.

ATTENTION

The tool attachment may only be used when both unlocking levers are engaged!

11.2.2 Cutting techniques (Fig. 32)

- Cut out thick branches beforehand with pruning shears.
- The double-sided cutter bar allows cutting in both directions, or using a pendulum movement, swinging the trimmer back and forth.
- When cutting vertically, move the product smoothly forwards or up and down in an arc.
- When cutting horizontally, move the product in a crescent shape towards the edge of the hedge so that cut branches fall to the ground.
- To get long straight lines, it is advisable to stretch guide strings.

11.2.3 Cutting hedges (Fig. 32)

It is advisable to cut hedges in a trapezoidal shape to prevent the lower branches from becoming bare. This corresponds to natural plant growth and allows hedges to thrive. When pruning, only the new annual shoots are reduced, so that a dense branching and a good screen is formed.

- Trim the sides of a hedge first. To do this, move the product with the direction of growth from bottom to top. If you cut from the top down, thinner branches move outwards and this can create thin spots or holes.
- Then cut the top edge straight, roof-shaped or round, depending on your taste.

- Trim even young plants to the desired shape. The main shoot should remain undamaged until the hedge has reached the planned height. All other shoots are cut in half.

11.2.4 Cut at the right time

- Leaf hedge: June and October
- Conifer hedge: April and August
- Fast growing hedge: around every 6 weeks from May

Pay attention to nesting birds in the hedge. Delay the hedge cut or leave this area out if this is the case.

11.3 Pole-mounted pruner

DANGER

Danger of injury!

If the product is jammed, do not try to pull the product out by using force.

- Switch off the engine.
- Use a lever arm or wedge to get the product free.

DANGER

Watch out for falling branches and do not trip.

- The saw chain should have reached maximum speed before you start sawing.
- You have better control when you saw with the underside of the bar (with a pulling chain).
- The saw chain must not touch the ground or any other object during or after sawing.
- Ensure that the saw chain does not become jammed in the saw cut. The branch must not break or splinter.
- Also observe the precautions against kick-back (see safety instructions).
- Remove the branches hanging downwards by making the cut above the branch.
- Branched boughs are cut to length individually.

11.3.1 Cutting techniques (Fig. 21)

WARNING

Never stand directly under the branch that you want to saw off!

Possible risk of injury caused by falling branches and catapulting pieces of wood.

In general, it is recommended to position the product at an angle of 60° to the branch.

Hold the product firmly with both hands during the cutting process and always ensure that you are in a balanced position and have a good stance.

Sawing off small branches:

Place the stop surface of the saw against the branch to avoid jerky movements of the saw when starting the cut. Guide the saw downwards through the branch, applying light pressure.

Be careful not to break the branch prematurely if you have misjudged its size and weight.

Sawing off larger branches:

For larger branches, first choose a relief cut for controlled sawing. To do this, saw an incision in the lower third of the branch (with the top of the blade) (a). Then saw from top to bottom (with the underside of the guide bar) towards the first cut (b).

Sawing off into sections:

Saw off large or long branches in sections so that you have control over the impact location (a, b, c).

- Saw off the lower branches on the tree first to make it easier for the cut branches to fall.
- Once the cut has been completed, the weight of the saw increases abruptly for the operator, as the saw is no longer supported on the branch. There is a risk of losing control of the product.
- Only pull the saw out of the cut with the saw chain running to prevent it from jamming.
- Do not saw with the tip of the tool attachment.
- Do not saw into the bulging branch base, as this will prevent the tree from healing.

11.4 After use

- **Always switch the product off before placing it down and wait until the product has come to a standstill.**
- Remove the batteries.
- Put on the supplied chainsaw guide bar and chain guard, transport guard or blade guard after each instance of working with the product.
- Allow the product to cool.

12 Cleaning and maintenance

WARNING

Have maintenance and repair tasks that are not described in this operating manual, carried out by a specialist workshop. Use only original spare parts.

WARNING

Improper maintenance or cleaning work can cause injuries!

WARNING

The product may start unexpectedly and cause injuries and burns during cleaning, repair and maintenance work.

- Switch the product off.
- Remove the spark plug connector from the spark plug.
- Allow the product to cool.

! WARNING

Carry out a visual and functional check/main-tenance regularly/daily and before commis-sioning to ensure that the product is in good operating condition.

- Incorrect maintenance, use of non-conforming re-placement parts, or removal or modification of safety equipment may lead to severe property or per-sonal damages.
- If this work cannot be carried out by the user them-selves, see a specialist dealer.

12.1 Cleaning

! WARNING

Danger of injury when handling the saw chain or the blade!

- Wear cut-resistant gloves.

1. Wait until all moving parts have come to a standstill.
2. We recommend that you clean the product directly af-ter every use.
3. Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease. Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.
4. If necessary, clean the handles with a damp cloth washed in soapy water.
5. Never immerse the product in water or other liquids for cleaning.
6. Do not splash the product with water.
7. Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Rub the product clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure. We recommend that you clean the product directly after every use.
8. Ventilation openings must always be free.
9. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the product. Make sure that no water can penetrate the product interior.

Required tool:

- Installation spanner (45)
- Rag/cloth*
- Brush*
- Hand brush*

* = may not be included in the scope of delivery!

12.1.1 Cleaning the spark plug (6a) (Fig. 1, 22)

ATTENTION

Only replace the spark plug when the engine is cold!

Check the spark plug for dirt for the first time after 20 op-erating hours and clean it with a copper wire brush if nec-essary. Then service the spark plug every 50 operating hours.

1. Pull the spark plug connector (6) off carefully. Do not pull on the cable, but directly on the plug.
2. Remove the spark plug (6a) with the enclosed installa-tion spanner (45).
3. Remove any dirt from the base of the spark plug (6a).
4. Visually inspect the spark plug (6a). Remove any de-posits present using a wire brush.
5. Check the spark plug gap. Set the electrode gap to 0.6 to 0.7 mm with a feeler gauge.
6. The re-assembly takes place in reverse order.

NOTE

A loose spark plug can overheat and cause damage to the engine. Tightening the spark plug too much can damage the thread in the cylinder head.

12.1.2 Clean the air filter (7b) (Fig. 23)

ATTENTION

Risk of damage!

Operating the engine without a filter element or with a damaged filter element can cause engine damage.

- Never run the engine without the air filter element or with a damaged filter element. This would allow dirt into the engine, which would result in severe dam-age to the engine.

- Do not use harsh cleaners or petrol to clean the filter.
- Clean the elements by knocking them out on a flat surface. If heavily soiled, wash with soapy water, then rinse with clean water and allow to air dry.

Clean the air filter (7b) every 50 operating hours, replace if necessary.

1. Loosen the screw (7a).
2. Remove the air filter cover (7).
3. Remove the air filter (7b).
4. The re-assembly takes place in reverse order.

12.1.3 Pole-mounted pruner

1. Use a brush or hand brush to clean the saw chain and no liquids.
2. Clean the groove of the chainsaw guide bar using a brush or compressed air.
3. Clean the chain wheel.

12.1.4 Hedge trimmer

1. Clean the cutter bar with an oily cloth after each use.
2. Oil the cutter bar after each use with an oil can or a spray.

12.2 Maintenance

- Check the product for obvious defects such as loose, worn or damaged parts before each use.
- Check the covers and protective devices for damage and correct seating. Replace them if necessary.
- Regular, careful servicing is required to guarantee the safety level and performance of the product.
- Position the Product on a straight, level surface.
- Do not splash the product with water.

- For safety reasons, replace worn or damaged parts.
- Any work not described in this operating manual must be performed by an authorised specialist workshop only.

Notes:

Maintain the product carefully. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the product's operation. Have damaged parts repaired before using the product.

Required tool:

- Installation spanner (45)
- Open-ended spanner, size 8/10 mm (48)
- Phillips screwdriver*
- Bench vice*
- Test gauge*
- File gauge*
- Round file*
- Flat file*
- File holder*
- Grease gun*

* = may not be included in the scope of delivery!

12.2.1 Gasifier setting

- If the set of blade and saw chain moves at idle or the engine stops by itself when the throttle is released, a carburettor adjustment must be made.

Notes:

Have carburettor adjustments (e.g. idle speed) carried out only by qualified specialists to avoid engine damage.

12.2.2 Brush cutter/grass trimmer

12.2.2.1 Replacing the thread coil (38) (Fig. 1, 24-28)

1. Remove the coil capsule (17) as described in Assembling/disassembling coil capsule (17) (Fig. 4, 5).
2. Open the coil capsule (17) by pressing the two releases (37a) on the coil capsule (17) firmly together at the same time.
3. Remove the cover (37) with the pressure spring (37b) of the coil capsule (17) and remove the thread coil (38).
4. Pull the thread end of the thread coil (38) out of the thread outlet eyelets (39).
5. Remove all thread remnants from the coil capsule (17).
6. Take the new thread coil (38) and pull out 10 cm of both trimming lines.
7. Clamp the two threads in the opposite notches (38b) in the thread coil (38).
8. Insert the new thread coil (38) into the coil capsule (17).
The side of the thread coil (38) on which the running direction is indicated by arrows must be visible after insertion.
9. The thread coil (38) must be inserted so that the notches (38b) in the thread coil (38) are aligned with the thread outlet eyelets (39) to allow easy threading of the thread.

10. Insert the two threads into the respective thread outlet eyelets (39).
11. Turn the thread coil (38) slightly back and forth until the integrated lock-in stages of the thread coil (38) slide into the lock-in stages of the coil capsule (17).
This prevents unintended shifting.
12. Replace the cover (37) with the compression spring (37b) on the coil capsule (17).
Ensure that the unlocking levers (37a) on the cover (37) fit exactly into the recesses on the coil capsule (17). You can hear them click into place.

Notes:

So that new thread is fed in, press the trigger (38a) on the thread coil (38) firmly on the floor with the motor running.

If the thread is initially longer than the cutting circle specified, it is automatically shortened to the correct length by the thread cutter (15b).

12.2.2.2 Replacing the thread in the thread coil (38) (Fig. 1, 24-27)

Alternatively, the thread on the thread coil can also be replaced.

1. Remove the coil capsule (17) as described in Assembling/disassembling coil capsule (17) (Fig. 4, 5).
2. Open the coil capsule (17) by pressing the two releases (37a) on the coil capsule (17) firmly together at the same time.
3. Remove the cover (37) with the pressure spring (37b) of the coil capsule (17) and remove the thread coil (38).
4. Pull the thread ends of the thread coil (38) out of the thread outlet eyelets (39).
5. Remove all thread remnants from the coil capsule (17) and the thread coil (38).
6. Bend the new thread in the middle (at approx. 2 metres) and insert the bent part of the thread into one of the notches (38c) of the centre bar of the thread coil (38).
There must now be one thread end in the lower chamber and one in the upper chamber of the thread coil (38).
7. Wind the two thread ends in the direction of the "WIND CORD" arrow as specified on the top of the thread coil (38).
8. Take the thread coil (38) and pull out 100 mm of both threads.
9. Then clamp the two threads in the opposite notches (38b) in the thread coil (38).
10. Proceed as described in 12.2.2.1 point 8 above to do this.

12.2.2.3 Resharpening the thread cutter (15b) (Fig. 17)

The thread cutter (15b) can become blunt over time.

1. If you notice this, loosen the two screws with which the thread cutter (15b) is attached to the protective cover (15).
Use the Phillips screwdriver.
2. Then fasten the thread cutter (15b) in a bench vice.
3. Grind the cutting edge of the thread cutter (15b) using a flat file and make sure to maintain the angle of the cutting edge.

- Refit the thread cutter (15b) onto the protective cover (15).

Note:

Replace or sharpen the thread cutter at the end of each mowing season or as needed.

12.2.2.4 Grinding the cutting blade (16) (Fig. 1)

Note:

If the blades become slightly dull, you can sharpen them yourself.

- Remove the cutting blade (16) as described in Fitting/removing cutting blade (16) (Fig. 4, 6) .
- Fasten the cutting blade (16) in a bench vice.
- Grind all 3 blades of the cutting blade (16) using a flat file and make sure to maintain the angle of the cutting edge (~25°). Only file in one direction.
- Replace the cutting blade (16) five times after re-sharpening it at the latest.

Replace the cutting blade (16) immediately if the cutting edge is heavily worn or broken.

An unbalanced cutting blade (16) causes the brush cutter/grass trimmer to vibrate strongly; this poses a danger of injury!

12.2.2.5 Lubricating the transmission (Fig. 1, 29)

Notes:

Lubricate the drive every 10 to 20 operating hours.

Top up with only a little grease. Under no circumstances overfill!

- Remove the maintenance screw (40) of the brush cutter/trimmer and put some grease in it.
Use a 5 mm Allen key (47).
- Refit the maintenance screw (40).

12.2.3 Pole-mounted pruner

WARNING

Danger of injury when handling the saw chain or the blade!

- Wear cut-resistant gloves.

12.2.3.1 Checking the chain wheel (30) (Fig. 1, 7-9)

- Turn the fastening nut (19a) anti-clockwise, so that the chain wheel cover (19) is removed. Use an open-ended spanner size 8/10 mm (48).
- Turn the chain tensioning screw (33) anti-clockwise to loosen the chain tension. Use an installation spanner (45).
- Remove the chainsaw guide bar (20) and the saw chain (21).
- Check the grooving on the chain wheel (30) with a test gauge.
- If the grooves are deeper than 0.5 mm, do not use the product and consult a specialist dealer. The chain wheel (30) must be replaced.
- Refit the chainsaw guide bar (20) and the saw chain (21) as described under 8.5.

12.2.3.2 Checking the chainsaw guide bar (20) (Fig. 1, 7-9)

- Turn the fastening nut (19a) anti-clockwise, so that the chain wheel cover (19) is removed. Use an open-ended spanner size 8/10 mm (48).
- Turn the chain tensioning screw (33) anti-clockwise to loosen the chain tension. Use an installation spanner (45).
- Remove the chainsaw guide bar (20) and the saw chain (21).
- Measure the groove depth of the chainsaw guide bar (20) with the scale on a file gauge.
- The chainsaw guide bar (20) must be replaced if any of the following apply:
 - The chainsaw guide bar is damaged.
 - The measured groove depth is smaller than the minimum groove depth of the chainsaw guide bar (2 mm).
 - The groove of the chainsaw guide bar has narrowed or spread.
- Fit the chainsaw guide bar (20) and saw chain (21) as described in 8.5.

12.2.3.3 Replacing the chainsaw guide bar (20) (Fig. 1, 7-9)

- Turn the fastening nut (19a) anti-clockwise, so that the chain wheel cover (19) is removed. Use an open-ended spanner size 8/10 mm (48).
- Turn the chain tensioning screw (33) anti-clockwise to loosen the chain tension. Use an installation spanner (45).
- Remove the chainsaw guide bar (20) and the saw chain (21).
For dismantling, hold the chainsaw guide bar (20) swivelled upwards at an angle of approx. 45 degrees to make it easier to remove the saw chain (21) from the groove of the chainsaw guide bar (20).
- Replace the chainsaw guide bar (20) and fit the chainsaw guide bar (20) and saw chain (21) as described in 8.5.

12.2.3.4 Replace the saw chain (21) and allow it to run in (Fig. 1, 7-9)

DANGER

Serious injuries possible due to tearing or jumping off of the sawtooth!

- Never fit a new saw chain on a worn sprocket or on a damaged or worn guide rail. The saw chain could jump off or break.
 - Only use saw chains and blades designed for this product.
 - Before changing the saw chain, clean the groove of the guide bar, as the saw chain may jump out of the bar if it dirty. The deposits can also soak up the chain oil. The consequence would be that the chain oil does not reach the underside of the guide bar, or only to a small extent, and lubrication is reduced.
- Turn the fastening nut (19a) anti-clockwise, so that the chain wheel cover (19) is removed. Use an open-ended spanner size 8/10 mm (48).

2. Turn the chain tensioning screw (33) anti-clockwise to loosen the chain tension. Use an installation spanner (45).
3. Remove the chainsaw guide bar (20) and the saw chain (21).
4. Refit the chainsaw guide bar (20) and the saw chain (21) as described under 8.5.

Note:

Only tighten the fastening nut once the chain tension has been set.

With a new saw chain, the tensioning force decreases after some time. Therefore, you must retension the saw chain after the first 5 cuts, or after 10 minutes of sawing at the latest.

12.2.3.5 Sharpening the saw chain (21) (Fig. 1)



WARNING

Increased risk of accidents due to an incorrectly sharpened saw chain!

Deviations from the dimensions of the cutting edge geometry during sharpening increase the risk of kickback of the product.

- Have the saw chain sharpened by a professional.

The saw chain can be resharpened at an authorised specialist workshop. Do not attempt to sharpen the saw chain yourself if you do not have a suitable tool and the necessary experience.



CAUTION

Special tools are required to sharpen the chain; these ensure that the cutting tools are sharpened at the correct angle and to the correct depth.

All cutting links must have the same width and length after sharpening.

Notes:

A sharp saw chain ensures optimum cutting performance. It effortlessly eats through the wood, leaving behind large, long wood chips.

A saw chain is blunt if you have to push the cutting equipment through the wood and the wood chips are very small. With a very blunt saw chain, no chips are produced at all, only wood dust.

1. Remove the spark plug connector from the spark plug.
2. For sharpening, the saw chain (21) should be taut to allow proper sharpening.
3. A round file with a diameter of 4.0 mm is required for sharpening.



CAUTION

Other diameters damage the saw chain and can lead to hazards when working!

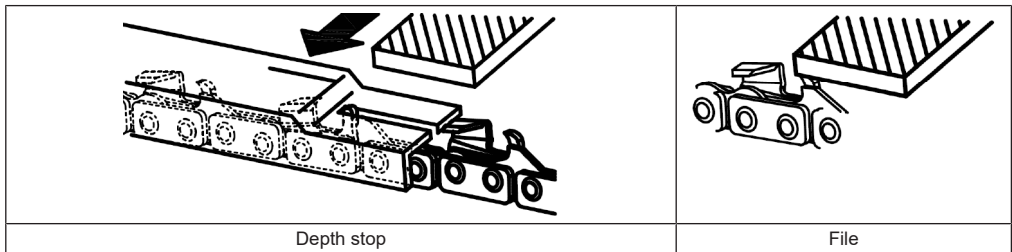
4. Only sharpen from the inside out. Guide the file from the inside of the cutting tooth to the outside. Lift off the round file when you pull it back.
5. First sharpen the teeth on one side. Then turn the saw chain (21) over and sharpen the teeth on the other side.
6. The saw chain (21) is worn and must be replaced with a new saw chain (21) when only approx. 4 mm of the cutting tooth is left.
7. After sharpening, all cutting links must be the same length and width.
8. After every third sharpening, the sharpening depth (depth limit) must be checked and the height must be re-filed using a flat file. The depth limit should be set back from the cutting tooth by approx. 0.65 mm. After resetting, round off the depth limit slightly towards the front.

12.2.3.5.1 Instructions for sharpening the saw chain (21)

Only use files specifically for saw chains!

Other files have the wrong shape and the wrong edge. Select the diameter of the file according to your chain pitch. Be sure to also note the following angles when sharpening the cutting links.

	File diameter	Top angle	Bottom angle	Top tilt angle (55°)	Standard depth gauge
Saw chain type					
		Clamping rotation angle	Clamping tilt angle	Side angle	
21PBX	approx. 4.8 mm	30°	10°	85°	0.64 mm



Furthermore, the angle must be maintained for all cutting links.

If the angles are uneven, the saw chain (21) will run erratically, wear out quickly and break prematurely.

Since these requirements can only be met with sufficient and regular practice:

- Use a file holder.
 - A file holder must be used when sharpening the saw chain (21) by hand. The correct filing angles are marked on it.
1. Hold the file horizontally (at the correct angle to the chainsaw guide bar (20)) and file according to the angle marking on the file holder. Support the file holder on the top plate and the depth limiter.
 2. Always file the cutting link from the inside out.
 3. The file only sharpens as it moves forward. Lift the file off as you move backwards.
 4. Do not touch the drive links or fastening links with the file.
 5. Turn the file regularly to avoid wear on one side.
 6. Use a piece of hard wood to remove the burr from cutting edges.

All cutting links must have the same length, otherwise they will also be of different heights. This causes the saw chain (21) to run erratically and increases the danger of breaking.

12.2.3.6 Lubricating the transmission (Fig. 1, 30)

Notes:

Lubricate the drive every 10 to 20 operating hours.

Top up with only a little grease. Under no circumstances overfill!

1. Remove the maintenance screw (41) from the pole-mounted pruner and apply some grease.
Use a 5 mm Allen key (47).
2. Refit the maintenance screw (41).

12.2.4 Hedge trimmer

1. Check that the screws in the cutter bar are tight.
2. You can smooth out slight nicks on the cutting teeth yourself. To do this, draw an oil stone along the cutting edges. Only sharp cutting teeth provide a good cutting performance.
3. Blunt, bent or damaged cutter bars must be replaced.

12.2.4.1 Lubricating the transmission (Fig. 1, 31)

Notes:

Lubricate the drive every 10 to 20 operating hours.

Top up with only a little grease. Under no circumstances overfill!

1. Remove the maintenance screws (42) from the hedge trimmer and apply some grease.
Use a 5 mm Allen key (47).
2. Refit the maintenance screws (42).

13 Transport

Required tool:

- Collection bucket*
- Fuel extraction pump*

* = may not be included in the scope of delivery!

Preparation for transport

1. Put on the supplied transport guard (16a), blade and chain guard (22) and blade guard (29) after every time before transporting the product.
2. Empty the fuel tank using a petrol extraction pump into an approved container.
3. If operational, keep the engine running until the remaining fuel has been used up.
4. Remove the spark plug connector from the spark plug.
5. Secure the product against slipping using a tension strap, for example.
6. The product can be lifted and moved via the handle.

14 Storage

⚠ DANGER

Risk of fire and explosion!

Storing the product near potential sources of ignition can result in a fire or an explosion. This can lead to severe burns or death.

- Eliminate possible sources of ignition, such as furnaces, hot water boilers with gas, gas dryers, etc.

ATTENTION

Risk of damage!

If the product is not stored properly, the engine can be damaged.

- Store the product protected against dirt, dust and moisture.

- Put on the supplied transport guard (16a), blade and chain guard (22) and blade guard (29) after every time before putting the product into storage.

Required tool:

- Collection bucket*

- Fuel extraction pump*

* = may not be included in the scope of delivery!

14.1 Preparation for storage

⚠ WARNING

Do not remove the fuel in enclosed spaces, near fire or when smoking. Petrol fumes can cause explosions and fire.

If the product will not be used for a period of more than 30 days, the following measures must be taken to prepare it for storage.

1. Clean and check the product for damage.
2. Empty the fuel tank using a petrol extraction pump.
3. Start the engine and let it run until the remaining fuel is used up.
4. Store fuel in tanks specifically designed for this purpose.
5. Change the oil at the end of every season.
6. Remove the spark plug connector from the spark plug.
7. Pour 1 teaspoon of clean 2-stroke oil into the combustion chamber. Pull the starter rope slowly several times to coat internal components.
8. Store the product in a well-ventilated place or area.

14.2 Drain fuel/oil mixture with a fuel extraction pump (Fig. 1)

In case of storage over a longer period of time, the fuel must be drained.

1. Hold a collection bucket under the hose on the fuel extraction pump.
2. Unscrew the fuel filler cap (9).
The fuel filler cap (9) is connected to an anti-loss device in the fuel tank (10) and thus cannot fall off.
3. Push the hose of the fuel extraction pump into the fuel tank (10) and drain out the fuel/oil mixture completely using the fuel extraction pump.
4. Retighten the fuel filler cap (9).

15 Repair and ordering spare parts

After repairs or maintenance, make sure that all safety-related parts are installed and are in perfect condition. All parts which may cause injury must be kept where they are inaccessible to children or others.

ATTENTION

According to the German Product Liability Act, no liability is accepted for damage caused by improper repairs or by not using original spare parts.

Such work should be performed by a customer service centre or an authorised specialists. The same applies to accessory parts.

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

ATTENTION

Important note in the case of repairs

When returning the product for repair, for safety reasons, ensure that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

15.1 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Model designation
- Item number
- Type plate data

15.2 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Spark plug, air filter

* = not included in the scope of delivery!

16 Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the product, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

17 Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your product failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
The product cannot be started.	On/off switch is defective.	Please contact our service department.
	The engine is defective.	
	Engine brake lever not pressed.	Press engine brake lever.
	Spark plug defective.	Replace spark plug.
	Fuel tank is empty.	Fill with fuel.
	Contaminated fuel.	Empty the fuel tank and fill with clean fuel.
Product works with interruptions.	Internal loose contact.	Please contact our service department.
	On/off switch defective.	
Poor cutting performance.	Saw chain fitted incorrectly.	Fit the saw chain correctly.
	Saw chain is blunt.	Have the saw chain sharpened by a professional or replace the saw chain.
	Chain tension insufficient.	Check the saw chain. Tension the saw chain if necessary.
	Cutter bar blunt.	Check cutter bar, sharpen or contact our service department.
	Too much friction due to lack of lubrication.	Oil the cutter bar.
	Dirty cutter bar.	Clean the cutter bar.
	Poor cutting technique.	Observe the working instructions.
Product runs with difficulty/saw chain jumps off.	Chain tension insufficient.	Check the saw chain. Tension the saw chain if necessary.
Chain gets hot, smoke development during sawing, discolouration of the rail.	Too little chain oil.	Check the automatic oil system. Top up with chain oil if necessary.
Cutter bar becomes hot.	Cutter bar blunt.	Check cutter bar, sharpen or contact our service department.
	Cutter bar has nicks.	
	Too much friction due to lack of lubrication.	Oil the cutter bar.
Poor cutting results.	Thread coil does not have enough cutting thread.	Extend the cutting thread / replace the thread coil.
	Cutting device is dirty.	Clean the cutting device.
Unusual vibration	Guide rail is loose.	Check that the guide rail is tightly fitted.

18 EU Declaration of Conformity

Translation of the original Declaration of Conformity

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

We declare under our sole responsibility that the product described here complies with the applicable directives and standards.

Brand: **SCHEPPACH**

Art. designation: **Multifunctional petrol device -
MFH5200-4P / MT33P / OMF52-4P /
PMT520**

Art. no. **59048219969 / 59048219942 /
59048219953 / 5904821915**

EU directives:

2014/30/EU, 2006/42/EG, 2000/14/EG_2005/88/EG,
2016/1628/EU, 2011/65/EU*,

* The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

Applied standards:

EN ISO 11806-1:2022; EN ISO 10517:2019;
EN ISO 11680-1:2021; EN ISO 14982:2009;

Conformity assessment procedure:

2006/42/EG - Appendix IV

Notified body: Intertek Deutschland GmbH
Stangenstraße 1
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
Number: 0905
Certificate number: 25SHV0649-01

2000/14/EG_2005/88/EC – Appendix: VI

Guaranteed
sound power level (L_{WA}): 117 dB

Measured
sound power level (L_{WA}):
Grass trimmer: 113.9 dB
Brush cutter: 114 dB
Hedge trimmer: 109.9 dB
Pole-mounted pruner: 109.6 dB

Notified body: Intertek Deutschland
GmbH
Stangenstraße 1
D-70771 Leinfelden-
Echterdingen
Number: 0905

2016/1628/EU

Emission. No:
e13*2016/1628*2021/1068SHB1/P*0607*00

Documentation authorised representative:

Stefan Hartinger
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 10.04.2026


Simon Schünk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management